

Biografie

Ralf Haase ist ein vielseitiger Persönlichkeitsentwickler, Autor und Unternehmer, dessen Leben eine tiefe Transformation beschreibt.

Trotz seines beruflichen Erfolgs und scheinbaren Reichtums, litt er innerlich unter starken Selbstzweifeln und der Ablehnung durch seine Mutter. Seinen Tiefpunkt erreichte Ralf, nachdem er von seiner langjährigen Seelenpartnerin verlassen, aus seinem Familienunternehmen gekündigt und vom eigenen Vater verklagt worden war.

Nach zwei heftigen Burnouts entschloss er sich jedoch zu einer Veränderung: 2020 beschloss er, sein Haus zu verkaufen und begab sich auf eine Reise um die Welt und zu sich selbst. Seit 2024 lebt Ralf nun seine Berufung als Autor, Speaker und SoulExpert.

Auf seiner Website, www.ralfhaase.com und in seinem Buch „Meine Angst kann mich mal! – Seelenplan, ich komme“ dokumentiert er seinen Weg zur inneren Heilung.

Mit dem Wissen seiner besten Lehrer und seiner eigenen Prägung hilft Ralf heute anderen Menschen in Seminaren und Coachings, ihre Blockaden zu überwinden. Seine Vision ist es, ein Mutmacher zu sein, der Menschen durch ihre Angst hindurch zu ihrem höchsten Potenzial und in ein Leben voll innerer Stärke führt.

Herausgeber: Ralf Haase

www.ralfhaase.com

© Ralf Haase – alle Rechte vorbehalten

„Meine Angst kann mich mal – Seelenplan, ich komme!“

Autor: Ralf Haase

Lektorat: Frizzi Wetzstein

Umschlag-Design, Satz und Layout: Frizzi Wetzstein

Umschlag-Fotografie: Vecteezy.com,

lenadzen71@gmail.com/Shotshop.com

Herstellung und Verlag: BoD – Books on Demand, Norderstedt

ISBN: 9783759721624

Bibliografische Information der Deutschen Nationalbibliothek:
Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation
in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte biblio-
grafische Daten sind im Internet über dnb.dnb.de abrufbar.

Ralf Haase

**MEINE
ANGST KANN
MICH MAL**

Seelenplan, ich komme!

Inhaltsverzeichnis

1. Einleitung	11
2. Wie alles begann	17
2.1. Schicksalsschläge	25
2.2. Warum dieses Buch	29
2.3. Vom Angsthasen zur Rampensau	31
2.4. Legasthenie	35
3. Erkennen der Zusammenhänge	39
3.1. Narzissmus	41
3.2. Warum werden wir emotional?	46
3.3. Ego	49
3.4. Gefühle wollen gefühlt werden	55
3.5. Angst und Liebe	61
3.6. Auch an den schlechten Tagen	66
3.7. Wie triffst Du Entscheidungen?	67
3.8. Als ich zum ersten Mal meinem Ego nicht mehr glaubte	72
3.9. Das Wünschen begann	74
3.10. Das Wunder begann	81
4. Wolke 7	87
4.1. Seelenplan	92
4.2. Seelenplan und Seelenbesetzung	96
5. Spirituelles Erwachen	101
5.1. Meditation	102
5.2. Zirbeldrüse, oder wie Zahnpasta Deine Spiritualität verhindert	107
5.3. Die geheime fünfte Herzkammer	111
6. Spirituelle Arroganz	117
7. Heutige Manipulation	121
7.1. Sonnensturm	124
8. Manipulation des Wissens	129
9. Manipulation der DNA	133
10. Manipulation des Menschenbildes	137

11. Mind Control	141
11.1. Mind Control: Geld – die magische Anziehung	143
11.2. Reich durch Nichtstun	146
12. Reptiliengehirn	151
13. Lebensmittel und Nahrung	155
13.1. Mononatriumglutamat.	161
14. Alkohol	165
15. Chemtrails vs. Geo-Engineering	173
16. Prophezeiungen von Hellsehern	177
17. KI oder die Künstliche Intelligenz	181
18. Dunkelmächte	189
18.1. Dämonische Identitäten – der Teufel steckt im Detail	196
18.2. Fallbeispiele	200
19. Wie können wir die Illusion erkennen?	211
20. Kontakte mit Außerirdischen	215
20.1. Interview mit einem Grey	216
21. Channelings	227
21.1. Lady Isis	227
21.2. Licht ist mein Leben	230
22. Zum guten Schluss	233
Danksagungen	239
Literaturverzeichnis	241

1 Einleitung

*„NUR, WENN DU DEINE WAHRE SEELENESENZ LEBST,
BIST DU WAHRHAFTIG UND
NUR, WENN DU WAHRHAFTIG BIST,
VERÄNDERST DU DIE WELT.“*

- Ralf Haase -

Liebe Seele,

der Auftrag für dieses Buch wurde mir aus der geistigen Welt übermittelt. Anfangs hatte ich keine Ahnung, was ich genau schreiben sollte, aber dann flossen die Informationen nur so in mich ein. Besondere Zeiten erfordern besondere Maßnahmen. Du lebst in wahrlich besonderen Zeiten. Unser Auftrag als Menschheit ist es, in dieser turbulenten Zeit uns wieder an unsere Schöpferkraft zurückzubedenken und in dieser Kraft das neue goldene Zeitalter zu erschaffen, so wie es damals in früheren Zeitaltern war – nur diesmal anders herum. Wir kreieren zum ersten Mal ein neues goldenes Bewusstsein, in dem die Seele und unsere Essenz im Vordergrund steht.

„Soul Awakening“ oder auf Deutsch **„Seelenerwachen“** – das Erwachen im Seelenbewusstsein – ist jetzt an der Zeit.

Dort, wo das Ego keine Rolle mehr spielt und wir aus der Dualität, der Manipulation der Matrix und der Eliten ausgetreten sind.

Wie Außen so Innen und umgekehrt. Es finden verdeckte und offene Kriege statt. Technologien verändern die Welt immer schneller. Umso wichtiger, dass Du Deine innere Mitte findest. Du kennst bestimmt das Gefühl, wenn Du von außen bestimmt wirst.

Wir haben aber das Spiel erkannt und sehen unser Leben nun wieder als Spiel an, aber als Spiel unseres Lebens. Wir sind selbstermächtigt, dieses Spiel zu kreieren und genussvoll in aller Verbundenheit und mit eigenen Wahrnehmungen zu genießen.

Es ist ein Privileg, als Seele in dieser Zeit inkarniert und ein Teil dieses Aufstiegsprozesses zu sein. Dieser Prozess benötigt genau Dich! Dich mit all Deinen wundervollen Fähigkeiten und Talenten. Auch, wenn du Dich bis jetzt gefragt hast, was deine Talente sind. Vielleicht waren sie bisher nutzlos oder noch unerkannt, aber genau das ändert sich jetzt.

Genau Dich benötigt der Aufstiegsprozess, und vielleicht ist Deine Energie und Deine Essenz genau das, was noch als letztes Puzzleteil gefehlt hat. Es gibt einen Grund, warum Du genau heute hier bist. Natürlich gibt es auch einen Grund, warum Du dieses Buch liest und dich angesprochen fühlst.

Wir sind derzeit noch im Zeitalter des Egos und haben dort über Jahrhunderte gelebt. Doch jetzt bricht das neue Zeitalter an.

Die Neue Zeit und die Neue Energie verlangen von Dir, in Deinem Seelenbewusstsein zu erwachen. Sie fordern Dich auf, im Gefühl zu leben – im Hier und Jetzt – und nicht mehr im Kopf oder in der Vergangenheit oder in der Zukunft.

Du befindest Dich gerade im Geburtskanal der Neuen Zeit und dementsprechend fühlt es sich unerträglich eng an, denn unser

Ego passt nicht durch das Tor zur Seele. Das prägt die jetzige Zeit. Meiner Ansicht nach wird sich unsere Welt noch viel stärker verändern. Sie hat bereits begonnen, aber es wird sich noch viel spürbarer verändern. Die Ebenen werden sich anpassen und sich aufschwingen. Wir werden uns verändern und uns aufschwingen. Wir werden begreifen und zulassen, dass alles in uns bereits existiert. Es wird viele Veränderungen geben, die wir uns im Moment noch gar nicht vorstellen können. Wir werden uns verändern, unsere Umwelt wird sich verändern, aber auch unsere Gewohnheiten und unsere Bedürfnisse. Auch, wenn uns heute noch unsere Jobs und das damit verbundene Geldverdienen sehr wichtig erscheint, wird es vielleicht bald gar keine Rolle mehr spielen. Wenn wir im Moment manchmal das Gefühl haben, alleine auf der Welt zu sein, werden sich die richtigen Menschen verbinden und in Gemeinschaften zusammenkommen.

Das Gefühl wird entscheiden und immer stärker den Weg weisen. Endlich haben die latenten Schwingungen der Angst ein Ende, weil sie einerseits aufhören zu senden und weil wir andererseits nicht mehr als Empfänger zur Verfügung stehen.

Unsere Seele will/muss in einer scheinbar physischen Welt Erfahrungen sammeln. Es gibt keinen negativen oder positiven Weg – kein richtig oder falsch – sondern nur den Weg der Erfahrung. Du bist der eigene Schöpfer Deines Lebens und das mit Deinem freien Willen.

Für mich fühlt es sich gerade so an, als ob wir die momentane Zeit nutzen dürfen, um unsere Schatten aufzulösen und unsere Intuition wiederzuerlangen und ihr wieder ganz zu vertrauen. Egal, welcher wissenschaftliche Beleg oder welche autoritäre Person uns das Gegenteil beweisen will. Die Intuition spricht für unsere Seele und wir werden ihr folgen. Unser Seelenweg wird geebnet und wir finden unsere Bestimmung darin. Verbinden wir uns und vertrauen wir auf das, was wir im Herzen

spüren. Aber es bedarf Deiner Energie und Deines Antriebs, damit sich das große Wunder vollzieht. Spürst Du in deiner Seele, dass die Zeit gekommen ist, Dich zu erheben, dann ist das jetzt Dein Weg und allerhöchste Zeit. Die Liebe sei mit Dir.

Jetzt kennst Du meinen Auftrag und warum ich dieses Buch geschrieben habe und versuche, damit meinen Teil zum großen Ganzen beizutragen. Das Buch beinhaltet Channelings aus der Geistigen Welt, die mir so übermittelt wurden. Gerne darfst Du dieses Buch als Hypothese ansehen. Es dient zur Grundlange der Diskussion. Trotz allem setze ich vieles voraus und weiß zugleich, dass Du mich verstehst. Ich versuche, die Themen aus einer Neutralität zu beleuchten. Höre einfach auf Dein Gefühl und lasse es auf Dich wirken.

Wir sind nur ein Bruchteil der Bevölkerung, aber schließe Dich uns an, um dem Feld des Soul Awakening, der Seelenbewusstheit, beizutreten und die Welt zu verbessern. Dein Ego nennt es Wunder, für Deine Seele ist es normale Existenz.

Wir wollen in Seelenwundern leben, wir wollen zu Seelenwundern werden. Deine Seele möchte entfesselt werden, all die Kraft und Macht möchte befreit werden. Dieses Wunder hast Du schon bewusst und unbewusst erlebt, aber wir wollen es zum Dauerzustand machen.

Durch das Beiseitretreten des Egos wird unser wahres Seelenpotenzial befreit, sodass das Ego nur noch staunen kann, weil es diese Wunder nicht begreifen kann.

Oh Du geliebte Seele, entfessele Dein Potenzial, entfessele Deine Kraft und werde zu Wundern!

Auf all die schönen Seelen, die sich begegnen werden.

Dein Ralf

*„DAS IST DEINE LETZTE CHANCE.
DANACH GIBT ES KEIN ZURÜCK.
NIMM DIE BLAUE PILLE:
DIE GESCHICHTE ENDET, DU WACHST IN DEINEM BETT AUF UND
GLAUBST, WAS DU AUCH IMMER GLAUBEN WILLST.
SCHLUCKST DU DIE ROTE KAPSEL,
BLEIBST DU IM WUNDERLAND,
UND ICH FÜHRE DICH IN DIE TIEFSTEN TIEFEN
DES KANINCHENBAUS.“*

- Morpheus aus dem Film Matrix -

Wie alles begann...

...oder **Wer bin ich?**

Diese Frage stellte ich mir zum ersten Mal vor etwa zehn Jahren. Zu diesem Zeitpunkt war ich dreißig Jahre alt.

Wer bin ich?

Ungefähr drei Wochen zuvor, verlor ich mein altes Leben. Ich verlor meinen Job, mein Geld, meine Autos, meine Kunden, meine Mitarbeiter, meine Familie und meine vermeintliche Daseinsberechtigung. Einfach alles.

Du wirst Dich jetzt sicherlich fragen, warum? War es eine Insolvenz? War es Spielsucht? War es ein Alkoholproblem? War es eine unheilbare Krankheit?

Nein – es war mein Vater.

Ein Patriarch und toxischer Narzisst wie er im Buche steht. Ein empathieloser und mit allen Wassern gewaschener Alt-68er, der nichts von seiner Revolte verlernt hatte. Wenn er etwas wollte, erreichte er es. Jede Gerichtsverhandlung oder Intrige war ihm recht, Hauptsache er erreichte seine persönlichen Ziele.

Gleich vorwegnehmen möchte ich, dass ich meinem Vater unendlich dankbar bin. Ich habe verstanden, dass das meine Seelenaufgabe war, und mein Vater mir dabei half, diese zu finden.

Dennoch hatte ich diese Erkenntnis und die Bereitschaft, diese Tatsache, die mein gesamtes Leben bedrohte, zu erkennen, erst viel später. Als ich begann, diese „Tat“ auf seelischer Ebenen zu betrachten, wurde mir plötzlich alles klar.

Ich möchte jetzt nicht das Kapitel „Wolke 7“ vorwegnehmen, Achtung: Spoiler Alarm. Dennoch hatte ich mir vor meiner Inkarnation genau das ausgesucht. Mein Geistführer und meine Seele waren sich im Klaren, was sie da taten. Sie wussten, dass die Themen Selbstliebe, Selbstvertrauen und Urvertrauen in dieser Inkarnation noch etwas gestärkt werden durften. Darum suchten sie dafür meine Eltern aus. Eine Mutter, die mir schon vor der Geburt mitteilte, dass sie kein weiteres Kind mehr haben wollte, und ein Vater, der eine solche Entscheidung nicht akzeptierte. Ich wurde trotzdem geboren, da hatte sich wohl mein Vater wieder durchgesetzt. Eigentlich liefen alle Diskussionen oder Entscheidungen so ab: Am Ende wurde getan, was mein Vater wollte.

Das dadurch vorbelastete Verhältnis zu meiner Mutter wurde durch eine mühsame Schwangerschaft und eine sehr schwere Geburt nicht wirklich grundlegend verbessert.

Den angewiderten und ablehnenden Blick, den mir meine Mutter entgegenbrachte, als ich ihr nach der Geburt aufs Herz gelegt wurde, musste ich in einer Seelenrückführung erfahren. Selten habe ich so viel Ablehnung und beinahe Hass erfahren, wie in dieser einen Geste. Mir läuft es heute noch eiskalt den Rücken herunter, wenn ich mich an dieses Erlebnis erinnere. Natürlich wünscht sich jedes Kind, auf dieser Welt herzlich willkommen zu sein und geliebt zu werden, aber das wurde mir leider verwehrt.

Mein Vater tat weiterhin das, was er in diesem Leben als Aufgabe hatte, er war abwesend und ignorierte mich weitestgehend die ersten 12 Jahre. Er ignorierte mich genauso wie

liebevolle Gefühle und Herzlichkeit. Solche „Gefühlsduseleien“ sind nicht sein Fall. Dabei hätte mir ein wenig Aufmerksamkeit schon gereicht.

Meine Kindheit verlief wie erwartet – meine Mutter hatte ein Wunschkind, nämlich meine Schwester, und diese wurde fürsorglich bemuttert und geliebt. Der Vater tat sein Bestes und war wie immer abwesend. *„Du undankbarer Bengel, dein Vater baut eine Firma auf, die uns alle versorgen wird!“* hielt man mir als Mantra entgegen, wenn ich es wagte, Kritik an meinem Vater zu äußern.

Liebe, die nicht entgegengebracht wird, kann einem Kind ganz schön fehlen. Als ich diese Liebe durch Erhaschen von Aufmerksamkeit einforderte, wurde mir schnell egoistische Eifersucht unterstellt. Als ich gegen diesen Vorwurf ankämpfte, wurde ich als Choleriker beschimpft.

Als Teenager wurde meine Kreativität am Computer immer deutlicher sichtbar, was meinem Vater nicht unentdeckt blieb. Schließlich konnte er genau diese Fähigkeiten gebrauchen und mich als kostenlose Arbeitskraft nutzen. Seine Dankbarkeit hielt sich zwar sehr in Grenzen, aber das bisschen Aufmerksamkeit, das ich hierfür bekam, war für mich komplett neu, es fühlte sich nach Geborgenheit und Zugehörigkeit an. Ich hatte das erste Mal das Gefühl, in einer richtigen Familie zu leben.

Ich konnte ihm zwar nichts recht machen, dennoch durfte ich weiter für ihn tätig sein. Die sonntäglichen Ausflüge auf den Sportplatz fühlten sich für mich nach einer echten Vater-Sohn-Beziehung an. Der recht hohe Arbeitsaufwand dafür war mir egal. Endlich wurde ich gebraucht. Endlich erkannte mein Vater meinen Wert. Auch, wenn das Stadion-Magazin redaktionell von mir erstellt werden musste und die druckfrischen Exemplare pünktlich am Sonntagmorgen am Platz meines Vaters liegen mussten. Den Tag zuvor verbrachte ich mit meiner

Mutter beim Großmarkt, um Grillwürste für die Stadionbesucher zu kaufen. Schließlich waren wir ein gut eingespieltes Team. Ich wurde zwar nie gefragt, ob ich Teil dieses Teams sein wollte, aber ich war Teil davon. Was tut man nicht alles für ein wenig Aufmerksamkeit?

Wenn dann am Sonntagmittag die Mannschaft meines Vaters spielte und alles wunschgemäß erledigt wurde, hatte ich zweimal fünfundvierzig Minuten Zeit – denn so lange spielte die Fußballmannschaft meines Vaters – für mich. Also spielte ich mit einem Freund auf einem der Nebenplätze Fußball. Trotzdem fühlte sich das für mich wie ein schöner Tag an.

So schlecht, wie mein Vater mir immer das Gefühl gab, war meine Arbeit wohl gar nicht. Schließlich durfte ich direkt nach der Schule bei Ihm in der Firma anfangen, zu arbeiten.

Mit anfänglichen Startschwierigkeiten entwickelte ich mich trotz meines strengen Vaters zu einer echten Führungskraft. Natürlich hatte ich erhebliche Schwierigkeiten, denn es bedarf für mich immer großen Aufwand, vor fremden Menschen zu sprechen. Aber wenn man auf Liebe und Zuneigung verzichten kann, dann sollten Gefühle wie Angst und Wut doch auch irgendwie unterdrückbar sein.

Ich entwickelte zahlreiche Taktiken, um mit dieser Angst irgendwie klarzukommen. Natürlich ist mir heute bewusst, dass mein schlechtes Selbstwertgefühl und mein Mangel an Selbstbewusstsein, der Grund waren, weshalb ich so große Schwierigkeiten gehabt habe, vor anderen Menschen zu sprechen. Leider wusste ich das zu diesem Zeitpunkt nicht. Aber wen hätte ich denn auch fragen sollen? Meinen Vater? Der teilte mir sehr schnell mit, dass ich diesen Fehler selber beheben muss. Ich war generell schuld an allen Problemen, die ich mit mir herumschleppte. Da ich anfang, breite Schultern dafür zu entwickeln, wurden mir immer mehr Probleme auferlegt.

Waren es die Herzprobleme meines Vaters, war es das Alkoholproblem meiner Mutter oder die psychischen Probleme meiner Schwester – an allem trug ich die Schuld. Das passierte jedoch natürlich nicht verbal und offensichtlich. Außer meiner Schwester, die mich ganz öffentlich beschuldigte, dass ich schuld an ihrem schrecklich schweren Leben wäre. Nein, meine Eltern beschuldigten mich nonverbal, was für mich so eine unendlich schwere Last wurde. Es war mir zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst, aber ich konnte diese niederträchtige Energie fühlen, und sie machte mich fertig.

Als Heranwachsender war mir meine Rolle nicht bewusst – ganz und gar nicht – dennoch versuchte ich aus reinem Selbstschutz, die Energie in der Familie zu kanalisieren und sie auf mich zu ziehen, in der Hoffnung, so eine Besserung beisteuern zu können. Schnell wurde ich zur seelischen Müllhalde, und jeder in der Familie versuchte, seinen seelischen Ballast an mich abzugeben. Das geschah ganz unterschiedlich. Mein Vater zum Beispiel schnauzte mich an oder machte sich über mich lustig, wenn es ihm nicht gut ging. Am liebsten hatte er es, wenn er angetrunken war und jegliche Hemmung verlor, da nannte er mich „*kleiner Hosenscheißer*“, oder „*Schwuchtel*“, der eh nie eine abbekommen werde. Meine Mutter hatte genau ein einziges Mal eine kurze emotionale und empathische Beziehung zu mir, als sie erfuhr, dass mein Vater an die Herz-Lungen-Maschine angeschlossen wurde, weil seine dringend benötigte Herzoperation misslungen war. Als mein Vater diesen riskanten Eingriff überlebte und er sich langsam wieder davon erholte, zog meine Mutter alle Empathie schnell wieder zurück.

Es zogen die Jahre ins Land. Mein Vater war ein Spezialist darin, Dinge in die Länge zu ziehen und irgendwann, natürlich auch durch das täglich Arbeitspensum, vergaß man auch viele Dinge einfach wieder. Dann kam die Zeit, die mein Vater die Vorbereitung für seinen Rückzug nannte, aber sie dauerte insgesamt vier Jahre und es passierte nichts. Er kürte mich zwar

offiziell als seinen Nachfolger und verkündete dies feierlich auf der Weihnachtsfeier, aber es änderte sich nichts. Auf meinen Wunsch, mich auch als Anteilseigner zu seinem Nachfolger zu machen, passierte genau so wenig wie die Struktur zu ändern, die ich kritisierte. Er kontrollierte mich selbst und durch meine Mutter. Als echter Narzisst und Patriarch hatte er seine Mittel und Wege, schließlich hatte er jahrelang ein Netzwerk in seinem Unternehmen aufgebaut, von dem er jede Information bekam, und dabei noch jeden Mitarbeiter gegen den anderen ausspielte. Ich glaube zum Schluss hat er nicht mal mehr selbst durchgeblickt, wie er wen und wann gegeneinander ausgespielt hatte. Mich und meine Schwester spielte er am liebsten gegeneinander aus – und das ab dem Zeitpunkt, als ich anfang zu sprechen.

Die Geschichte möchte ich an dieser Stelle etwas abkürzen. Es kam, wie es kommen musste, und ich wurde zum persönlichen Staatsfeind Nummer 1 für meinen Vater.

Das Vorgehen war eigentlich immer gleich. Vor mir mussten zahlreiche Mitarbeiter gehen. Führungskräfte, die ihm schaden oder seinen Ruf beschädigen konnten, wurden verklagt und finanziell ausgetrocknet. Bis zum letzten Augenblick war ich davon überzeugt, dass er das mit mir nicht machen würde. Die Hoffnung stirbt zuletzt, aber sie starb. Ich wurde in allen fünf Unternehmen gekündigt, erhielt Hausverbot, meine Gehälter wurden nicht mehr ausgezahlt, und zum guten Schluss wurde ich von ihm vor dem Landgericht in Stuttgart auf eine sechsstellige Summe verklagt.

Die letzte Begegnung im Büro mit meinem Vater verlief so: Er ließ mich in den größten Besprechungsraum bringen und platzierte mich an das Ende des großen Tisches, dazwischen platzierte er seine Frau, seine Tochter und weitere Führungskräfte, zur Demonstration, wer hier das Sagen hat. Dann erschien er und eröffnete mir seine Wutrede. Diese endete mit den Worten:

„Jeden Euro, den Du von mir erhalten hast, werde ich mir von Dir zurückholen!“, und er ging.

Das saß! Ich fühlte mich nicht nur wie ein Lamm auf der Schlachtbank, nein, mir hatte auch gerade mein eigener Vater, das Messer an die Kehle gesetzt und stach zu.

Es gehört schon viel Planung dazu, wenn der Gesamtgeschäftsführer und Junior des Unternehmens vor Gericht gezogen werden, und es eigentlich niemanden groß interessiert. Der eine oder andere, der eine Frage dazu stellte, wurde ebenfalls entlassen, und Ruhe war im Karton.

Immer wieder wurde ich nach dem Grund für dieses unsägliche und niederträchtige Verhalten meines Vaters mir gegenüber gefragt. Meine Antwort war und ist immer dieselbe: *„Ich habe zum ersten Mal in meinem Leben Nein gesagt!“*

Das war es. Mehr nicht. Die Wahrheit kennen nur mein Vater und ich. Mir ist mittlerweile klar, warum ich nach über dreißig Jahren endlich mal Nein sagte. Denn das Verhalten meines Vaters, das er bis heute nie reflektiert hat, wird sich nie ändern.

Er hatte seinen vermeintlichen Sieg, und ich hatte einen Burnout.

Ein toxischer Narzisst möchte sehr viel von Dir, aber am allermeisten benötigt er eines: Deine absolute Energie. Ein Narzisst fordert deine komplette Aufmerksamkeit, deine komplette Lebensenergie und er muss bei dir an erster Stelle stehen. Wenn Du ihm das entziehst, wechselt er von einem Fürsprecher zu einem erbitterten Feind. Genau das musste ich am eigenen Leib spüren. Er packte mich an den Hörnern und riss mich zu Boden – im wahrsten Sinne des Wortes. Ich litt schwer unter der Situation, denn er kränkte meinen Stolz und ich war am Boden zerstört. Ich fühlte mich wie ein Aussteiger aus einer Sekte, ich

wurde vom Opfer zum Täter gemacht. Obwohl die Täter die anderen waren, fühlte ich mich so machtlos und allein.

Wenn man Zurückweisung, Ablehnung und Schmerz erlebt hat, ist Liebe ein mächtiges Mittel, und ich wollte einfach nur geliebt werden, besonders von meinen Eltern. Nichts sehnlicher als das. Aber ich musste akzeptieren, dass meine Eltern nicht in der Lage dazu waren und es nicht ihre Aufgabe zu sein schien. Meine ganze spirituelle Entwicklung galt weitestgehend dieser Tatsache, und darum musste ich verstehen, dass ich diese Aufgabe nun selbst übernehmen musste.

Ein Sprichwort sagt:

*„DU WIRST IMMER GENAU SO, WIE DEINE ELTERN ODER
DAS GENAUE GEGENTEIL DAVON.“*

Dieses Sprichwort trägt viel Wahres in sich. Dennoch ist es unsere Chance, Charaktereigenschaften, Verhalten und Marotten unserer Eltern zu erkennen und nicht einfach nachzuahmen. So kann auch aus etwas Bösem etwas Gutes werden. Denn auch in jedem Übel steckt sein Gutes, Du musst es nur finden.

Am schwersten fiel mir, die Hoffnung aufzugeben, dass mein Vater als Narzisst, sich zu einem liebevollen empathischen Menschen entwickeln könnte. Ich hoffte es so sehr, denn meiner Ansicht nach würde sich sein Leben dadurch grundlegend verbessern, aber das ist ein Wunsch aus meinem Ego. Seine Aufgabe scheint es eben nicht zu sein, sich selbst zu befreien, und ich musste ebenfalls die Hoffnung aufgeben, ihn befreien zu dürfen.

Für mich war das die schwerste Aufgabe, einen in der Seele geliebten Menschen, so gehen zu lassen und ihm nicht helfen zu dürfen.

*„WER STÄNDIG GLÜCKLICH SEIN MÖCHTE,
MUSS SICH OFT VERÄNDERN.“*

– Konfuzius –

2.1 Schicksalsschläge

*„DAS UNIVERSUM FLÜSTERT DIR LEISE INS OHR,
DANN TIPPT ES DIR AUF DIE SCHULTER UND
WENN DU ES DANN IMMER NOCH NICHT VERSTANDEN HAST,
DANN KOMMT DER SCHLAG AUF DEN HINTERKOPF,
DER DICH ZU BODEN WIRFT,
UND WIR NENNEN ES DANN SCHICKSALSSCHLAG.“*

– Ralf Haase –

Wie Du im Kapitel davor lesen konntest, erzähle ich Dir hier meinen zweitgrößten Schicksalsschlag: Der Bruch mit meiner Familie, dem Ausschluss aus dem Familienbetrieb und vom eigenen Vater verklagt zu werden. Doch das war nicht der heftigste und größte Schicksalsschlag in meinem Leben.

Nachdem mein Vater mich aus der Familie und den gemeinsamen Firmen warf, verklagte er mich auf Schadenersatz in sechsstelliger Höhe – um es noch einmal klarzustellen – weil ich einmal „Nein“ zu ihm gesagt habe. Nach der Gerichtsverhandlung vor dem Landgericht in Stuttgart, als ich alles verloren hatte, sagte ich zu meiner Verlobten: „Jetzt habe ich nur noch Dich!“. In dieser Aussage steckte viel, viel Angst, viel Befürchtung und auch ganz viel Hoffnung. Doch es kam, wie es kommen

musste: Der Teufel macht immer auf den größten Haufen und auch sie verließ mich.

Mein Herz war gebrochen. Die Liebe meines Lebens und meine Seelenpartnerin hatte mich verlassen und dann auch noch für einen anderen Mann. Ich war pleite, ausgebrannt, wohnte in einem leeren Haus, in dem ich nicht einmal mehr die Stromrechnung bezahlen konnte, geschweige denn das Heizöl. Zu allem Übel war ich so orientierungslos und wusste nicht einmal, was ich mit mir und meinem Leben anfangen sollte. Ich hatte sogar die Hoffnung aufgegeben, dass sich dies jemals ändern könnte. Meinen Kummer und mein verletztes Ego ertränkte ich im Alkohol, und meine Sorgen wurden heruntergeschluckt mit viel ungesundem Essen, wie Burger und Fertigpizza. Ich stand mehrmals vor dem „Notausgang“, weil ich nicht auch noch diesen Schicksalsschlag hinnehmen und verarbeiten wollte.

Wir kannten uns beide seitdem wir dreizehn Jahre alt waren. Also fast dreißig Jahre. Anfangs waren wir verliebte Teenager, dann nur noch SMS-Freunde. Das ist keine Beschreibung für etwas Kurioses, sondern wirklich nur Freunde, die sich beinahe täglich Kurznachrichten geschickt haben – vielleicht die Brieffreundschaft der 2000er Jahre. Dann wurden wir ein echtes Paar. Wir waren elf Jahre zusammen, zehn Jahre davon glücklich. Wir haben unseren Traum gelebt, meine beruflichen Karrieren gingen so richtig durch die Decke, und Sie ging in ihrer neuen Rolle richtig auf und genoss das Leben. Sie fing endlich an, ihre Zeit zu genießen und begann, Dinge zu tun, die sie liebte. Ich war endlich erfolgreicher Geschäftsführer von fünf Firmen, mit sechsstelligem Jahresgehalt und viel Verantwortung. Wir bauten uns ein Traumhaus. Das letzte Haus in der Straße, direkt am Waldrand. Unser Garten war eher ein Park und diente unserer Hündin Fine und unserer Katze Maggie als Erlebnis-spielplatz. Wir hatten wirklich alles – alles, was man mit Geld kaufen konnte. Doch sie wollte mehr – mehr vom Leben, mehr von mir,

was ich ihr zu diesem Zeitpunkt nicht geben konnte. Schließlich war mein Beruf ein Fulltime-Job und ich fühlte mich sehr wichtig. Jede Entscheidung, die ich traf, musste in mein strenges Ego-Bild passen, und es musste auch in das Bild der strengen Gesellschaft und des ebenso strengen Vaters passen. Es gab klare und strenge Regeln für mich als erfolgreicher und verstandesorientierter Unternehmer, wie ich mich zu verhalten hatte, was meine Familie, Partnerin und mein Umfeld von mir denken sollten, genauso wie über meinen Fuhrpark, über mein Haus und so weiter. Ich gab mir sehr viel Mühe, alle Anforderungen zu erfüllen. Leider schaffte ich es nicht. Es war ein Fass ohne Boden. An der letzten Hürde, einen Swimmingpool in den Garten zu bauen, scheiterte ich, und mein zukunftssträchtiges Firmenimperium spuckte mich einfach über Nacht aus.

*„HINDERNISSE UND SCHWIERIGKEITEN SIND STUFEN,
AUF DENEN WIR IN DIE HÖHE STEIGEN.“*

– Friedrich Nietzsche –

Alle meine noch vorhandenen materiellen Träume blieben unerfüllt und begannen einzugehen, wie eine kleine Pflanze, die keinen Tropfen Wasser mehr erhält.

Wenn ich jetzt gemein wäre, würde ich sagen, ohne Geld war ich nicht mehr der Mann für sie. Ja, das stimmt auch so. Denn ich war plötzlich ein anderer Mensch. Keine Motivation mehr, kein Enthusiasmus, keine Willenskraft. Anfangs versuchte sie mich noch zu stützen, aber kurze Zeit später verließ sie mich für einen anderen.

Mein Leben und der Traum von der perfekten Partnerschaft waren zu Ende, und ich wollte nur noch durch den „Notausgang“ gehen. Ich wusste, von diesem Schicksalsschlag würde ich

mich nie wieder erholen. Doch es kam ganz anders. In dieser Zeit war ich unendlich traurig und hatte zuvor noch nie so viele Schmerzen erlebt, aber dennoch wollte ein Teil in mir nicht traurig, sondern glücklich sein. Dieses innere Gefühl ließ ich damals nicht zu, denn ich wollte zu diesem Zeitpunkt unendlich traurig sein. Am Ende dieser Leidensgeschichte bemerkte ich, dass ich doch selbst verantwortlich dafür war, ob ich mich traurig fühlte. So beschloss ich, mich immer häufiger nicht mehr traurig zu fühlen. Heute arbeite ich genau mit diesem Gefühl, dass ich selber entscheide, ob ich mich glücklich fühlen will. Ich bin kein Opfer mehr, sondern übernehme selbst die Verantwortung für mein Leben.

*„DER ZIELLOSE ERLEIDET SEIN SCHICKSAL –
DER ZIELBEWUSSTE GESTALTET ES.“*

– Immanuel Kant –

Tipps, um Schicksalsschläge verarbeiten zu lernen:

- einen guten Freund oder guten Therapeuten suchen
- sich selbst Verständnis und Mitgefühl schenken
- sich Zeit zur Verarbeitung nehmen
- lernen, den Schicksalsschlag anzunehmen und zu akzeptieren
- häufig aus dem Verstand wechseln und meditieren
- Flucht und Vermeidung sind keine dauerhafte Lösung
- den höheren Sinn verstehen
- die Chance darin erkennen

2.2 Warum dieses Buch

Die Nacht, in der ich sterben wollte:

Am Abend zuvor, als ich ins Bett ging, zog ich eine Tarotkarte. Die Erklärung und die Information dieser Karte verstand ich einfach nicht. So flehte und schrie ich das Universum an und blickte hoch zur Decke. *„Jetzt erklär es mir doch endlich, was Du mir sagen willst! Und so, dass ich es verstehe!“*

Das Universum dachte sich: *„OK, verstanden!“*.

Zunächst schlief ich relativ schnell ein und hatte die flehenden Rufe ans Universum bereits wieder vergessen. Dann wachte ich um drei Uhr nachts auf und spürte den Drang, mich übergeben zu müssen. Als ich blitzartig das Bett verlassen wollte, um mich in Richtung Toilette zu begeben, bemerkte ich, dass ich gar nicht laufen konnte. Meine Beine bewegten sich zwar, aber der Fußboden hielt nicht still. Ich bekam Panik und versuchte, mich auf allen Vieren zu bewegen. Doch ich schaffte es einfach nicht, auch nur einen Meter vorwärtszukommen. Schließlich legte ich mich flach auf den Boden und hoffte, dass sich dieser Schwindel einfach auflösen würde. Es fühlte sich an wie in einem Fahrgeschäft auf der Kirmes, in dem Du auf einer Fläche laufen möchtest, aber diese Fläche entzieht sich Dir immer wieder. Dort ist so etwas vielleicht lustig, weil man ja weiß, dass dieses Spiel irgendwann wieder aufhören wird. Ich war mir da nicht so sicher. Ich flehte das Universum an, bitte damit aufzuhören. Da setzte der Drang, mich übergeben zu müssen, wieder ein. Ich nahm meinen ganzen Mut zusammen und versuchte, ohne darüber nachzudenken, flach auf dem Boden liegend ins Bad zu robben. Dies schien einigermaßen zu funktionieren. Gerade rechtzeitig an der Toilettenschüssel angekommen, musste ich mich übergeben. Der Schwindel ließ

aber nicht nach. Auf der einen Seite war ich froh, es rechtzeitig ins Bad geschafft zu haben, aber auf der anderen Seite hörten das Schwindelgefühl und das Übergeben einfach nicht mehr auf.

Nach ungefähr drei Stunden und füngzigmaligem Übergeben lag ich völlig erschöpft auf dem Fußboden vor der Toilette. Die Fußbodenheizung war leider aus, weil ich kein Geld für Heizöl hatte. Aber die Fliesen fühlten sich trotzdem irgendwie warm und heimelig an.

Völlig erledigt und wirklich ausgekotzt startete ich einen Versuch, mich wieder ins Bett zu bewegen. Gehen ging leider gar nicht, auf allen Vieren auch nicht, denn dann kam sofort wieder ein Übelkeitsgefühl in mir hoch. Gut, dachte ich mir, dann eben wieder flach über den Boden robben.

Im Bett angekommen, fand ich sogar eine Position, in der mir weder übel noch schwindlig wurde. Total erschöpft und kraftlos schlief ich ein.

Nach ungefähr einer Stunde klingelte mein Diensthandy, das mich aus dem Schlaf riss. Ich ging sogar ran und beantwortete meiner Kundin alle Fragen, obwohl ich mir bis heute nicht erklären kann, wie ich das geschafft habe. Als ich endlich wieder auflegen konnte, kam in mir der klare Hinweis: „*Du musst Dein Leben ändern – aber radikal!*“.

Noch hatte ich keine Ahnung, wie ich das angehen sollte, aber zum ersten Mal bemerkte ich, dass es für einen verlassenen Menschen – und ich hatte an dieser Stelle wirklich niemanden mehr – auch ein paar Vorteile gibt. Zum ersten Mal musste ich niemanden fragen oder von einem Plan überzeugen. Das Ziel war mir zu diesem Zeitpunkt noch so völlig fremd, aber es kam ein kleines aufkeimendes Gefühl in mir hoch, das es irgendwie schön fand, völlig frei zu sein.

Eine Eigenschaft an mir, an der ich echt arbeiten darf, ist, dass ich sehr lange in einer Situation ausharre, auch wenn diese schon lange nicht mehr für mich stimmig ist. So verbrachte ich noch gut zwei Jahre in einer Art Übergangsphase, wo es zwar nicht mehr rückwärts ging, aber auch nicht wirklich spürbar vorwärts. „Mühsam ernährt sich das Eichhörnchen“, aber ich habe es dennoch geschafft. Ich habe immer mehr Seminare, Kurse und Workshops besucht und mich zum Coach und Berater ausbilden lassen.

Schließlich habe ich mich selbst „auf den Weg gemacht“ und mich in Form einer Weltreise in Bewegung gebracht. Mein neues Leben 2.0 war geboren. Der Weg zu diesem Buch war zwar noch lang, aber jede einzelne Erfahrung brachte mich ein Stück näher, um nun dieses Buch zu schreiben.

*„MANCHMAL ZEIGT SICH DER WEG ERST,
WENN MAN ANFÄNGT, IHN ZU GEHEN.“*

– Paulo Coelho –

2.3. Vom Angsthasen zur Rampensau

Eigentlich müsste das Kapitel von der Rampensau zum Angsthasen und wieder zurück zur Rampensau heißen.

Als ich im August als kleiner Löwe geboren wurde, stellte sich sehr schnell heraus, dass ich eine kleine Rampensau war. Ich liebte es, mich mit anderen Menschen zu verbinden. Ich liebte es, für andere Menschen da zu sein. Ein kleines Kind überlegt ja nicht, ob es das jetzt tun soll, sondern es tut es einfach. Damals gab es die Bezeichnung des Stand-Up-Comedians noch

gar nicht, aber genau so jemand war ich. Ich liebte es, andere Menschen zu unterhalten und nutzte jede Möglichkeit, um meine Künste zu präsentieren. Meine Imitationen vom Außerirdischen Alf waren legendär und überall beliebt. Überall? Nein, ganz und gar nicht überall.

Mein Vater hatte keinen Gefallen daran, dass jemand anderem die Aufmerksamkeit zuteilwurde. Kurzerhand wurde meiner aufblühenden Karriere als Stand-Up-Comedian ein jähes Ende gesetzt, indem er mir eines Morgens mitteilte, dass ich eine Schande für die Familie sei, ich ihn vor anderen Menschen blamiere und er sich einfach nur noch schäme, so einen Sohn zu haben.

Wow, das wusste ich natürlich nicht, dass mein Verhalten Schande über die Familie brachte – das wollte ich natürlich nicht. Ich fühlte mich schlecht und spürte, was für eine Blamage ich für meinen Vater gewesen sein musste. Selbstverständlich wollte ich, dass es ihm gut geht und dass ich ihm gefalle. Das war gar keine Frage: Ich wollte ab jetzt brav sein und nie wieder vor anderen Menschen etwas aufführen oder mich so verhalten wie an diesem Tag.

Vermutlich bemerkst Du es bereits. Hier wurde nicht nur der Seelentraum eines Kindes zerstört, sondern auch gleich noch mehrere Glaubenssätze und Seelenverträge abgeschlossen, gepaart mit der Vernichtung von jedem auch noch so kleinen Funken Selbstvertrauen.

Ich habe wirklich nie wieder etwas vor anderen Menschen aufgeführt, geschweige denn gesprochen und wenn, nur mit sehr großer Angst und Blockade, was natürlich dazu führte, es zu hinterfragen oder es gleich bleiben zu lassen. Als junger Erwachsener, als meine Karriere im Betrieb meines Vaters begann, war das Ganze natürlich mehr als hinderlich, nicht vor Menschen sprechen zu können/wollen/dürfen.

Zusätzlich habe ich mich geweigert, den gerade aufstrebenden Sozialen Medien beizutreten. Heute weiß ich, dass ich natürlich nicht gesehen werden wollte.

Teilweise habe ich mit anderen Menschen gar nicht mehr gesprochen und war nur ein stiller Beobachter und Zuhörer. Es dauerte sehr lange, bis ich Vertrauen zu Menschen aufbauen und dann einigermaßen frei zu ihnen sprechen konnte.

Als dann, zwanzig Jahre später, meine zweite Karriere begann, hatte ich anfangs immer noch Schwierigkeiten, in eine Kamera zu sprechen. Diese Kamera verband mich wieder mit der erlebten Situation und natürlich mit dem strengen Vater, den ich nicht enttäuschen wollte.

Die Innere-Kind-Arbeit beschäftigt sich genau mit solchen Ereignissen. Du verbindest Dich mit deiner Vorstellung deines inneren Kindes. Wie in meinem Fall mit meinem 5-jährigen Ich. Du erkennst und fühlst Dich in dieser Situation, wie Du glücklich bist und voll an das Feld der universellen Liebe angeschlossen. Du bist einfach Liebe und mit deiner Seele verbunden. Dein Verstand existiert noch nicht und Du bist einfach nur reines Bewusstsein. Wenn dann aber Einflüsse von außen, wie in meinem Fall von meinem Vater, dazukommen, wirst Du dies in Deinem Feld speichern. Später, wenn Dein Verstand aktiviert wurde und Du durch den Vorgang des Vergessens gegangen bist, wird dies zu einer Veränderung Deines Verhalten führen. Es muss nicht sofort sein, manchmal dauert die Veränderung auch ein paar Jahre. Es kommt auf die Wiederholungen an, aber die Veränderung passiert. Du wirst zu jemand anderem. Zu der gewünschten Person Deines Umfelds. Du vergisst Dein inneres Kind und die Anbindung an das reine Bewusstsein. Damit Du aber immer wieder daran erinnerst wirst, schickt Dir Deine Seele Situationen und Ereignisse, die dich triggern und Dich den Schmerz wieder spüren lassen. Das ist nicht gemein von Deiner Seele, ganz im Gegenteil, sie möchte, dass Du Dich

erinnerst. Du darfst Dich erinnern an deine Göttlichkeit und dass Du reines Bewusstsein bist und schon immer warst. Das schaffen wir aber nur, wenn, wir anfangen, und die Innere-Kind-Arbeit zu einer spielerischen Leichtigkeit wird. So erkennen wir unsere Themen und die damit verbundenen Trigger und lernen, sie spielerisch zu transformieren. Die Innere-Kind-Arbeit hilft Dir auch dabei, Deine inneren Wünsche und Talente zu erkennen. So geht es hier gar nicht darum, eine „Rampensau“ zu spielen, sondern sich seiner selbst bewusst – also selbstbewusst – seinen inneren Talenten zu stellen.

Kontrolliere dein Unterbewusstsein – sonst tut es jemand anders.

*„DIE REINSTE FORM DES WAHNSINNS IST ES,
ALLES BEIM ALTEN ZU LASSEN UND ZU HOFFEN,
DASS SICH ETWAS ÄNDERT.“*

– Albert Einstein –

Wie kann ich mein inneres Kind heilen?

- Durch Meditation nimmst Du Kontakt zu deinem inneren Kind auf.
- Verbinde Dich mit dem Bild, das Du von deinem inneren Kind erhältst.
- Verbinde dich täglich mit deinem inneren Kind.
- Beginne eine liebevolle Freundschaft mit deinem inneren Kind.
- Erkenne, wann sich dein inneres Kind zeigt, Triggerpunkte
- Höre deinem inneren Kind zu.
- Werde Dir Deiner inneren Wünsche bewusst und lebe sie.

Diese Stichpunkte sollen keine Innere-Kind-Therapie ersetzen, sondern vielmehr zeigen sie auf, dass wir häufig viel zu „verkopft“ an diese Themen herantreten. Wir dürfen von unserem inneren Kind lernen, spielerisch an die Sache heranzugehen. So finden wir nicht nur eine wundervolle Beziehung zu uns selbst, sondern auch unsere tiefsten Begabungen, die uns dauerhaft Freude machen, und sehr häufig weisen diese uns auch den Weg zu unserer wahren Berufung.

**„ES IST NIE ZU SPÄT
FÜR EINE GLÜCKLICHE KINDHEIT.“**

– Erich Kästner –

2.4 Legasthenie

In der Schule haben Lehrer bei mir eine Leseschwäche festgestellt. Hierzu gab es zwar nie eine offizielle Abklärung noch wurde ich zu einer Untersuchung geschickt. Nein, meine Lehrer stellten das fest und ließen mich so lange vor der gesamten Klasse vorlesen, bis sich eine Besserung einstellen sollte. Das tat es aber nicht.

Mir machte das Lesen einfach keinen Spaß, und ich las bis zum zwanzigsten Lebensjahr freiwillig kein Buch. Heute verschlinge ich die Bücher nur so. Wenn mich ein Buch interessiert, ist es gerne in ein oder zwei Tagen ausgelesen. Als ich früher in der Schule vor der gesamten Klasse aus einem Buch vorlesen musste, klang das wie bei einem Vierjährigen, der gerade das Lesen lernte. Für den Rest der Klasse war das natürlich eine unglaublich lustige Sache, und ihr Gelächter und ihre Häme gaben mir noch den Rest. Es war spannend zu beobachten,

wie empathisch unser Schulsystem funktioniert. Eine Lehrerin fragte mich, ob es vielleicht daher komme, dass ich die Worte nicht gut genug sehe? Natürlich stellte sie diese Vermutung vor versammelter Klasse an. Andere Lehrer, vornehmlich vom alten Schlag, nutzten wie erwähnt die Strategie, mich so lange vor der Klasse aus dem Buch vorlesen zu lassen, bis sich eine Besserung einstellte. Dadurch, dass ich mich jedes Mal fast zu Tode fürchtete, wieder vor der gesamten Klasse vorlesen zu müssen, las ich im Buch schon immer mehrere Zeilen vorweg, damit ich einigermaßen vorbereitet war, wenn ich an der Reihe war. Natürlich blieb so nie irgendetwas vom Lernstoff bei mir hängen, sondern meine Angst wurde immer größer und meine Resultate beim Vorlesen immer schlechter. Ich konnte das Raunen hören und spüren, das durch die ganze Klasse ging, wenn mich unser alter Geschichtslehrer wieder dazu zwang, vor allen laut vorzulesen. Ich konnte regelrecht spüren, wie unangenehm das den anderen war, wie ich vorgeführt würde. Das Mitgefühl und die Beschämung schlugen aber gern in lautes Gelächter um, wenn ich wieder ein Wort falsch vorlas. Es war für mich eine aussichtslose Situation, denn ich wusste nicht, wie ich dieser Schikane entkommen konnte. Manchmal übte ich zu Hause das Vorlesen. Denn ich wusste ja, welche Seiten im Geschichtsunterricht als nächstes drankamen. Wenn ich alleine war und mich in Sicherheit fühlte, klappte es ganz gut. Wenn ich mal ein Wort falsch vorlas, fehlte das Gelächter der Mitschüler. Doch sobald ich wieder unter realen Bedingungen in der Klasse vorlesen musste, war es wie zuvor, ich hatte unendliche Angst, wieder etwas falsch vorzulesen und dass dann wieder das Gelächter in der Klasse ausbrach.

Es war für mich immer wieder aufs Neue eine Höllentortur, in diese Situation gebracht zu werden, aber es änderte sich lange nicht.

Heute sehe ich meine Lese- und Rechtschreibschwäche als großes Geschenk an. So gelingt es mir, sehr kreativ zu schrei-

ben und ebenfalls zu lesen. Es bleiben die gelesenen Informationen bildlich in meinen Kopf gespeichert, und ich kann sie jederzeit abrufen. Wer mich kennt, weiß dass ich Dinge, die ich mal erfahren habe, fast nie mehr vergesse. Das ist ein Segen, kann aber auch zum Fluch werden.

*„PROBLEME KANN MAN NIEMALS
MIT DERSELBEN DENKWEISE LÖSEN,
WIE SIE ENTSTANDEN SIND.“*

- Albert Einstein -

Erkennen der Zusammenhänge

Erst viele Jahre später, als ich mich der Persönlichkeitsentwicklung widmete, lernte ich, mich meinem Thema mit der Angst zu stellen. Plötzlich merkte ich immer mehr, wie die Dinge untrennbar miteinander verbunden waren. Meine Lese- und Schreibschwäche bestand zum Beispiel nur, wenn ich in der Schule unter einer Prüfungssituation stand. Vor der versammelten Klasse vorzulesen, war für mich eine extreme Prüfung. Wenn ich aber zu Hause alleine das Lesen übte, war ich überhaupt nicht aufgeregt und konnte beinahe alles fehlerfrei vorlesen. Aber das unbändige Gefühl der Angst kam sofort dann in mir auf, sobald ein Lehrer mich erneut aufrief, um vor der Klasse zu lesen. Diese Angst entwickelte sich dann zu einer echten Belastung. Bald wurde aus allen Situationen eine Prüfungssituation, und ich hatte Angst, als ob ich mehreren gefräßigen Säbelzähntigern gegenüberstand. Bald wurde daraus eine Angst, vor Menschen zu sprechen und das beinahe in jeder Situation.

Ich entwickelte zahlreiche Vermeidungsstrategien, um nicht mehr vor fremden und wichtigen Personen sprechen zu müssen. Diese Strategie stand meiner Karriere als angehendem Geschäftsführer natürlich richtig blöd im Weg. Ich suchte mir einen psychologischen Coach, der mir bei diesem Thema helfen sollte. Schließlich coachte er auch Führungskräfte von einem großem Automobilhersteller. Doch seine Techniken und Ratschläge wollten bei mir einfach nicht funktionieren. Ich wollte jedoch auch eine einfache Lösung, die effektiv war. Schließlich fiel mir auf, sobald ich ein paar Gläser Alkohol trank, war meine

Angst wie verfliegen. Aber ich konnte ja nicht tagsüber im Büro zur Flasche greifen. Also entschied ich mich für eine Zwischenlösung aus einer Vermeidungsstrategie, indem ich anderen gerne den Vortritt ließ, und aus einer Konfrontationsstrategie, wenn es nicht zu vermeiden war, vor anderen Menschen zu sprechen und zu lesen.

Heute muss ich über diese alte Geschichte etwas schmunzeln. Nicht wegen der Qualen, die ich damals durchstehen musste und die wirklich schlimm waren – nein – über die Herangehensweise. Ich sende meinem Vergangenheits-Ich sehr viel Mitgefühl.

Heute weiß ich, dass ich nach der Ursache suchte, die meine Angst verursachte. So ist mir heute klar, dass jedes Problem eine Ursache hat, und den Grund finden wir in uns. Die ganzheitliche Persönlichkeitsentwicklung hält hier eine große Anzahl an wundervollen Techniken parat, die nur auf ihren Einsatz warten. Ich bin dafür sehr dankbar und froh. Schließlich ist immer alles miteinander verbunden und gehört zusammen. So kann ich meiner Angst, jedem Menschen, der meine Angst triggert und jedem Menschen, der mir meine Angst spiegelt, einfach nur dankbar sein.

Denn in der aktuellen Zeit ist das Erkennen der Zusammenhänge so unabdingbar wichtig, da wir sonst verrückt werden würden, wenn wir auf alles reagieren. Es wird uns so viel gezeigt und gespiegelt, mit dem wir immer mehr bewusster und achtsamer umgehen dürfen. So zeigen neue Studien, dass immer mehr Menschen resignieren und eine „mir doch egal“-Haltung annehmen, weil die Situation so ausweglos erscheint.

Hier darf jeder von uns den Blick aus der Vogelperspektive darauf werfen und sich selbst aus dem Drama herausnehmen. So sieht man wieder die Zusammenhänge und meistens auch bald den Grund, warum man es selbst in sein Feld gezogen hat.

*„DIE MEISTEN MENSCHEN SIND SO VERTIEFT
IN DIE BETRACHTUNG DER AUSSENWELT,
DASS SIE VÖLLIG VERGESSEN,
WAS IN IHREM INNEREN VOR SICH GEHT.“*

- Nikola Tesla -

Tipps: Erkenne die Zusammenhänge

- Nimm Dir im Alltag bewusst Auszeiten und atme tief durch.
- Halte inne und betrachte die Situation.
- Höre den Lärm, aber tauche in die Stille ab.
- Beginne, die Situation aus der Vogelperspektive zu betrachten.
- Sieh Dir selbst in dieser Situation zu und wie Du darauf reagierst.
- Erinner dich, wann Du solche Situationen bereits erlebt hast.
- Erkenne Deine Triggerpunkte und die der anderen.
- Bitte um Zeichen aus dem Universum zur Bestätigung.

31 Narzissmus

Menschen, die viel fühlen, bezeichnet man als Empathen. Demgegenüber stehen Menschen, die ihre eigenen Gefühle nicht fühlen und die Gefühle anderer ebenfalls nicht fühlen können. Sicherlich ist es zu einfach, gleich beim ersten Zeichen von Empathielosigkeit einen Menschen als Narzissten zu bezeichnen. Denn ein Narzisst kann noch viel mehr, er kann Dich gefühllos betrügen, Dich belügen, Dich hintergehen oder über Dich schlecht reden, ohne dass er ein schlechtes Gefühl dafür

entwickelt. Ihm tut es nicht leid und er entwickelt auch nicht irgendeine Art von Mitgefühl, denn genau dieses fehlt dem Narzissten. Er sieht sich als wichtigste Person in seinem Leben und auch im Leben allgemein. Es muss immer um ihn selbst gehen – um seine Bedürfnisse und seine Probleme, nicht um die der anderen.

Früher konnte man Narzissten, ob männliche oder weibliche, relativ schnell erkennen, indem man sie an irgendwelchen gefühllosen Aktionen oder Ansagen erkannt hat. Wie zum Beispiel eine stark übergriffige Bemerkung oder wie sie ihre Taten stolz erzählt haben. Heute durch den spirituellen Wandel haben auch Narzissten gemerkt, dass ihr Verhalten zu auffällig ist. Der versteckte Narzissmus wurde geboren. Heute sind Narzissten wundervoll wirkende spirituelle und achtsame Menschen, die nur Licht und Liebe schenken wollen. Von wegen! Die spirituellen Praktiken wie Yoga, Meditation und Energieheilung sollen das Ego zur Ruhe bringen und nicht bestärken. Genau das nutzen aber die Narzissten und es geht ihnen nur um die eigene Selbstaufwertung.

Die Ursache ist dieselbe, nur die Herangehensweise ist eine andere geworden. Es werden angebliche, gefühlte und erspürte Schwingungen wahrgenommen und genau so der Welt mitgeteilt. Ich frage mich da immer, fühlen sie es wirklich oder haben sie sich die Gefühle abgeschaut? Ich bin der Meinung, wenn ich Leid spüre und weiß, wie es sich anfühlt, dann kann ich nicht genau dieses Leid bei anderen verursachen und anderen Menschen genau das antun. Narzissten haben ein geringes Selbstwertgefühl, darum kämpfen sie stets um die Anerkennung von anderen Menschen. Sie gehen aber schlau und berechnend vor und starten ihre Manipulationen stets mit Bedacht und in kleinen Dosen. Doch diese steigern sie unaufhörlich. Für den Narzissten ist das kein Widerspruch. Er fühlt den Schmerz des anderen nicht, also wie soll er dann seinen eigenen spüren.

Wie erkennst Du einen Narzissten:

- Sie reden meistens über sich.
- Sie halten sich für wichtig und besonders.
- Sie wiegen ihren Nutzen in jeder Situation ab.
- Geben und Nehmen ist im Ungleichgewicht.
- Beziehungen sind immer zu Ihrem Vorteil ausgelegt.
- Sie reagieren heftig auf Kritik.
- Sie sind oft beleidigt oder eingeschnappt.
- Sie reden sehr schlecht über andere.
- Sie behandeln Dich gerne respektlos, gleichgültig und sind grenzüberschreitend.
- Sie können sich nicht selbst reflektieren und entschuldigen sich nie.
- Sie lügen und übertreiben gerne, wenn es ihnen von Nutzen ist.
- Anfangs sind sie sehr charmant und liebevoll, was rasch ins Gegenteil umschlägt.
- Sie versprechen viel, halten wenig – Taten folgen nicht auf Worte.
- Was sie tun, dürfte niemals jemand mit ihnen tun.

Hast Du Dir schon einmal die Frage gestellt, warum es überhaupt Narzissten gibt?

Ich traf schon viele Narzissten in meinem Leben – ob als Eltern-
teil, Partnerin, Freund, Arbeitskollege oder Vorgesetzter, aber
auch unbekannterweise in der Schlange des Supermarktes.
Sie wollten mir alle eines beibringen: Fühle Deine eigenen Ge-
fühle und nicht nur die der anderen. Mache Deine Gefühle nicht
mehr von der Reaktion von anderen abhängig.

Es klingt so banal, aber bei vielen Menschen ist das eine Lebens-
aufgabe, endlich sich selbst als wichtigsten Menschen in ihrem
Leben zu betrachten. Da Du es einem Narzissten niemals recht
machen kannst und Du immer mit neuen Angriffen rechnen

musst, gehst Du daran kaputt, wenn du alles auf Dich beziehst. Wir dürfen somit vom Narzissten lernen. Aber keine Angst, Du wirst dadurch nicht selbst zum Narzissten. Das ist Dir gar nicht möglich, denn Du machst es mit Gefühl.

Viele Klienten, die selbst sehr empathisch sind und in einer narzisistischen Beziehung waren, haben mich gefragt: „*Bin ich nicht selbst der Narzisst?*“. Und diese Frage kommt nicht ohne Grund: Sobald man sich mit dem Thema Narzissmus beschäftigt und anfängt, sein Verhalten anzupassen, wird das von einem Narzissten niemals unentdeckt bleiben. Sie bemerken sofort Deine Energieveränderung, und dass Dir vieles bewusst wird zu diesem Thema – und so fangen sie häufig an, den empathischen Teil der Beziehung – Dich – als Narzissten zu bezeichnen. Das ist mir auch schon passiert. Mittlerweile finde ich es amü-
sant, früher hat es mich schwer verletzt.

Was sind die Folgen für empathische Menschen:

- gesundheitliche Folgen, häufig Magen-Darm-Erkrankungen, Essstörungen
- psychische Folgen, Burnout, Depressionen, Angststörungen
- starke Selbstzweifel
- fühlen sich verloren
- wissen nicht mehr, wer sie sind
- Energielosigkeit

Mittlerweile sehe ich bei Menschen mit einer narzisistischen Persönlichkeit, dass Ihre Gefühle wie in einer Panzerschicht verborgen wurden. Egal, ob das in der Kindheit passiert ist, weil die Eltern selbst keine Empathie entgegenbringen konnten oder durch ein traumatisches Erlebnis. Die Gefühle wurden abgekapselt und verschlossen. Häufig sieht man bei diesen Menschen auch eine Blockade oder Störung der Energien der

unteren Chakren. Diese sind bekanntlich für die Gefühle beziehungsweise für deren Übersetzung nötig. Sehr häufig findet man bei diesen Menschen auch eine gestörte oder gehemmte Sexualität. Entweder wird sie maßlos übertrieben ausgelebt oder ist total verkümmert. Sie spüren das jedoch einfach nicht. Das erklärt auch, warum sie selbstsicher und selbstbewusst wirken, aber es in Grunde gar nicht sind.

Der Narzisst hat ja die Lebensaufgabe, diese verschlossenen Gefühle zuzulassen und zu fühlen. Doch der erste Schritt ist, dass er zugeben müsste, dass etwas mit ihm nicht stimmt – und hier hapert es schon. Warum soll ein Mensch, der davon überzeugt ist, dass sein Weg immer der richtige ist, etwas an diesem Weg ändern?

Typische Aussagen von Narzissten:

- „Das habe ich so nie gesagt.“
- „Du bist aber empfindlich.“
- „Nie kann man sich auf dich verlassen.“
- „Daran bist du selbst schuld.“
- „Das bildest du dir nur ein.“

Wir können diesen Menschen nur ehrliche und empathische Liebe senden und dann von dannen ziehen, denn an unserer Seite wird es dieser Mensch niemals schaffen. Ja, das tut weh, aber es ist aus meiner Sicht – und auch viele Narzissmus-Experten raten dazu – die einzige Möglichkeit. Sonst wirst Du zerbrechen, und der narzisstische Mensch zieht davon, weil Du nutzlos geworden bist.

Jeder Mensch in meinem Leben war ein Geschenk oder eine Lektion oder eben beides. Es hat mir aber dabei geholfen, die Aufgabe dahinter zu verstehen. Jeder Mensch, ob narzisstisch veranlagt oder eben nicht, möchte Dir etwas spiegeln, eine

Botschaft, die Dir hilft, bewusster zu werden. Der Wunsch, dass der Narzisst sich zum „normalen“ Empathen entwickelt, schwebt über allem, aber dieser Wunsch gleicht einem Wunder. Schließlich müsste sich der Narzisst bereit erklären, etwas an sich zu ändern, und diese Wahrscheinlichkeit ist sehr marginal. Deshalb ist es wichtig, diesen Wunsch samt Hoffnung loszulassen, denn diese Energie ist kräftezehrend und wird Dich früher oder später auffressen. Dennoch gilt für Dich, die Seelenaufgabe dahinter zu erkennen. So hat Deine Seele diesen Menschen in dein Leben gezogen, um Dir Folgendes zu zeigen: Du benötigst keinen Menschen in Deinem Feld, der Dich mit Liebe zu versorgen hat. Dafür bist Du selbst zuständig. Du hast so viel Liebe zu geben. Darum warst Du so interessant für den Narzisst, aber die einzige Aufgabe ist es, diese Liebe Dir selber zufließen zu lassen. Das ist der Auftrag – der höhere Sinn – warum uns das Leben einen Narzisst in unser Leben sendet.

*„NÄCHSTENLIEBE LEBT MIT TAUSEND SEELEN,
NARZISSMUS MIT EINER EINZIGEN,
UND DIE IST ERBÄRMLICH.“*

– Marie von Ebner-Eschenbach –

3.2 Warum werden wir emotional?

Wir sind emotionale Wesen und können Gefühle spüren. Wer keine Emotionen hat, gilt als kalt, und wer zu viele Emotionen zeigt, gilt als schwierig. Was genau Emotionen sind, erkläre ich im Kapitel „Angst und Liebe“, denn es ist einfacher, wenn aus dem Gefühl die Emotion wird und nicht umgekehrt. Hier möchte ich darauf eingehen, wie eine Emotion ihre Wirkung verliert, und der Trigger, also der Knopf, zwar gedrückt wird, aber seine Reaktion ins Leere läuft.

Wir sind als menschliche Wesen in der Lage, Gefühle und Emotionen zu spüren und sie zu fühlen. Das ganze Leben wird durch Gefühle erst lebenswert, und durch Emotionen bekommt alles erst seine Lebendigkeit, aber auch hier liegt die Würze. Emotionen, die aus dem Unterbewusstsein ausbrechen und unkontrolliert zum Vorschein kommen, geben Dir immer eine Aufgabe an die Hand, nämlich herauszufinden, was sie verursacht hat. Natürlich meine ich damit nicht, wenn Du herzhaft lachen musst, wenn Du etwas witzig findest oder wenn Du zu Tränen gerührt bist, weil Du so sehr berührt wurdest. Es geht um Emotionen und Gefühle, die uns darin hindern, ein glückliches Leben zu führen. Sehr lange hatte ich zum Beispiel immer am Montagmorgen ein komisches Gefühl im Bauch. Lange Zeit konnte ich es mir nicht erklären, denn schließlich war ich frei von einem Arbeitgeber, und die Marotten von meinem Vater lagen auch jahrelang zurück. Und trotzdem hatte ich dieses Gefühl pünktlich jeden Montagmorgen. Dieses Gefühl verursachte in mir ein Unwohlsein. Ich fühlte, dass etwas nicht stimmt und wurde nervös. Daraus entstanden unendlich viele Denkprozesse, die mich schon etwas Schlechtes erahnen ließen. Genau das nennt man eine Emotion: Wenn aus einem Gefühl heraus eine körperliche Reaktion ausgelöst wird und dann der Denkprozess startet. Schließlich übernimmt unser Verstand, da er ja durch die körperliche Reaktion weiß, dass es sich hier um eine reale Bedrohung handelt.

Was für ein Zufall, dass ich genau diese Zeilen an einem Montagmorgen schreibe – es gibt keine Zufälle. Also schloss ich die Augen und spürte ganz tief in mich hinein. Mein Verstand meldete mir blitzartig, dass am Montag die Arbeit wieder losgeht und wir anpacken müssen. Schnell bemerkte ich, dass diese Antwort aus meinem Verstand kam. Sie ist wie eine kurze Werbeunterbrechung zu verstehen und wird einfach nicht bewertet. Mittlerweile erkenne ich die Antworten aus dem Verstand sofort und weiß, dass ich diese nicht zu bewerten brauche. Weiterhin sitze ich still in meinem Stuhl und nehme einen tiefen

Atemzug und tauche ein in das nervöse Kribbeln im Bauch. Da zeigt sich mir ein Bild: Wie ich an einem Sonntagnachmittag in meinem Kinderzimmer sitze – vermutlich im Alter von 11 bis 12 Jahren – und mir vorstelle, wie am Montagmorgen die Schule wieder startet. Ich fühle, wie die Tortur wieder von neuem beginnt. Das schöne Wochenende, wo ich etwas selbstbestimmter sein konnte, endet, und alles beginnt wieder von vorne. Ich fühlte mich in diesem Alter immer allein, obwohl ich zwar wenige, aber zwei wirklich gute Freunde hatte. Dennoch fühlte ich mich alleine, ausgeliefert und sehr fremd. Das Wochenende gab mir immer ein wenig Sicherheit, und ich fühlte mich deutlich wohler als in der Schule.

Ich verband mich mit meinem inneren Kind und beruhigte mich wieder. Jetzt fühlte sich die Situation, trotz Sonntagnachmittag und der gewohnten Emotion, ganz anders an. Ich trennte mich, mit Hilfe der geistigen Welt, von diesen Energien und verband mich weiterhin liebevoll mit meinem inneren Kind. Es fühlte sich großartig an, so selbstbestimmt seine Gefühle und Emotionen aufschlüsseln zu können und diese positiv zu verändern.

Seither habe ich montags nicht mehr dieses negative Gefühl, sondern vielmehr ein gutes Gefühl von Aufbruchstimmung und Neuanfang. In der letzten Zeit arbeite ich beinahe sieben Tage die Woche und rund um die Uhr. Wenn ich aber spüre, dass ich etwas Erholung zu benötige, gönne ich mir den Sonntag, um in der Natur aufzutanken zu können und neue Inspirationen zu bekommen. Mittlerweile liebe ich den Montagmorgen.

Kennst Du diese Reaktionen in Deinem Körper, wenn Du eine Situation zum wiederholten Male erlebst und zum ersten Mal keine emotionale Achterbahnfahrt mehr in dir ausgelöst wird? Wie bei mir, pünktlich jeden Montagmorgen. Das ist ein erhabenes Gefühl. Wie häufig haben wir uns schon gefragt, was sollen diese ganzen spirituellen Ausbildungen und Kurse bringen. Doch dann kommen immer wieder diese positiven Erlebnisse

und man versteht, dass das der Weg der ganzheitlichen Persönlichkeitsentwicklung ist – und dieser Weg ist sehr sehr mächtig. Anfangs bist Du vielleicht irritiert, denn es fehlt ja etwas, aber schnell ist das positive Gefühl arretiert, und es fühlt sich so viel besser an. So gut kannte man diese Reaktion, aber jetzt kommt sie nicht mehr. Mich begeistert es heute immer noch, denn diese Emotionen, die uns daran hindern, vorwärts zukommen, sind dann plötzlich weg. So funktioniert Persönlichkeitsentwicklung. Wir erkennen ein Problem, das uns stört und das wir angehen wollen. Erst machen wir es uns bewusst, dann suchen und finden wir die Ursachen, dann integrieren wir die Lernerfahrung und holen uns die geheilten abgespalteten Anteile zurück, danach lösen wir es von uns ab und lassen es los.

Klingt kinderleicht, und so ist es auch. Durch diese Arbeit werden wir immer bewusster und achtsamer mit uns und unserer Umwelt. Wir werden dadurch immer wahrhaftiger und heiler. Das ist unser Weg der Heilung. Wir fangen bei uns und den Emotionen an und verbessern dadurch nicht nur uns, sondern auch die Welt.

33 Ego

Als das Ego begriff, es geht ihm an den Kragen und ich nicht mehr laufen konnte.

*„DIE DINGE HABEN NUR DEN WERT,
DEN MAN IHNEN VERLEIHT.“*

– Jean-Baptiste Molière –

Wenn wir vom Ego sprechen, dann meint man damit das Bild, das Du selbst von Dir hast. Oder besser gesagt: Wer du selbst denkst, zu sein.

Anfangs hatte ich sehr viel Ego oder anders ausgedrückt, mein Ego war sehr groß. Alles, was mir nicht gefiel, beleidigte mich zutiefst, und ich wollte dieser Person nie mehr verzeihen. „*Wie konnte der nur?*“, „*Weiß der denn nicht, wer ich bin?*“. Solche Sätze waren Stellvertreter für mein starkes Ego. Die Schuld lag bei dem anderen, schließlich hatte der mich verletzt. Er war der Täter, aber ich wollte kein Opfer sein, das wollte mein Ego auch wieder nicht.

Egal welches Selbstbild Du von Dir hast – es ist immer eine Illusion. Du bist nicht Dein Ego!

Im Vorwort habe ich schon geschrieben, dass ich mittlerweile meinem Vater unendlich dankbar bin, denn er zerstörte auf brutale Art und Weise mein Ego. Anfangs war das natürlich noch sehr schmerzhaft, denn ein gekränktes Ego ist schon verletzt, aber er zerstörte mein Ego komplett. Als ich alles verlor, verlor ich auch mein Ego, denn ich verstand endlich, was mein Ego war. Es passierte beim Wandern. Ich hatte immer wieder Phasen von gesundheitlichen Problemen und litt wohl zum zweiten Mal an einem Burnout, der mich wie ein Bleigurt daran hinderte, weiterzukommen. Als ich mir schließlich beim Wandern die Frage stellte, was der Unterschied von Verstand und Ego ist. Immer wieder steigerte ich mich in solche Fragen so tief hinein, dass ich es am eigenen Leib spüren musste. Auch diesmal. Ich fragte mich, ob mein Ego meinen Verstand und meinen Körper beeinflusste und überlegte mir, wer eigentlich meine Beine steuert? Ich spürte richtig tief in meinen Körper hinein und verfolgte meine Gedanken, wie sie meine Beine abtasteten. Plötzlich konnte ich keinen Schritt mehr machen. Ich konnte keinen Fuß mehr vor den anderen setzen, sondern ich war wie gelähmt. Plötzlich musste ich über jeden einzelnen

Schritt nachdenken und ihn steuern. Ich machte mir über die Schrittfolge Gedanken, warum diese sonst automatisch funktionierte, aber in diesem Moment nicht.

An diesem Tag wanderte ich einen dreistündigen Rundweg und war genau auf der Hälfte angekommen, also genau am weitesten entfernt von meinem Zuhause. Ich hatte keine andere Chance, als das wieder hinzubekommen, denn Hilfe konnte ich nicht holen und die ganze Strecke zurückzurobben, dauerte bestimmt Stunden. Also hatte ich keine andere Wahl. Ich setzte mich ruhig hin und begann ganz tief durchzuatmen. Plötzlich schoss mir eine Eingebung in meinen Kopf, die lautete: *„Du brauchst nicht alles zu kontrollieren!“*. Ich erschrak, denn ich war noch nicht so geübt mit Eingebungen. Irgendwie fühlte es sich aber nach einem guten Rat von jemandem sehr weisen an. Ich konnte es annehmen und philosophierte darüber herum. Dann schloß ich wieder die Augen und atmete erneut tief durch. Plötzlich kam der nächste Satz: *„Deine Beine funktionieren auch ohne Dein Zutun“*. Ich verstand genau, was die Stimme mir sagte – es war genau die Antwort, die ich benötigte. Ich stand auf und lief los. Anfangs noch etwas wackelig auf den Beinen, weil der Verstand und das Ego immer wieder versuchten, sich einzuschalten, aber durch diesen Satz wusste ich und fühlte ich sofort, was ich zu tun hatte – nämlich einfach laufen, ohne darüber nachzudenken – einfach laufen, und es funktioniert automatisch. Genauso kam ich nach eineinhalb-stündiger Wanderung ohne größere Zwischenfälle nach Hause.

Nach dem Duschen setzte ich mich auf meine Liege und sinnierte über das, was ein paar Stunden zuvor geschah. Wie war es möglich, dass die Steuerung meiner Beine plötzlich nicht mehr funktionierte und ich wie gelähmt am Waldboden saß und kurze Zeit später funktionierte alles wieder einwandfrei, als ob nichts gewesen wäre? Durch mein Vorwissen und meine Recherche zum Thema Verstand erkannte ich, dass der Verstand und das Ego getrennt voneinander waren, obwohl sie

sich verbinden können. Ich erinnerte mich an meinen letzten „Ego“-Anfall, als ich mich so richtig tief in eine Sache hineingesteigert hatte. Da sind nicht nur Verstand und Ego im Einsatz gewesen, sondern auch so starke Emotionen, die ich überhaupt nicht von mir kannte. Doch dann wurde mir klar, dass ich meinen Verstand in dieser Phase versuchte, komplett abzulehnen, da ich vermutete, dass er für alle schlechten Dingen verantwortlich war. In dieser Phase wollte ich einem spirituellen Mönch im Himalaya-Gebirge nacheifern, der ohne Ego den ganzen Tag meditiert. Aber ich verstand, dass das nicht die Lösung war, denn der Verstand, das Ego und die Emotionen gehörten zu mir, wie alles andere, aber ich war in der Lage, sie zu steuern. Schließlich kannte ich aus der Meditationslehre, wie man seinen Verstand beruhigt und ihn dann ganz zur Seite legt. War das mit meinem Ego auch möglich? Schließlich wusste ich, wenn der Verstand ruht, dann war auch das Ego ausgeschaltet. Konnte ich auch nur mein Ego steuern? Wieder setzte ich mich hin und atmete tief, sehr tief. Es kam wieder eine Antwort: *„Dein Verstand ist trainierbar, Dein Ego formbar.“*

Auch bei dieser Antwort wusste ich sofort, was gemeint war. Meinen Verstand konnte ich in der Meditation zur Ruhe bringen und Sport sowie körperliche Bewegung hatten ebenfalls große Auswirkungen auf meinen Verstand, da der Körper immer gesünder wurde und der Verstand immer positivere Signale erhielt.

Die Gedankenhygiene, die ich zu dieser Zeit praktizierte, hatte ebenfalls eine sehr positive Wirkung auf meinen Verstand. Wenn ich ihm mal freien Lauf ließ, blieb er sehr lange positiv und verfiel nicht in einer Negativspirale, die mich nach unten zog. Ich hörte auf, mich ständig zu vergleichen und zusätzlich übte ich mich in Dankbarkeit. Jeden Abend, wenn ich ins Bett ging, zählte ich auf, für was ich alles dankbar bin und versuchte auch tagsüber, immer bewusster Dinge wertzuschätzen. So begann eine noch größere Dankbarkeit.

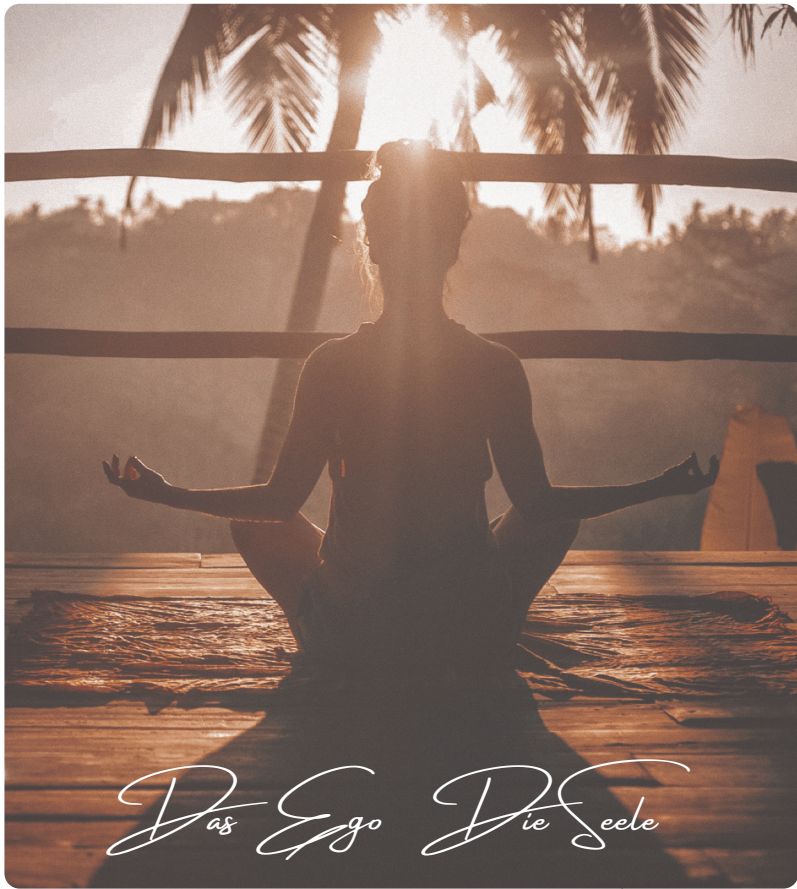
Als ich mit diesen Dankbarkeitsübungen anfang, bemerkte ich, dass, als ich mit diesen Dankbarkeitsübungen anfang, mein Ego noch stark involviert war. Es kommentierte anfangs jeden Grund, für den ich dankbar war – was ich jedoch einfach zuließ, aber nicht mehr darauf reagierte.

Dann verstand ich die Eingebung, dass mein Ego formbar sei. Denn wenn das ganze System in eine höhere Energie kommt, ist man ganz anders und viel tiefer „bei sich“. Es hat große Auswirkung auf unser Selbstbewusstsein, aber ich meine damit wirklich das Höhere Selbst, und dessen wird man sich bewusst. Da bemerkte ich plötzlich die Zusammenhänge. Früher benötigte ich Geld oder Erfolg, um mich „selbst-bewusst“ zu fühlen, aber das war nur eine Illusion des Egos. Zu dieser Zeit hatte ich kein Geld und war völlig pleite, aber ich fühlte mich reich. Reich an echter Wertschätzung mir gegenüber, ein tiefes Gefühl von Akzeptanz. Es fühlte sich sogar so an, als ob ich endlich mit mir zufrieden war und das voll und ganz.

Gerne denke ich an diesen erlebten Moment zurück, der in meinem Leben so viel veränderte. Danke, Verstand, danke, Ego, ich habe euch lieb.

*„ICH VERSUCHE, DEINEN VERSTAND ZU BEFREIEN, NEO.
ABER ICH KANN DIR NUR DIE TÜR ZEIGEN.
HINDURCHGEHEN MUSST DU ALLEINE.“*

– Morpheus aus dem Film Matrix –



Das Ego Die Seele

Ich	Wir
Trennung	Einheit
Schuldzuweisung	Verständnis
Feindseeligkeit	Freundlichkeit
Missgunst	Vergebung
Angst	Liebe
Beschwerde	Dankbarkeit
Eifersucht	Mitfreude
Ärger	Glück
Macht	Bescheidenheit
Materialismus	Spiritualität
Wahnsinn	Weisheit

3.4 *Gefühle wollen gefühlt werden*

Als Kind konnte ich meiner Verzweiflung noch ab und an freien Lauf lassen und konnte weinen. Bevorzugt am Sonntagabend, wenn am nächsten Tag wieder die Schule anstand.

Als empathischer und sehr empfindsamer kleiner Junger kann eine Ansammlung von anderen Kindern und Jugendlichen in unterschiedlichen Entwicklungszuständen eine echte Herausforderung sein. Gefühle wie Angst und die Befürchtung, es könnte wieder zu Übergriffen kommen, waren mein täglicher Begleiter. Ganz unbegründet war diese Angst natürlich nicht. Als etwas kleingewachsener, rothaariger Junge, der genauso wenig Sozialkompetenz besaß wie Idealgewicht, war ich natürlich eine dankbare Zielscheibe. Aber auch hier fing ich an, mich in Dankbarkeit zu wiegen, denn schließlich gab es noch ein oder zwei andere Schüler, die noch mehr Mobbing und Übergriffe ertragen mussten als ich.

Das schlimmste dabei war, dass ich bei den Tätern spüren konnte, warum sie mich angriffen oder beleidigten. Einer der schlimmsten Störenfriede in der Schule wurde einmal in der Schulpause von seinen in Scheidung lebenden Eltern aufgesucht, um zu reden. Als er sie mit den Worten wegschickte: *„Mit euch kann man nicht reden, und es ändert sich sowieso nichts.“*, hatte ich nicht nur Verständnis für ihn und sein Verhalten, sondern schenkte ich ihm sogar Mitgefühl. Dieses Mitgefühl für andere brachte ich wohl als größtes Geschenk mit in diese Welt. Doch den Sinn verstand ich zu diesem Zeitpunkt noch nicht. Entweder taten die anderen mir leid oder ich war die ganze Zeit mit meiner Aufmerksamkeit bei ihnen, um sie zu verstehen. Selbst eine Lehrerin, die mich auf dem Kieker hatte und es liebte, mich vor versammelter Klasse bloßzustellen. Da ich das Gefühl von zu Hause kannte, konnte ich ihr schnell verzeihen.

Auf die Frage, wie ein Gefühl entsteht und wann es zur Emotion wird, gehe ich im Kapitel Angst und Liebe ein.

Das Gefühl von der wahren Liebe wurde sehr früh in mir erweckt. Schließlich hoffte ich unbewusst darauf, endlich verstanden zu werden und endlich mit so viel Liebe überschüttet zu werden, wie ich zu geben hatte. Aber die wahre Liebe ließ lange auf sich warten. Kurze erste Freundschaften zu Mädchen endeten sehr schnell wieder. Entweder stand sie mir im Weg oder ich mir. Aber irgendwie war es auch viel einfacher, davon zu träumen. Ablehnung und Scheitern gab es in meiner Wunschvorstellung nicht. Mein reales Leben war aber voll davon.

Durch Angst vor weiteren Verletzungen auf allen Ebenen, ob es die Eltern, die Schule oder die Mitschüler waren, habe ich mein Herz verschlossen. Das war das Ende des Leidens und der Demütigung, denn jetzt konnte mein Leben endlich beginnen. Das hoffte ich zumindest.

Ein Gefühl will gefühlt werden – das musste ich sehr bald lernen. Denn obwohl ich versuchte, schlechte Gefühle zu vermeiden, lauerten sie überall.

Doch bis Mitte zwanzig wollte ich nichts davon wissen. Wenn mal wieder schmerzende Gefühle in mir aufkamen, hatte ich meine Strategie: Weglächeln und am Abend wegtrinken. Das funktionierte viele Jahre recht gut. Doch dann lernte ich meine, wie ich glaubte, zukünftige Verlobte kennen und lieben. Noch nie zuvor hatte ich einen Menschen so geliebt. Zuvor war ich oft verliebt und es fühlte sich toll an, aber die Liebe verflog meistens genau so schnell wie sie gekommen war. Doch dieses Mal war alles anders. In mir war plötzlich das große Fass der Liebe angezapft worden. Ich glaube, so hat das noch nie jemand formuliert, aber das Bild zeigt es sehr gut. Ich hatte davon so viel zu geben und endlich konnte ich es verschenken.

Eigentlich wäre die wunderschöne Geschichte mit dem Satz „und wenn sie nicht gestorben sind...“ zu Ende, aber das war sie nicht. Plötzlich hatte ich Angst, diese für mich einmalige Liebe wieder zu verlieren. Schließlich hatte ich endlich das, was ich schon mein ganzes Leben lang gesucht hatte, und ich wollte es unter keinen Umständen wieder hergeben. Immer häufiger kamen Gefühle auf von Angst, Eifersucht, aber auch Beschützerinstinkt und der innere überschwängliche Verwöhner übernahmen immer häufiger das Kommando.

Wenn man heute davon ausgeht, dass es an Grundgefühlen nur Liebe und Angst gibt, während alle anderen Gefühle Ableger von diesen beiden Grundgefühlen sind, dann war da sehr viel Liebe und noch mehr Angst.

Die Angst überwog aber immer häufiger und die Eifersucht war stets mein treuer Begleiter. Es waren widerliche Gefühle, die in mir immer wieder aufkamen – und einen Menschen den ich so abgöttisch liebte, belegte ich mit solchen Gedanken und Gefühlen. Es war manchmal so stark, dass ich – für mich ganz real – Szenen meinem Kopf abspielen lassen konnte, die meine Eifersucht ganz klar bestätigten. Mein extrem starker Verstand und mein extrem ausgeprägtes Ego übernahmen hier die komplette Kontrolle. Starke negative, emotionale Ausbrüche waren immer häufiger an der Tagesordnung. So konnte es nicht weitergehen, und ich suchte mir einen Psychologen, um das Problem anzupacken. Doch nach mehr als fünfzehn Sitzungen, die ich jedes Mal bar bezahlen musste, stellte sich keine Besserung ein. Als ich den Psychologen darauf ansprach, erhielt ich eine sehr schwammige Antwort – in etwa so, dass es halt viel Zeit benötigt.

Da ich keine Besserung oder gar einen Ausweg aus der Misere sah, entschied ich mich, das Problem selbst in die Hand zu nehmen. Ich kaufte mir ein Buch über Eifersucht, und darin stand, dass die Eifersucht auf einem mangelnden Selbst-

bewusstsein basiert. Alles klar – schnell war eine CD-Sammlung zur Stärkung des Selbstbewusstseins gekauft und diese hörte ich mir regelmäßig an. Meistens im Auto, wenn ich zwischen meinen Terminen Zeit dafür hatte. Es verbesserte sich sogar etwas, und ich konnte immer häufiger etwas gelassener reagieren. Aber die Wurzel des Problems steckte immer noch sicher und tief verwachsen im Boden fest.

Leider konnte ich das Thema mit der Eifersucht und das dazugehörige Thema mit den Gefühlen nicht mehr in dieser Beziehung klären, denn sie zerbrach. Meine Ex-Partnerin hatte einen neuen Partner gefunden, was meine Gefühle der Eifersucht noch bestärkte und sogar bestätigte.

Es dauerte fast zwei Jahre, bis ich über diese Trennung hinwegkam. Schließlich war das mein größter Schicksalsschlag den ich bis dahin erleben musste. Meine große Liebe, meine Seelenpartnerin, Vertraute und meine beste Freundin – und sie war weg.

Mittlerweile weiß ich, dass diese Trennung das größte Geschenk für mich war, aber das war mir zu diesem Zeitpunkt nicht bewusst.

Diese Trennung zeigte so viele Themen in mir auf. Sie zeigte mir auch so viele spirituelle Möglichkeiten und Hilfsmittel auf, um diese erkennen und transformieren zu können. Ich möchte diese Trennung sogar als das größte Geschenk in meinem Leben bezeichnen. Sie half mir, in meiner spirituellen Entwicklung nicht nur vorwärtszukommen, sondern sie sorgte dafür, dass ich in mir ankam. Ich erlebte dadurch mein spirituelles Erwachen, und ich lernte so, in mir anzukommen.

Immer häufiger erkannte ich fast schon spielerisch, wie Gefühle in mir aufkamen, die ich sogar beobachten konnte. Wenn es uns gelingt, immer achtsamer zu werden, gelingt es uns auch,

nicht mehr von einer Situation überrollt zu werden oder dieser ausgeliefert zu sein.


Denn wenn wir kurz innehalten, bevor wir sonst reagieren würden, passiert es, dass wir etwas Abstand zum Gefühl bekommen und es dann fühlen können. Gleichzeitig bemerken wir aber, dass wir nicht das Gefühl sind. Heute ist es sogar so, als ob ich in einer künstlichen Realität bin und Menschen, Emotionen und Gefühle entstehen lassen und sehen kann. Dies jedoch als Beobachter, der nicht emotional und gefühlstechnisch in dieser Realität verbunden ist. Ich möchte überhaupt nicht den Eindruck entstehen lassen, dass es darum geht, Gefühle und Emotionen auszuschalten, sie verhindern oder gar nicht mehr entstehen zu lassen, ganz und gar nicht. Ich erlebe meine Gefühle mittlerweile sogar viel intensiver, aber mit dem großen Unterschied, dass ich nicht mehr meine Gefühle und Emotionen bin.

Mittlerweile gelingt es mir auch immer häufiger, in allem die Liebe zu erkennen und sie zu fühlen. Es gelingt mir sogar schon so weit, dass ich erkenne, dass die Angst ebenfalls auf der Liebe basiert. Angst ist für mich die Abwesenheit der Liebe.

So müssen – in diesem Fall wirklich müssen – wir anfangen, uns selbst zu lieben, denn wenn wir uns selbst nicht lieben, tut es auch niemand sonst.

*„ES GIBT VIELE WEGE ZUM GLÜCK.
EINER DAVON IST,
AUFZUHÖRENEN ZU JAMMERN.“*

– Albert Einstein –



MESSWERT	EBENE	EMOTION	PROZESS
700-1.000	Erleuchtung	unbeschreibbar	reines Bewusstseins
600	Frieden	Glückseligkeit	Durchlichtung
540	Freude, Bedingungslose Liebe	heitere Gelassenheit	Verklärung
500	Liebe	Verehrung	Offenbarung
400	Vernunft	Verständnis	Abstraktion
350	Akzeptanz	Vergebung	transzendieren
310	Bereitwilligkeit	Optimismus	Absicht, Vorsatz
250	Neutralität	Vertrauen	loslassen
200	Mut, Integrität	Bejahung	sich ermächtigen
175	Stolz	Verachtung, Spott	Angeberei
150	Wut, Ärger	Hass	Agression
125	Begehrlichkeit	heftiges Verlangen	Verklavung
100	Angst	Ängstlichkeit	Rückzug
75	Kummer	Reue	Verzweiflung
50	Apathie	Hoffnungslosigkeit	aufgeben
30	Schuldbewusstsein	Schulduzuweisung	Zerstörung
20	Scham	Erniedrigung	Ausmerzung

3.5 *Angst und Liebe*

Angst kommt aus dem lateinischen von „angere“, was so viel wie „eng werden“ oder „würgen“ bedeutet. Vermutlich kennst Du das Gefühl, dass wenn Du Angst hast, alles zugeht.

Angst ist ein Gefühl, das für uns nicht nur schlecht sein muss. Schließlich gibt es das Gefühl in uns, dass wir zum Beispiel nicht an einen bestimmten Ort fahren wollen und hinterher erfahren wir, dass es hier zu einem schweren Unfall gekommen ist.

Hier ist das Gefühl Angst also sogar sehr hilfreich.

Wir sind emotionale Wesen und lernen aus unseren Gefühlen. Wenn das mit der Eingebung gut funktioniert hat, bekommen wir das Gefühl, auch wenn wir in ein Auto steigen. Denn wenn wir möchten, kann dieses Gefühl durch unseren Verstand erzeugt werden. Wir lernen aus dem uns nützlichen Gefühl und erzeugen daraus eine Emotion. Die Emotion Angst ist geboren. Oft denken wir darüber nach, wenn wir – nehmen wir das Beispiel – in ein Flugzeug steigen. Aus einem sehr nützlichen Gefühl wurde die Emotion Angst, und diese führt zu einer körperlichen Reaktion – Erhöhung der Atemfrequenz, Herzrasen, nassen Händen, einem „Kloß im Hals“ und vielem mehr. Durch den körperlichen Prozess und die Reaktionen unseres Körpers glauben wir jetzt natürlich an Gefahr – es setzt ein willkürlicher Denkprozess ein und alles wird noch viel schlimmer, bis hin zu einer Panikattacke. Das alles nur, weil wir aus dem einen erlebten Gefühl, das uns einmal nützlich war, eine unkontrollierte Verstandes-Denk-Muster-Aktion werden lassen.

Hier hilft es wieder, seine innere Verbindung zum höheren Selbst herzustellen, indem wir atmen. Der Atem verbindet uns mit der Stille, und in der Stille wohnt das Gefühl der Liebe. Und plötzlich stellen wir fest, dass wir wieder in uns verbunden sind.

Wir haben als Mensch nämlich genau das im Angebot: Angst und Liebe.

Angst ist die Abwesenheit von Liebe, und wir haben Angst vor unserer eigenen Angst, weil hinter dieser Angst die Liebe wohnt.

Bitte nicht falsch verstehen – natürlich haben wir viele Gefühle und Emotionen, aber die haben alle ihren Ursprung in der Angst oder in der Liebe, und das macht es so leicht und so erklärbar.

Wir wünschen uns zum Beispiel Geld, angeblich weil wir dann Gutes tun können. Der wahre Grund ist aber Angst. Angst nicht geliebt zu werden, Angst vor der Ablehnung, Angst, Dinge tun zu müssen, die wir nicht möchten. Wir versuchen immer, diese Angst zu vermeiden. Darum funktioniert es bei vielen nicht, sich Geld zu wünschen, denn das Geld würde verhindern, dass dieser Mensch über sich hinauswächst und endlich seiner Berufung näherkommt.

Angst kann auch gleich ein ganzes Lebensthema sein. Bei mir ist das der Fall. Hier gilt es, die Angst zu erkennen und die Auswirkungen, die dadurch entstehen. Wir Menschen sind aber intelligente Lebewesen, und wir versuchen alles dafür zu tun, um die Angst zu vermeiden. So entwickeln wir Strategien, um das Gefühl der Angst nicht fühlen zu müssen. Manchmal haben wir durch so viel Strategie ganz vergessen, wovor wir eigentlich Angst haben. Aus Angst, nicht geliebt oder abgelehnt zu werden, fangen Menschen an, sich das „Nein“ abzutrainieren und sagen zu allem und jedem „Ja“. Das führt zu ungesunden Beziehungen in der Liebe, in der Arbeit und im Freundeskreis. Irgendwann platzt einem der Kragen und man sagt einmal „Nein“, und schon sind Beziehung, Arbeit und die Freunde weg. Dann fühlen wir uns auch noch darin bestätigt und verzichten erst recht zukünftig auf ein „Nein“, denn schließlich haben wir wieder eindrucksvoll den Beweis bekommen.

Wenn Dein Lebensthema Angst ist, wie bei mir, führt es auch dazu, dass Du Menschen in Deinem Umfeld hast, die in Dir Angst erzeugen, und sobald diese Angst in Dir gesät ist, werden sie diese Angst immer wieder verstärken. So wird Dir Dein Geistführer in Absprache mit Deiner Seele zum Beispiel einen Vater zuteilen, der genau diese Angst immer wieder in Dir erzeugt, auslöst und verstärkt. So wie im Kapitel „Wolke 7“ beschrieben passiert das nicht, weil Dein Geistführer Deine Seele ärgern will. Nein, ganz im Gegenteil, es passiert, damit Du die Ursache für Deine Angst erkennst. Wenn Dir das bewusst wird, kannst Du die Zusammenhänge erkennen. Du kannst anfangen, Dein Verhalten zu erkennen und den Grund, warum Du so gehandelt hast. Du kannst aber auch anfangen, Dir selbst und allen beteiligten Menschen in diesem Spiel zu verzeihen. Hier fällt eine unglaubliche Last ab, und alles wird dadurch deutlich leichter. Du kannst aber auch anfangen, Dir selbst die Liebe zu schenken, die Dich veranlasst hat, immer zu allen anderen Menschen nett zu sein und niemals „Nein“ zu sagen, damit sie Dir etwas Liebe entgegenbringen. Du kannst dann auch in Dir heilen und mutig die Schritte wagen, von denen Dich falsche Angst zurückgehalten hat. Die mutigen Schritte, die Deine Entwicklung, Deinen Erfolg verhindert haben, während Du dafür gesorgt hast, immer andere bei ihrem Erfolg zu unterstützen.

Mut ist der beste Weg, um der Angst zu entkommen. Leider wird durch das große Angebot an Erfolgsscoaches immer mehr daran gearbeitet, um jeden Preis Erfolg zu erreichen. Anstatt sich die Zeit zu nehmen und herauszufinden, was einen daran hindert, erfolgreich zu sein.

*„ES IST VIEL LEICHTER AN SEINEM ERFOLG ZU ARBEITEN,
ALS AN DEM,
WAS IHN VERHINDERT.“*

– Ralf Haase –

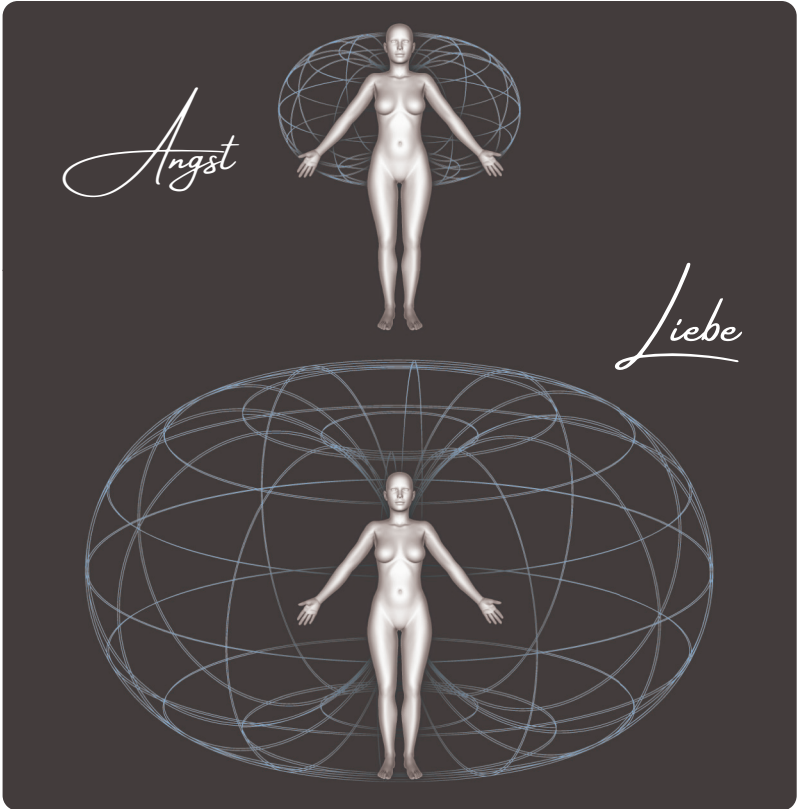
Angst ist zwar ein sehr häufiges Gefühl, und in unserem Alltag weit verbreitet, dennoch ist Angst nur eine Illusion, eine Vorstellung aus unserem Ego. Angst wird empfunden, aber Angst selbst gibt es nicht.

Hierzu müssen wir wieder in eine längst vergangene Zivilisation reisen, wie zum Beispiel in das Zeitalter, in dem Atlantis existierte. Hier lebten die Einwohner glücklich und zufrieden mit ihrer höchsten Energie verbunden, und sie kannten keine Angst. Angst existierte nicht und niemand kannte das Gefühl der Angst. In den Kapiteln der verschiedenen Manipulationen gehe ich sehr viel näher auf Atlantis ein. Wenn wir uns mit den früheren Inkarnationen verbinden, empfinden wir sehr viele und wundervolle Gefühle, wie Dankbarkeit, Verbundenheit, Glück und Liebe, aber keine Angst. Später, als Atlantis in seiner damaligen Form verschwand, kam das Gefühl der Schuld dazu, weil wir uns die Schuld am Untergang gaben, aber wieder kein Gefühl der Angst. Der Untergang von Atlantis und die Manipulation unserer göttlichen DNA gehen einher mit dem Thema Angst, denn ohne diese Manipulation wäre es gar nicht möglich gewesen, Angst empfinden zu können. So wurde uns dieses Gefühl wie ein trojanisches Pferd in den Burghof geschoben, und seither verursacht es in uns eine fürchterliche Angst. Wir haben Angst vorm Sterben, wir haben Angst nicht geliebt zu werden, dann haben wir Angst, dass wir geliebt werden, aber von der falschen Person, Angst vor Tieren haben wir auch, genau wie Angst vor dem Altwerden, und manchmal haben wir auch unheimliche Angst vor der Angst. Das Spiel wurde erfolgreich gestartet und wir haben gelernt, mit der Angst zu leben. Diese Angst, die permanent in uns arbeitet, zieht uns auf ein sehr niedriges Schwingungsniveau, und unsere Frequenz wird bewusst sehr niedrig gehalten. Anhand der Abbildung (siehe S. 65) sieht man, wie niedrig die Frequenz von Angst ist im Gegensatz zu Liebe und Erleuchtung. Wenn wir die ganze Zeit künstlich in dieser Angst gehalten werden, ist es natürlich ein Kinderspiel, in uns Gefühle von Hass, Neid und Eifersucht zu erzeugen. Die Medien

machen das ja zum Beispiel liebend gerne, indem sie ständig von erfolgreichen und reichen Menschen berichten. Aber warum kommen wir nicht auf die Idee, die Ursache für unsere Angst zu suchen? Ganz einfach, wir werden keinen Ursprung für unsere Angst finden. Im Kapitel „Manipulation“ werde ich sehr genau darauf eingehen, wie wir in diesem Angstfeld gehalten und täglich neu beeinflusst werden.

*„TRENNE DICH VON DER ILLUSION UND
SO TRENNST DU DICH AUCH VON DER ANGST.“*

- Ralf Haase -



Freepik.com (modifiziert: Fritz Wetzstein)

3.6 Auch an den schlechten Tagen

Kurz nach dem Aufwachen beginne ich den Tag mit einer Dankbarkeitsübung, indem ich mich für einen neuen Tag in diesem Leben bedanke. Das klingt fast schon banal oder gar lächerlich, aber es hat eine große Wirkung. Du dankst dem Leben, dass es Dir einen weiteren Tag zur Verfügung stellt. Wenn wir uns das einmal vor Augen halten und anfangen würden, jeden Tag als unseren letzten Tag wertzuschätzen, dann würden wir unsere Zeit kaum noch mit unwichtigen Lappalien verschwenden.

Anschließend tauche ich dann ein in eine stille Meditation und nutze, dass mein System noch nicht ganz hochgefahren, sondern noch ein wenig in der Ruhephase ist. Hier bedarf es keinerlei Absicht, einfach nur in der Stille verweilen und die Dankbarkeit vertiefen. In der Regel endet die Meditation von selbst, wenn ich aus der Stille zurückkehre. Wenn ich dann das Schlafzimmer verlasse, ist der erste Griff zu einem Glas gefiltertem Wasser. Kurze Zeit später stehe ich in meinem Büro, und mein Tatendrang möchte umgesetzt werden.

Doch aus der Vergangenheit kenne ich auch sehr gut, dass meine Energie dann schon wieder rückläufig ist und ich eigentlich gar keine Lust mehr habe, zu arbeiten.

Dann geht mir durch den Kopf, was ich gemacht habe, was mir so viel Energie gezogen hat. Ist energetisch wieder etwas unterwegs? Ist heute wieder ein Portaltag? So suche ich die Gründe im Außen und im Inneren. An den meisten Tagen musste ich aber feststellen, dass ich keinen Grund finden konnte. Schnell merkte ich, dass es mir sehr schwerfällt, mich mit einer so erklärungslosen Antwort abzugeben. Es war zum Verrücktwerden, denn es gab keinen erkennbaren Grund, warum meine Energie für diesen Tag schon wieder aufgebraucht war. Meine Liste

mit den Projekten, die ich gerne umsetzen wollte, wurde immer länger und ihr Anblick machte mich noch energieloser. Schließlich standen so viele Herzensprojekte an, aber ich konnte sie nicht umsetzen. In den späteren Kapiteln gehe ich darauf ein, was mich von meinem Ziel abgehalten hat und was verhindert hat, meine Projekte umzusetzen. An dieser Stelle möchte ich Dich bestärken, wenn Du selbst immer wieder unter Energielosigkeit leidest und Du an schlechten Tagen alles in Frage stellst. Es lohnt sich dranzubleiben. In diesem Buch möchte ich Dir viele Gründe und Möglichkeiten aufzeigen, die dafür verantwortlich sein können, in Deine Kraft zu kommen. Schließlich geht es hier um ein wichtiges Projekt. Das wichtigste Projekt, das die Menschheit der Neuzeit jemals gesehen hat, und es braucht Dich, mit Deinen übermenschlichen Fähigkeiten.

*„MAN SOLLTE NIE DARAN ZWEIFELN,
DASS EINE KLEINE GRUPPE KLUGER,
ENGAGIERTER BÜRGER DIE WELT VERÄNDERN KANN.
IN DER TAT IST DAS DER EINZIGE WEG,
DER JEMALS ERFOLG HATTE.“*

– Margaret Mead –

3.7 Wie triffst Du Entscheidungen?

Das ist eine ganz einfache Frage – aber mal in der Tiefe betrachtet – haben wir überhaupt jemals gelernt, richtige Entscheidungen zu treffen?

Wie triffst Du Deine Entscheidungen bisher? Man denkt gut darüber nach und wägt die Vor- und Nachteile ab und entscheidet dann logisch aus dem Verstand. Ist diese Entschei-

dung aber nun richtig oder nicht? Unser Verstand, der Mann oder die Frau in unserem Kopf, kann sehr gut Entscheidungen treffen – nämlich gar nicht. Er wägt Vor- und Nachteile ab und entscheidet aus den erlebten neuronalen Mustern heraus. Was er nicht kennt, frisst er nicht. Also entscheidet er sich dagegen. Das kann manchmal schon ganz gut für uns sein, wenn er zum Beispiel entscheidet, dass uns scharfes Essen einfach nicht guttut und er uns vor Magenschmerzen bewahrt.

Aber wie sehen Entscheidungen aus, die unsere Zukunft betreffen? Soll ich mit diesem Mann oder dieser Frau eine feste Beziehung eingehen? Und schon kommt unser Verstand an seine Grenze. Das letzte Mal ging es nicht so gut aus, also daher eher nein. Aber was, wenn es diesmal unser Traumpartner ist? Manchmal unterstützt den Verstand auch noch unser Unterbewusstsein bei seinen Entscheidungen. Wenn wir unbewusste Muster haben und nicht alleine sein können, dann wird die Entscheidung sicher für die Beziehung ausfallen. Aber sind das jetzt wirklich ehrliche Entscheidungen, die für unser Herz und unsere Seele richtig und wichtig sind?

Natürlich gibt es Entscheidungen, wo Deine Seele alles daran setzt, dass du diese Erfahrung machst. Das Du zum Beispiel die Erfahrung machst, in einer narzisstischen und toxischen Beziehung zu sein, damit Du zu Dir selbst findest, damit Du erkennst, Du bist von niemandem abhängig, und die versprochene Liebe vom anderen darfst Du Dir zukünftig selbst schenken.

„Ich entscheide immer aus dem Bauch heraus.“

Das ist ein weitverbreiteter Satz, der natürlich stimmt. Wenn man es richtig macht. Was bedeutet „aus dem Bauch heraus entscheiden“? Dass dieses Mal nicht der Kopf, der Verstand entscheidet, sondern das Gefühl, sprich der Bauch. Wie kannst Du Dein Bauchgefühl erkennen und trainieren?

Lange Zeit dachte ich, dass mein Bauchgefühl bedeutet, dass ich die Dinge mit „Ja“ entscheiden muss, auch wenn das „Magenzusammenziehen“ alles andere als angenehm war. Es gibt aber auch Menschen, die ihre Intuition nicht im Solarplexus spüren, sondern mehr im Herzen oder zum Beispiel etwas über ihrem Kopf. Du spürst es selbst, wo sich Deine Intuition in Deinem Körper befindet. Vielleicht ist sie auch außerhalb Deines Körpers, und Du nimmst Deine Intuition mehr im Kronenchakra wahr.

Ich machte irgendwann eine wundervolle Übung. Man schreibt auf ein leeres Blatt Papier „JA“ und auf ein zweites Blatt Papier „NEIN“. Dann legt man die Blätter auf den Fußboden und stellt sich nacheinander auf die Blätter. Es ist verblüffend, was für eine Erklärung beziehungsweise welches Ergebnis einen hier erwartet. Ich war völlig perplex, welches Gefühl, beziehungsweise welche Reaktion mein Körper mir zeigte. Endlich verstand ich, dass das „Magenzusammenziehen“ zwar mein Bauchgefühl war, aber eben nicht „JA“ sondern „NEIN“ bedeutete.

Welches Ergebnis hält Dein Körper für Dich bereit? Viel Spaß beim Ausprobieren.

Mit dieser Technik kannst Du trainieren und wirst spielerisch zum Entscheidungs-Volltreffer. Gerne zögern wir ja Entscheidungen hinaus, weil wir einfach nicht wissen, wie wir uns entscheiden sollen.

Der Verstand liefert sehr gute Argumente, aber er kann es einfach nicht wissen. Im Gegensatz zu Deinem Gefühl. Dein Gefühl ist verbunden mit Deinem Körper, der Dir die Schwingung der Energie, die um uns herum ist, übersetzt. Wenn Du zum Beispiel eine Beziehung eingehen sollst, wird Dein Gefühl das anzeigen. Hier sprechen wir nicht von den Schmetterlingen im Bauch. Das sind glückliche Gefühle, weil die neue Situation

Dich aufblühen lässt. Ich meine, ob Du eine ernsthafte Beziehung eingehen sollst, nachdem die ersten Schmetterlinge bereits verfliegen sind.

Wie funktioniert das mit der Energie-Schwingung? Deine Seele kennt Deinen Weg und weiß genau, im Gegensatz zu Deinem Verstand, was für Dich richtig ist. Sie übersetzt Dir diese Energie in Schwingung, und diese Schwingung kann von Deinem Körper wahrgenommen werden. Deshalb fällt es anfangs auch deutlich leichter, den Lärm des Alltags kurz beiseitezuschieben und in die innere Stille zu kommen. Hier zeigt Dir dann Dein Körper die Übersetzung der Schwingung.

*„DEIN KÖRPER ÜBERSETZT
DIE ANTWORTEN DEINER SEELE“*

- Ralf Haase -

Und es ist manchmal sehr unverständlich, warum Du Dich zum Beispiel in einem Interview zeigen sollst, obwohl Du große Angst hast, vor anderen zu sprechen oder generell Dich zu zeigen. Genau deswegen – denn Dein Seelenweg liegt hinter Deiner Angst.

Unser Verstand wird die Frage aber aus Sicherheitsgründen verneinen. „Das kannst Du nicht.“, wird dein Verstand sagen, und die Angst ist ein guter Maßstab dafür, es nicht zu tun.

Siehst Du, wie Dich Dein Verstand kleinhalten möchte? „Was der Bauer nicht kennt, frisst er nicht.“ Also lautet die Entscheidung: „Nein.“

Kommen wir zum Reptiliengehirn. Viele Entscheidungen sind schon längst getroffen, bevor unser Verstand überhaupt die

Chance hatte, seinen Senf aus Erfahrungen dazuzugeben. Wie kann das sein? Unser Reptiliengehirn oder auch Kleinhirn oder Cerebellum genannt, sitzt am Ende unseres Rückenmarks direkt im Hinterkopf. Das Reptiliengehirn ist bereits bei unserer Geburt vollständig ausgebildet. Es trifft lebensnotwendige Entscheidungen, wie Flucht, Kampf, Hunger, und soll so unser Überleben sichern. Als Erwachsener haben wir diesen Teil unseres Gehirns aber immer noch, und er trifft immer noch alle lebensnotwendigen Entscheidungen. Es sind also keine rationalen Entscheidungen möglich. Er sichert „nur“ unser Überleben. Ein Reptil – nehmen wir hier einmal eine Echse – entscheidet, ob Gefahr droht, ob Hunger besteht oder ob eine Fortpflanzung die Gattung rettet. Auf unser heutiges Leben in Europa bezogen, kann man sagen, wir brauchen unser Reptiliengehirn nicht mehr. Wir drohen nicht, zu verhungern, wir haben ein Dach über dem Kopf und in den meisten Fällen könnten wir selbst die Entscheidung treffen, ob wir uns fortpflanzen wollen. Aber wir können es leider nicht ausschalten, sondern es ist immer aktiv und trifft blitzartig unsere Entscheidungen. Im Kapitel Reptiliengehirn steige ich noch etwas tiefer in dieses hochspannende Thema ein.

Wie sieht es denn aus, wenn wir durch Angst ständig in unserem Reptiliengehirn manipuliert werden? Uns wird von Kindestagen an erklärt, wir sollen Angst vor dem Tod haben, wir sollen Angst vor Krankheiten haben und Angst davor, finanziell nie genug zu haben. So liefert unser Reptiliengehirn alle nötigen Impulse, um zu überleben. Schließlich befinden wir uns im Kampf-Flucht-Modus und kämpfen ums nackte Überleben. Und genau so soll sich das für uns anfühlen. Das ist jedenfalls das, was unserem ganzen Körpersystem vorgespielt wird. Wir haben gar keine andere Wahl, als zu funktionieren, denn so wurde uns das über Millionen von Jahren in unsere DNA eingespeist, und Erbgut tut nun einmal das, was Erbgut nun mal tut – es gibt Informationen an die nächste Generation weiter und sichert so das Überleben. Schließlich war die Information, vor dem Säbelzahn-

tiger wegzulaufen, viele Jahrtausende absolut richtig und wichtig. Doch in unserer heutigen Zeit gibt es keine Säbelzahn-tiger mehr.

Bemerkst Du wie alles zusammenhängt? Deine DNA, Dein Reptiliengehirn, die Manipulation, alles wird bewusst gesteuert und eingespeist. Sei Dir bewusst, dass Du der Schöpfer Deines Lebens bist. Du beeinflusst alles und Du kannst alles verändern: Deine Gedanken verändern Deine Schwingung, Deine Schwingung verändert Dein Bewusstsein, Dein Bewusstsein verändert Dein Feld und Dein Feld verändert die Welt.

*„NUTZE DIE KRAFT
DEINER INNEREN STIMME.“*

- Ralf Haase -

*3.8 Als ich zum ersten Mal meinem
Ego nicht mehr glaubte*

Zum ersten Mal hatte ich einen Termin bei einer Heilpraktikerin, die ebenfalls auch als Geistesheilerin tätig war. Sie fragte mich, ob es mir bewusst wäre, wie sie arbeitet? Diese Frage beantwortete ich mit einem sicheren Kopfnicken.

Ich durfte auf der Liege Platz nehmen und sie begann mit ihrer Arbeit. Sie verband sich mit meinem Feld, mit meiner Aura, und nach ungefähr zehn Minuten teilte sie mir die Informationen mit, die Sie aus meinem Feld empfangen hatte. Das war für mich eine neue Erfahrung. Natürlich kannte ich die Arbeit von Heilpraktikern, aber solche Informationen waren mir völlig neu.

Mein Ego fing sofort an, mir mitzuteilen, dass das doch Humbug sei, das könne nicht funktionieren und was das Ganze eigentlich sollte. Die Stimme meines Vaters konnte ich ebenfalls hören und wie er schallend lachte.

Doch dann geschah etwas völlig Unerwartetes: Ich glaubte meinem Ego/Verstand nicht mehr. In mir spürte ich, dass diese Informationen nicht nur nicht falsch waren, sondern sogar mehr als richtig und sehr wichtig für mich. Weiterhin konnte ich mein Ego sprechen hören. Es unternahm noch einen weiteren Versuch, indem es mich nach dem wissenschaftlichen Beweis fragte, aber meine neu gewonnene Erkenntnis fühlte sich dadurch nur noch sicherer in mir.

Ich nahm die Geistheilerin wahr, spürte ihr Sein und die Information, die sie mir mitteilte und fühlte ganz tief in mir drin, dass diese Information nicht von ihr kam, sondern von einer anderen Quelle.

Es war ein faszinierendes Erlebnis, das mich noch lange beeindrucken sollte. So richtig bewusst war es mir zu diesem Zeitpunkt noch nicht, dass ich merkte, wie mein Ego funktionierte und noch vielmehr, dass mein Ego nicht unkontrollierbar war. Noch faszinierender war für mich dieses neue Gefühl von Sicherheit. So sicher, dass diese Informationen nur für mich bestimmt und sehr wichtig für mich waren, war ich mir noch nie. Noch nie zuvor in meinem Leben. Dieses Gefühl von Sicherheit kannte ich bis zu diesem Zeitpunkt überhaupt nicht.

Wie war es möglich, dass ich meinem Verstand beim Denken und Handeln zuschauen konnte? War der Verstand zwar ein Teil von mir, aber ich war nicht mein Verstand?

Dieser Termin verfolgte mich noch lange – nicht nur wegen den Informationen aus der geistigen Welt, sondern auch wegen der neuen Erkenntnisse.

3.9 Das Wünschen begann

Bevor ich mich den Wünschen widmete, begann ich, mich immer intensiver mit dem „Warum“ zu beschäftigen. Warum ist mir diese Krise passiert? Zum ersten Mal nicht aus der Opferrolle heraus: „*Warum passiert das immer mir?*“, sondern vielmehr aus einer neutralen Position. „*Was ist der höhere Sinn hinter all dem Drama und Ärger?*“, fragte ich mich. Und es war wieder da, dieses Gefühl, das ich schon als Kind hatte, ein Gefühl, das in mir eine große Lücke ist, und diese Lücke wollte irgendwie Antworten. Aber ich konnte dieses Gefühl lange nicht einordnen und auch nicht so viel damit anfangen. Ja, ich spürte die Sehnsucht, aber ich wusste nicht, wonach ich mich sehnte. Da war wieder dieses Gefühl, dass ich hinter die Kulissen blicken und es endlich verstehen wollte. Da muss es doch noch mehr geben. Aber wo war die Türe, durch die ich hindurchgehen musste, um endlich Zugang zu erhalten?

Es gab da diesen Film „The Secret – das Geheimnis“. Als ich diesen Film empfohlen bekam, war dieses Gefühl wieder da. Der spannende Trailer versprach nicht nur die Antworten auf alle meine Fragen, sondern auch die Erklärung für das große Ganze. Ich war hin und weg. Einer schrieb in den Kommentaren: „*Dieser Film hat mein Leben verändert!*“. Genau das, was ich gesucht habe. Also schaute ich mir diesen Film an.

Nach diesem Film ging es mir sehr gut, aber es blieben dennoch einige Fragen bei mir bestehen. Egal, dachte ich mir und begann mit der Umsetzung. Also setzte ich mich ganz ruhig hin und schloss die Augen. Dann formulierte ich eine Frage, die mir in diesem Moment am wichtigsten war: „*Was ist mein nächster Schritt?*“. Ich schloss die Augen und wartete ganz gespannt, aber es passierte nichts. Nach einigen Sekunden öffnete ich wieder die Augen. „*Na super, das funktioniert natürlich wieder nicht bei mir.*“, dachte ich mir, da nach meiner Frage

nichts passierte. Ich war etwas enttäuscht, denn schließlich versprach der Film, dass alles ja so einfach sei...

Mit der Erkenntnis, es klappt leider doch nicht, öffnete ich mein iPad und wollte weiterschauen. Da startete automatisch ein YouTube-Video, ohne dass ich es ausgewählt hatte. Ich hatte doch nur den Film angeschaut, aber dann lief da ein Interview von zwei Frauen, die über die Akasha-Chronik sprachen. Es wäre „*das Buch deines Lebens*“, mit dem du alle Antworten auf deine Fragen erhältst. Es lief mir ein kalter Schauer über den Rücken und ich bekam Gänsehaut am ganzen Körper. Das war doch exakt, wonach ich gesucht hatte, sogar haargenau. Ich schaute mir das Interview an und hatte meine Antwort. Es war mit Gabrielle Orr, der bekanntesten Ausbilderin für Akasha-Reading, bei der ich später mehrere Ausbildungen machte und sie meine Mentorin wurde.

Dann kam der Moment der Erkenntnis. Ich habe meine Antwort erhalten. Nicht wie ich es erwartet hatte, aber ich bekam die Antwort auf meine Frage. Ich hielt noch eine Weile inne und bestaunte dieses Ereignis, das sich einerseits völlig absurd und unrealistisch, auf der anderen Seite so völlig normal anfühlte, als wenn es nie anders gewesen wäre. Ich begann das Spiel immer mehr zu begreifen. Ich war echt geplättet und musste herzlich lachen.

Nach diesem Erlebnis war mir klar, dass ich mich mit dem Thema Akasha-Chronik beschäftigen darf, aber dann kam mein größtes Problem auf mich zu: Ich traute es mir nicht zu. In meinen Augen war ich noch lange nicht soweit, mich bei einer Akasha-Chronik-Ausbildung anzumelden. Die Selbstzweifel waren noch deutlich größer als der Wunsch, endlich voranzukommen. Also entschloss ich mich für den einfacheren Weg. Ich las meine Wunschbücher. Die Bücher von Pierre Franckh sind großartig, und es machte mir sehr viel Spaß, sie zu lesen. Immer häufiger funktionierte es auch recht gut, und

einige meiner Wünsche gingen in Erfüllung. Der größte Wunsch in dieser Zeit war aber Geld, einfach nur ein profanes Geldeinkommen, denn schließlich war Geld mein größtes Problem. Ich wünschte, was das Zeug hielt, aber es funktionierte nicht. Es war einfach nicht möglich, mir Geld zu wünschen. Die Monate zogen ins Land und ich arbeitete zum ersten Mal außerhalb des Familienbetriebs. Es machte mir keinen großen Spaß, denn mein neuer Vorgesetzter ähnelte sehr meinem Vater. Na super, wird das wieder so enden wie mit meinem Vater? Nicht ganz, aber fast. Nach knapp einem Jahr verlor ich auch diesen Job – und viele in meinem Umfeld, auch die, die mich anfangs unterstützt hatten, begannen an mir zu zweifeln. Vielleicht lag es ja doch an mir. Das begann an mir zu nagen. Schließlich kannte ich das Gefühl sehr gut, dass alles an mir lag und ich die Schuld an allem trug. Mit diesem Glaubenssatz fühlte ich mich eigentlich recht wohl, denn er gab mir fast schon ein Gefühl von Normalität und Heimat. Das bescherte mir meinen zweiten Burnout.

Dennoch wollte ich das nicht auf mir sitzen lassen. Ich konnte es zwar nicht erklären und hatte keine Kraft, aber dennoch spürte ich in mir, dass nicht ich das Problem sein konnte. So begann meine Affinität für das Thema Narzissmus. Ich schaute Videos und Interviews und fing an, mich immer mehr in dieses Thema einzuarbeiten, denn endlich hatte ich eine Erklärung gefunden. Ich werde nie vergessen, als ich zum ersten Mal die Beschreibung eines Narzissten las, und mir sofort das Bild meines Vaters erschien. Er war es, und auch jede Beschreibung passte perfekt.

Auf der einen Seite freute ich mich sehr, dass ich endlich Antworten bekam und es sich für mich wie ein leiser, innerer Sieg anfühlte. Jeder der schon einmal unter einem Narzissten litt, wird mich verstehen. Auf der anderen Seite runzelten die, die mit diesem Verhalten nicht vertraut waren, weiterhin die Stirn über mich.

Meine Jobsuche lief genauso auf Hochtouren wie die Suche nach Antworten.

Nachdem ich wieder einen Job fand, der mir einigermaßen half, meine Rechnungen pünktlich zu bezahlen, verließ mich meine Partnerin, und das Thema rückte in den Hintergrund.

Es war ein reiner Überlebenskampf. Meine Kraft war durch das zweite Burnout wieder auf ein Minimum reduziert, aber ich hatte keine Wahl. Das Arbeitslosengeld reichte bei weitem nicht, um die Rechnungen zu bezahlen. Auf der einen Seite sah ich keinen Sinn mehr in meinem Leben, denn es tat so weh, mir ein Leben ohne meine Partnerin vorzustellen, auf der anderen Seite waren die Fragen wieder da. Warum das alles? Was ist der wahre Sinn hinter all dem? Irgendwie fühlte es sich fast schon schizophren an. Der eine Teil in mir wollte trauern und leiden, aber der andere Teil wollte aus der endlos wirkenden Situation ausbrechen. Nicht mehr Opfer sein, sondern endlich handeln.

In meiner Trauerphase hörte ich ein Interview von Dr. Rüdiger Dahlke, der sagte, dass das mit dem Wünschen nicht klappt, da jeder Wunsch einen Mangel darstellt. Ich war am Boden zerstört. Ich war ja eh am Ende, und dann nahm man mir auch die letzte Hoffnung mit dem Wünschen.

Aber aufgrund des Drangs endlich etwas verändern zu wollen, beschäftigte ich mich mit der Aussage von Dr. Dahlke und begann zu begreifen, was er damit sagen wollte. Übrigens habe ich alle drei, also Pierre Franckh, Dr. Rüdiger Dahlke und Gabrielle Orr, bei meinem Seelendate-Kongress, den ich veranstaltete, interviewt. Das war für mich ein Erlebnis, denn alle drei haben mein Leben so maßgeblich beeinflusst, und sie waren dann tatsächlich zu Gast bei meinem ersten eigenen Online-Kongress. Mein altes Ich hätte sich das niemals zu träumen oder vielmehr zu wünschen gewagt, aber es ging in Erfüllung.

„DU BIST VIEL MÄCHTIGER,
ALS DIR BEWUSST IST.
NUTZE DEINE MACHT ALSO WEISE.
WENDE DEINE GABEN UND TALENTE VOLLSTÄNDIG AN.
DIESES UNIVERSUM BRAUCHT DICH.
DU BIST WICHTIG.
DESHALB BIST DU JA HIER.“

– Gabrielle Orr –

„PROBLEME SIND WIE WASCHMASCHINEN,
SIE VERDREHEN UNS,
SCHLEUDERN UNS HERUM,
SCHLAGEN UNS NIEDER,
ABER AM ENDE WERDEN WIR SAUBERER,
HELLER UND BESSER ALS ZUVOR.“

– Pierre Franckh –

„WENN SIE AUFHÖREN,
SICH UND ANDEREN SCHULD ZU GEBEN,
UND DAFÜR IN DIE EIGENVERANTWORTUNG GEHEN,
WERDEN SIE EINE ART WUNDER ERLEBEN.
DENN DIE MITMENSCHEN MÜSSEN
– NACH DEM RESONANZGESETZ –
MIT DER ZEIT EBENFALLS AUFHÖREN,
IHNEN SCHULD ZU GEBEN.
SO ENTWICKELN SIE SICH IMMER WEITER
IN EIN SCHULD(EN)FREIES LEBEN,
DAS SICH UNVERGLEICHLICH ANGENEHM ANFÜHLT.“

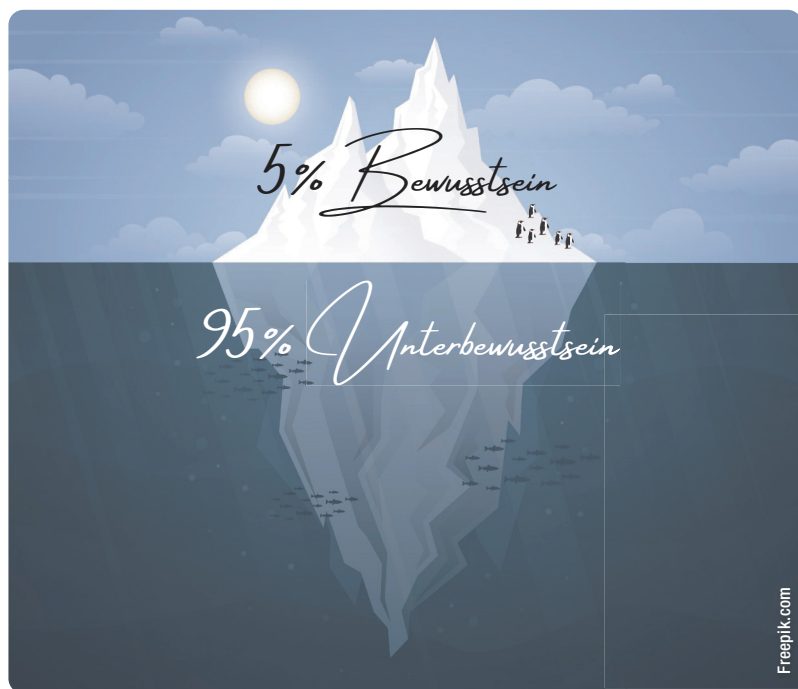
– Dr. Rüdiger Dahlke –

Vermutlich wirst Du Dich in der Geschichte an der einen oder anderen Stelle wiedererkennen. Unser Wohlbefinden wird von unserem Unterbewusstsein kontrolliert. Darum leben viele Menschen immer im Zustand der Angst und Furcht, wieder Schlechtes erfahren zu müssen, obwohl es dafür keinen Grund mehr gibt. Es kommt der Gedanke: *„Sie hat Dich verlassen, ja, aber das macht sie nicht noch einmal.“* Trotzdem bleibt die Furcht, diesen Schmerz immer wieder erleben zu müssen. Schließlich nehmen wir diese Konditionierung mit in die nächste Beziehung, und unbewusst ziehen wir diese Situation wieder an. Da wir und vor allem unser Unterbewusstsein ja davon überzeugt sind, dass die Geschichte wieder so enden wird.

So manifestierte ich mir wieder einen Vorgesetzten, der ebenfalls eine narzisstische Persönlichkeitsstörung hatte, und eine neue Partnerin, die mich auch wieder verließ. Und das liebe Geld wusste, es brauchte gar nicht erst zu mir zu kommen, denn ich verliere es eh wieder.

Unser Unterbewusstsein hat es auf „copy and paste“ – also „Kopieren und Einfügen“ – gesetzt und erfüllt diese Aufgabe wie ein zuverlässiger Kopierautomat. Um eine Veränderung zu erreichen und damit diese auch von Dauer ist, müssen wir mit unserem Unterbewusstsein zusammenarbeiten. Ohne dieses Vorgehen wird der zuverlässige Kopierautomat wieder seine Aufgabe übernehmen und alles bleibt beim Alten – oder wir schaffen mühsam einen kleinen Erfolg, aber dieser wird nicht von Dauer sein. Darum dürfen wir uns sehr bewusst mit unserem Unterbewusstsein anfreunden und es besser kennenlernen. Schließlich wissen wir ja mittlerweile, dass wir nur 5 % unseres Tagesbewusstseins bewusst steuern und beeinflussen – die restlichen 95 % geschehen völlig unbemerkt und somit unbewusst. Sicherlich kennen wir Beispiele von Personen, bei denen, obwohl sie völlig unbewusst leben, das Spiel sehr erfolgreich funktioniert, aber in den meisten Fällen ist ihnen auch nicht be-

wusst, dass sie meistens nicht glücklich sind. Unser Unterbewusstsein steuert aber nicht nur unsere glückliche Stimmung, sondern noch viel mehr. Man könnte eine Behauptung aufstellen, die lautet: „*Jede Krankheit ist über Dein Unterbewusstsein heilbar.*“, was meiner persönlichen Meinung entspricht, auch wenn man so etwas nicht laut sagen darf, da man sonst ein Heilversprechen gibt, und das ist nicht erlaubt. Unsere Seele versucht, über unseren Körper ein Zeichen zu schicken, dass etwas nicht stimmt, denn auf kleinere Blessuren oder Gefühlszustände reagieren unbewusste Menschen eben nicht. So sind Krankheiten, Unfälle oder Nahtoderfahrungen einfach die einzige Chance, um Aufmerksamkeit zu erhalten. Darum kannst Du Dich beinahe glücklich schätzen, wenn Du in Dir bemerkst, dass Deine Gefühle oder Deine Reaktionen nicht exakt das sind, was Du Dir wünschst. So kannst Du Dich der Arbeit mit Deinem Unterbewusstsein widmen.



Als ich beschloss, mein Haus zu verkaufen, begann das Drama. Zuerst fühlte sich der Verkauf meines Hauses wie eine Niederlage an – als ob mein Vater mit seinem Versprechen, er hole sich alles wieder zurück, recht behielt. Aber es war viel mehr, denn schließlich war mein Haus das letzte, was ich noch hatte. Es war oftmals zur Last geworden, aber es war mein Zuhause, meine Heimat, in der ich zwar immer seltener lachte und immer häufiger weinte, aber es war mein Heim. Zunächst mussten fast vier Jahre vergehen, bis ich mich entschloss, mein Haus zu verkaufen. Vier Jahre, in denen ich in verschiedenen Führungspositionen in halb Deutschland arbeitete und nebenbei endlich entdeckte, dass ich das nicht mehr wollte. Ich hatte verstanden, welche Möglichkeiten sich mir durch den Hausverkauf ermöglichen. Mein langgehegter Traum, eine Weltreise zu machen, schien dadurch möglich zu sein. Zuvor hatte ich Geld, aber keine Zeit. Danach hatte ich Zeit, aber kein Geld. Nun war es möglich, da ich zum ersten Mal in meinem Leben frei war. Das Haus gehörte zwar zu Teilen noch der Bank, aber durch den Verkauf konnte ich den Kredit ablösen und dennoch war noch etwas übrig, um endlich zu reisen. Also beauftragte ich ein sehr namhaftes Maklerunternehmen, und das Haus wurde inseriert. Es kamen jede Woche zahlreiche Interessenten zur Besichtigung, teilweise bekannte Namen aus der Wirtschaft und dem Sport. Es schien die richtige Entscheidung gewesen zu sein und nur noch eine Frage der Zeit, bis mein Haus verkauft werden würde und ich endlich auf Weltreise gehen konnte. Doch es passierte nichts. Die Hausbesichtigungen liefen weiter, es kamen immer mehr, die an dem Haus interessiert waren, aber ich bekam kein einziges Kaufangebot.

Ein halbes Jahr verstrich, und ich wechselte den Makler. Diesmal hörte ich auf mein Gefühl und hatte einen wundervollen Makler gefunden, der einiges anders machte und einfach ein

sehr netter Mensch war. Auch jetzt kamen wieder zahlreiche Interessen zur Besichtigung und auch diesmal bekam ich kein einziges Kaufangebot. Meine spirituellen Fähigkeiten nahmen in dieser Zeit stetig zu und nach jeder Ausbildung oder einem Wochenendkurs versuchte ich, meine neu erlernten Kenntnisse direkt anzuwenden. Es verbesserte sich immer etwas, aber zu einem Verkauf kam es nicht. Eines Tages räucherte ich das Haus, verband mich mit der Seele des Hauses und reinigte die Energien. Eine Woche später bekam ich ein erstes Angebot. Es war nicht wirklich ein interessantes Angebot und fast schon unverschämte, aber es war immerhin schon ein Angebot. Also war ich auf der richtigen Spur. Es liest sich hier recht flüssig, aber zwischen den einzelnen Schritten lagen oftmals Monate. Unsäglich lange Monate, die mich in meiner Absicht, endlich auf Weltreise zu gehen, immer mehr bestärkten, aber ohne den Verkauf blieb mir nichts anderes übrig, als im Spiel zu bleiben und weiter meiner Arbeit zu folgen, um jeden Monat pünktlich meine Hausrate zu begleichen.

Ich kam wieder von einem Wochenende zurück, an dem ich an einer Ausbildung zum Heil- und Seelenberater teilgenommen hatte. Dieser Kurs ging über mehrere Monate und Module. Am Montagmorgen machte ich mich auf den Weg zur Arbeit. Als ich in mein Auto stieg und aus der Garage fuhr, schloss sich das Garagentor nicht automatisch. Schließlich stieg ich aus, um nachzuschauen, was los war. Der Motor schaffte es nicht, das Garagentor zu schließen. Es war, als ob die Kraft nicht auf die Laufschiene übertragen werden konnte und die kleinen Rollen deshalb durchdrehten. Also drückte ich wieder auf den Schalter, und der Motor begann erneut zu starten. Ich unterstützte den Antrieb und schob das schwere Holztor einfach ein bisschen an. Siehe da, der Motor schaffte es dann endlich, das Tor zu schließen. Nur diesmal stand ich in der nun geschlossenen Garage, und mein Auto stand vor der Garage im Hof. Plötzlich überlegte ich, ob das Problem des Garagentors auch etwas mit dem Hausverkauf zu tun haben könnte.

Ich stand immer noch in der Garage und schloss die Augen. Ich atmete tief durch und fragte die geistige Welt, was mir diese Situation sagen möchte.

Dann erschien mir eine Energie – vielleicht war es ein Engel oder auch eine Seele, die das Haus bewachte. Es war fast schon erschreckend für mich, aber aus den Ausbildungen kannte ich solche Ereignisse und blieb erstaunlicherweise relativ ruhig. Ich begann, diese Energie zu fragen, was sie denn brauche, ohne auch nur ein einziges Wort ausgesprochen zu haben. Wie durch eine Art Telepathie oder übersinnliche Kommunikation verstand ich, was diese Energie mir sagen wollte. Ich glaubte zu verstehen, dass diese Energie, von der ich zu diesem Zeitpunkt nicht wusste, was es war, in der Garage oder im Kellerraum darunter gefangen war und einfach nur befreit werden wollte. Also gut, dachte ich mir, und öffnete reflexartig und beinahe routiniert die Energie des Garagendaches. Ich stellte dazu eine Lichtsäule auf, die durch das Garagendach ins Freie führte. Die Energie schwebte durch diese Lichtsäule ins Freie und verschwand. Im Nachhinein würde ich fast behaupten, dass sich diese Energie in den Bruchteilen dieser Sekunden bei mir bedankte und auch verabschiedete. Auf der einen Seite war ich baff und fast gelähmt von diesem unglaublichen und mit dem Verstand nicht begreifbaren Ereignis, und auf der anderen Seite fühlte es sich so an, als ob es das Normalste auf der Welt wäre. Als ich durch die kleine Nebentüre die Garage verließ und in mein Auto stieg, dachte ich mir scherzhaft, dass dem Hausverkauf ja nun nichts mehr im Wege stehe.

Diesen lustigen Gedanken vergaß ich schnell wieder, als ich mit meinem Auto losfuhr. Ich war keine zweihundert Meter gefahren, als mein Handy klingelte. Mein Makler war dran und teilte mir mit, dass ein wirklich gutes Angebot bei ihm eingegangen wäre. Ich wusste in diesem Moment nicht, ob ich lachen oder völlig geplättet aus diesem Traum aufwachen würde. Es war ein Wunder, aber es fühlte sich irgendwie völlig normal an.

Tipps, um glücklich zu sein:

- Hör auf, ständig in der Vergangenheit zu sein.
- Hör auf, Dir Sorgen über die Zukunft zu machen.
- Hör auf, Dein Glück in anderen zu suchen.
- Lebe im Hier und Jetzt und in diesem Moment.
- Glaube an Dich und werde Dir Deiner Stärke bewusst.

4. Wolke 7

Als Du aus Deiner letzten Inkarnation ausgetreten bist, sei es durch einen natürlichen Tod oder selbstgewählt, hast Du Deinen irdischen Körper verlassen, und Deine Seele stieg in die geistige Welt auf.

Game over, Spiel vorbei und nichts verstanden – sorry – noch einmal von vorn.

In der geistigen Welt gibt es für uns weder einen Körper noch einen Verstand, noch Raum und Zeit. Dennoch stellen wir uns jetzt mal vor, Du sitzt auf Deiner Wolke 7 und machst einfach Urlaub. Erholungsurlaub nach dem stressigen Leben. Du chillst, wie die jungen Leute sagen würden.

Nach ein paar Wochen wird Dir langweilig. Es gibt in der geistigen Welt keine Zeit, aber Einfachheit halber nehmen wir das einmal an.

Dein Geistführer kommt zu Dir auf Deine Wolke 7 und fragt Dich: *„Hey, meine liebe Seele, was ist los mit Dir?“*

Deine Seele antwortet ihm: *„Hey, lieber Geistführer, es war schön, mich von dem letzten Leben zu erholen, aber ich fühle mich nun wieder sehr gut und mir ist langweilig.“*

Dein Geistführer fragt Deine Seele: *„Was möchtest Du jetzt machen?“*



daniel ramirez/Unsplash.com · vined mind/Pixabay.com (modifiziert: Frizzi Weizstein)

Deine Seele antwortet: „Ich möchte wieder hinunter auf die Erde und wieder inkarnieren.“

Dein Geistführer fragt etwas skeptisch: „Du möchtest wieder inkarnieren? Aber das letzte Mal hat es Dir doch gar keinen Spaß gemacht. Du hast mich in manchen Stoßgebeten sogar darum gebeten, Dich aus dieser Hölle zu befreien.“

Deine Seele antwortet etwas überrascht: „Ja schon, aber das wird im neuen Leben alles besser, versprochen. Jetzt, wo ich hier bin und wieder diese Liebe, Verbundenheit und Freude spüre, bin ich frohen Mutes.“

Dein Geistführer antwortet: „Du hast aber in Deinem letzten irdischen Leben geschworen, nie wieder so eine Mutter und so einen Vater haben zu wollen. Ganz zu schweigen von Deinem Partner, und Deine Kinder waren am Ende auch nicht mehr an deiner Seite.“

Deine Seele antwortet schon etwas genervt: „Ja schon, aber das ist doch lange her und hier oben völlig unwichtig und vergessen. Ich schwebe hier in Licht und Liebe und habe mich an meinen Seelenauftrag wieder erinnert. Mittlerweile weiß ich die Aufgabe mit meinen Eltern, Partnern und Kindern wieder, und ich bin allen so dankbar.“

Dein Geistführer erwidert: „Aber du inkarnierst ja wieder in ein menschliches Leben auf dem Planeten Erde in die Dualität. Das heißt, Du wirst wieder einen Körper, einen Verstand, ein Ego wählen und durch den Vorhang des Vergessens gehen. Danach füllen solche Probleme gerne ein ganzes Leben.“

„Ach was, lieber Geistführer, Du siehst das zu eng. Dieses Mal werde ich es packen, ich werde mich an meinen Seelenplan erinnern und diesen leben. Ich werde meine Berufung erkennen und sie voll ausleben. Ich werde alle Menschen lieben, und mit

mir fange ich an! Komm schon, lieber Geistführer, ich möchte wieder da runter. Was hast Du mir anzubieten?“

„Na ja“ meinte der Geistführer etwas stoisch: „Im letzten Leben hast Du als Mensch Deine Seelenaufgabe nicht erkannt, geschweige denn nach dieser gelebt. Deine Eltern hatten als Aufgabe, Dir zu zeigen, dass Du selbst dafür verantwortlich bist, Dir Liebe zu schenken, dass Du alleine stark genug bist, um alle Deine Wünsche und Ziele umzusetzen, egal was Dich auch davon abhalten sollte. Diese Aufgabe haben sie mit Bravour gemeistert. Es ist ihnen als Seelen zwar schwergefallen, Dir diese Ablehnung zu spiegeln, aber es war ihre Aufgabe. Deine Partner hatten die Aufgabe, Dir zu zeigen, dass du zwar viel Liebe zu geben hast, aber dass das nicht heißt, dass auch sie diese Liebe erwidern. Sie sind vermeintlich starke Partner, die auf den ersten Blick sehr anziehend wirken, aber Dir keine Liebe zurückgeben werden. Auch sie haben ihre Aufgabe perfekt erfüllt.

Deine Kinder hatten die Aufgabe, Dir zu zeigen, dass Deine Liebe bedingungslos, sprich erwartungsfrei sein darf. Wenn man für seine Liebe etwas erwartet, vertreibt es sie. Auch sie haben ihre Aufgabe bestens erfüllt. Das heißt beim Thema Liebe gibt es für Dich noch einiges an Erfahrungen und Erkenntnissen zu sammeln. Genauso ist es mit den Krankheiten, die ich Dir geschickt habe, um Dir zu zeigen, dass Du auf dem falschen Weg bist.

Dann fangen wir damit an: Du triffst wieder die Seelen Deiner Eltern, aber diesmal werden sie Deine Kinder sein. Die Seelen Deiner Kinder haben angeboten, in diesem Leben die Rolle Deiner Eltern zu spielen.“

„Das klingt phänomenal! Spitze, ich freue mich, diese wunderbaren Seelen wiederzusehen! Das wird eine Freude!“ wirft Deine Seele ein.

„Das sehen wir noch!“, ergänzt Dein Geistführer, „Bedenke bitte, dass Du jetzt Deine Lebensaufgabe kennst, deine Seelenverwandten und den ganzen Seelenplan. Das wird aber nicht so bleiben. Wenn Du inkarnierst auf der Erde bist du zwar noch mit diesem Wissen ausgestattet, aber nach ein paar Jahren kommt der Vorhang des Vergessens, und dann sind alle Informationen erst einmal weg!“

„Das ist doch logisch!“ sagt Deine Seele frech, „Aber meine erste Seelenaufgabe auf Erden ist ,dass ich mich an Deinen großen Plan erinnern kann! Das weiß ich doch alles!“

„Im letzten Leben hat es auch nicht geklappt!“, ergänzt Dein Geistführer etwas besorgt. „Jedes Zeichen, das ich Dir geschickt habe, hast Du ignoriert.“

„Diesmal wird es klappen, sei nicht so pessimistisch, mein geliebter Geistführer!“ Ganz aufgeregt springt Deine Seele umher und fragt: „Kann es jetzt endlich losgehen? Ich kenne den Plan und bin richtig erfreut über meine neue Chance, ein verbundenes, glückliches und frohes Leben auf dem Planeten Erde zu führen.“

„Ja, dann kann es losgehen“ sagt Dein Geistführer. In diesem Moment springt Deine Seele auf die Himmelsrutsche und ruft: „Danke, Du wundervoller Geistführer, ich liebe Dich, wir sehen uns in 82 Jahren wieder!“ und weg ist die kleine Seele. Von der Himmelsrutsche direkt in eine neue Inkarnation.

„DIE FRAGE IST NICHT,
OB ES EIN LEBEN NACH DEM TOD GIBT.
DIE FRAGE IST,
OB DU VOR DEM TOD LEBENDIG BIST.“

– Osho –

4.1 Seelenplan

Ich finde die Geschichte mit der Wolke 7 super. Auf amüsante Art und Weise wird hier bildlich und spielerisch erklärt, warum es in unserem Leben geht. Manchmal machen wir Spiritualität so streng und so ernst, aber das muss doch gar nicht sein. Das Thema „Seelenplan“ ist bei mir auf meiner Weltreise entstanden. Ich war fasziniert von diesem Thema und der Aussicht, alles über meine Seele und welchen Weg sie für mich vorgesehen hat, zu erfahren. Das war für mich das Wichtigste, was ich in meinem Leben jemals erfahren wollte, so dachte ich mir, als ich in Bali inmitten eines Reisfeldes stand. Ich glaube ich habe noch nie etwas Wertvolleres erfahren wollen. Verglichen mit den Dingen, die mir früher wichtig waren, verblassten diese dagegen völlig. *„Warum hat ein Mensch überhaupt einen Seelenplan?“*, philosophierte ich so vor mich hin, als ich alleine über den Food-Markt in Bangkok schlenderte. *„Ist alles vorbestimmt und wir können nichts daran ändern? Ist es egal, was man selbst möchte? Ist man seinem Seelenplan restlos ausgeliefert?“* All diese Fragen stellte ich mir, als ich in Malaysia am Flughafen stand und nicht einreisen durfte.

Aber wir haben doch einen freien Willen, ist dieser nicht stärker als unser Seelenplan? Darauf pochte ich schon etwas nachdenklicher, als ich am Golf von Thailand stand und mittlerweile der einzige Gast im gesamten Hotel war.

Meine Weltreise war kurz und danach zu Ende, denn ich musste über Deutschland in die Schweiz zurückkehren. Viele Länder schlossen ihre Grenze und das Reisen war fast unmöglich geworden.

Anstatt zu hadern, nutzte ich die neugewonnene Zeit, um mich noch tiefer mit dem Thema des Seelenplans zu beschäftigen. Viele Bücher versprechen eine Menge, liefern aber wenig, um

Dir Deinen Seelenplan zu zeigen. Leider bemerken auch immer mehr Sichtbarkeit-Coaches, dass dieses Thema sehr viel Potential bringt, und dieses ehrfürchtige Thema wird zu einer einfachen Marketing-Maschine.

So gibt es auch einige Ausbildungen dazu, aber diese liefern in meinen Augen eine zu standardisierte Auflistung von Talenten und Fähigkeiten. Für mich persönlich war das zu oberflächlich, und die Klienten konnten mit diesem Ergebnis nur wenig anfangen.

Für mich ist und bleibt das Lesen eines Seelenplans immer noch etwas Heiliges. Es ist unglaublich magisch, wenn ich anderen Menschen Informationen zu ihrer seelischen Bestimmung überliefern darf. Hierbei ist für mich immer am allerwichtigsten, vorher die geistige Welt und den Geistführer der Person um Erlaubnis zu bitten, zusätzlich zu der Erlaubnis des Klienten. Schließlich greifen wir hier in ein Feld ein, das unser Schicksal beeinflussen kann. Bei den meisten Klienten kommt auch immer ein eindeutiges „Ja“ als Antwort aus der geistigen Welt, da fast alle Klienten bereit sind für ihre Bestimmung.

Es kam aber auch schon vor, dass Klienten ihren Seelenplan nicht oder nicht vollumfänglich erfahren durften. Auf genaue Nachfragen hin teilte mir die geistige Welt mit, dass der Wunsch, die Bestimmung zu erfahren, zu stark aus dem Ego käme.

Bitte nicht falsch verstehen, wir benötigen unseren Verstand, um unseren Seelenplan zu erfahren, denn sonst würden wir gar nicht danach fragen. Aber es gibt ab und an auch Menschen, die oberflächlich vom Seelenplan-Reading erfahren und dann aus dem Ego heraus den Wunsch danach entwickelt haben, ihre Bestimmung zu erfahren, um somit eine Abkürzung in der spirituellen Entwicklung zu nehmen, denn für sie bedeutet das Erfahren des eigenen Seelenplans nur, endlich erfolgreich und reich zu werden.

Aber das kommt nur sehr sehr selten vor. Vielleicht aber auch, weil ich diese Menschen erst gar nicht anziehe, sondern wirklich nur wundervolle Klienten, die ernsthaft an einem Seelenplan-Reading interessiert sind, um auf ihrem spirituellen Weg voranzukommen. Sie wollen ihren Seelenplan aus ihrem Herzen heraus erfahren, und so ist es auch von der geistigen Welt gedacht.

Für mich als Seelenplan-Reader ist die Anbindung bei dieser Sitzung sehr wichtig. Wir beginnen mit dem Hauptthema, welches Deine Seele sich in dieser Inkarnation ausgesucht hat, quasi Deinen Rucksack, den Du mitgebracht hast. Darauf folgen Deine positiven Persönlichkeitsaspekte – und bereits hier ist es für mich als Reader exorbitant wichtig, beim Vorlesen genaustens darauf zu achten, wie sich die einzelnen Aspekte von der Schwingung her anfühlen und auch welche Reaktion bei Dir erzeugt wird, wenn Du die Information als Schwingung aufnimmst. Danach folgen in der Regel die Persönlichkeitsaspekte, an denen gearbeitet werden darf. Ab und zu kam es schon vor, dass diese jedoch gar nicht erst übermittelt worden sind. Entweder sind sie nicht relevant oder der Klient lebt diese gar nicht aus. Es kam auch schon vor, dass die Aspekte, an denen gearbeitet werden darf, deswegen nicht übermittelt werden durften, da sich der Klient sonst zu sehr darauf gestützt und seine wahrhaft vielen positiven Aspekte völlig ausgeblendet hätte.

Darum ist es absolut unumgänglich, eine direkte Verbindung in die geistige Welt zu haben, um dem Klienten genau das übermitteln zu können, was er benötigt. So ist es auch mit dem übergeordneten Seelenthema. Ist der Klient bereit, dies zu erfahren oder aber noch nicht? Vielleicht lebt er aber bereits das übergeordnete Thema und benötigt hierbei wichtige Impulse, um voranzukommen. Genauso wichtig ist es, zu spüren und auch gegebenenfalls zu erfragen, welche Themenbereiche im Moment zuoberst liegen. Vielleicht möchte der Klient im Moment das Thema Beziehung beleuchten und hat dort seine

Aufgaben. Dann wäre eine mögliche Berufung im Business für ihn momentan gar nicht interessant. Oder es geht um den Sinn des Lebens, und das ist die wichtigste Kernfrage. Darum ist es mir so wichtig zu betonen, dass jeder Seelenplan immer eine ganz individuelle Angelegenheit ist, denn wenn Du in Dir die Frage trägst, woher Du kommst und wie Du hier gelandet bist, dann wiegt die Antwort nach finanzieller Ausrichtung nicht besonders hoch. Ganz anders ist es, wenn Du eben Dein ganzes Leben über finanzielle Knappheit in Deinem Feld hast.

Das heilige Instrument des Seelenplan-Readings ist etwas Magisches, und das muss es auch bleiben. Denn Du bist ein einmaliges Wesen hier auf Gottes Erde, es gibt Dich genau nur ein einziges Mal und wird Dich niemals ein zweites Mal geben. Deshalb ist Dein Wirken für das große Ganze so wichtig. Darum ist es unabdingbar, dass Du in Deine höchste Kraft kommst und die Welt mit Deinem Sein bereicherst.

Falls Du Dich für dieses Thema interessierst, informiere Dich gerne auf meiner Website darüber. Ich biete persönliche Seelenplan-Readings an und lese in Deinem Seelenfeld.



*„DIE BEIDEN WICHTIGSTEN TAGE IN DEINEM LEBEN
SIND DER TAG, AN DEM DU GEBOREN WURDEST,
UND DER TAG, AN DEM DU HERAUSFINDEST, WARUM.“*

– Mark Twain –

4.2 Seelenplan und Seelenbesetzung

Das klingt ziemlich konträr, aber eins nach dem anderem.

Vermutlich weißt Du schon lange, dass Deine Existenz nicht auf Dein jetziges Leben beschränkt ist. Sie ist viel mehr als das, sie ist unendlich. Du bist unendlich und Deine Seele ist unendlich. Deine Seele und Du sind zwar dasselbe, aber ich möchte es Dir noch einmal bildlich vor Augen führen. Du hast eine Vereinbarung, einen Deal, einen Plan gemacht, warum Du als Seele genau in dieses Leben, genau in diese jetzige Zeit, inkarniert bist. Und nicht nur das – sondern es gibt einen genauen Plan von Deinen Erfahrungen, die Du machen sollst, um mit Deiner Seele wieder bewusst verbunden zu sein. So wie im Beispiel der Wolke 7. Wenn das geschafft ist – woran manche ja schon kläglich scheitern, weil sie weiterhin denken, das Leben wäre ein Kampf – dann kommt Deine übergeordnete Rolle ins Spiel: Dein Seelenplan.

Du bist als Frequenzerhöher und Lichtbringer in diese dunkle Welt geschickt worden. Oftmals haben wir unsere Seele sogar angefleht, diese Aufgaben übernehmen zu dürfen, da unsere Seele überzeugt davon ist, damit Heilung bringen zu können. Du bist also hier, um eine große Aufgabe zu übernehmen und die Welt zu retten. Und zwar auf Deine eigene Art und mit Deinen ganz speziellen Fähigkeiten.

Vielleicht darfst Du Dir den letzten Satz immer und immer wieder vorsagen, wenn Du von montags bis freitags stundenlang an Deinen Schreibtisch gefesselt bist und denkst, dass das Deine Aufgabe ist. Vielleicht werden hier Deine übermenschlichen Fähigkeiten schon lange genutzt und Du weißt es nur noch gar nicht. Du darfst Dir das auf der Zunge zergehen lassen, wenn Du bereits Deiner Seelenaufgabe dienst, aber eben ganz anders als Du es Dir vorgestellt hast. Dein Umfeld nutzt Deine Fähig-

keiten schon lange. Aber wird Dir die Wertschätzung und die Freiheit entgegengebracht, die Du verdienst?

Wenn Du ganz tief in Dir spürst, dass Du einen Auftrag hier auf der Erde hast, ihn aber nicht lebst, kommen die Begrenzungen ins Spiel. Diese Begrenzungen sind in der Regel wir selbst, aber jetzt kommt das große ABER: Sie sind nicht nur Deine Begrenzungen, sondern oftmals echte Besetzungen, die aus einer dunklen Energie stammen. Eine echte Besetzung Deiner Seele beziehungsweise Deiner Seelenaufgabe führen dazu, dass Du Deinen Seelenplan nicht erkennst und nicht leben kannst. Das klingt jetzt erstmal etwas kurios, ist aber leider sehr häufig der Fall.

Du bist ja als wundervolle Seele nicht ohne Grund hier, und wenn Deine Seelenaufgabe zum Beispiel die Erhöhung der Frequenz des gesamten Erdfeldes ist, dann gibt es auch Wesenheiten, die etwas dagegen haben und das verhindern müssen.

Ich selbst hatte zum Beispiel sehr häufig Besetzungen ganz unterschiedlicher Natur. Einmal zeigte die erste Besetzung mir auf, warum ich ein gestörtes Verhältnis zu Geld hatte. Egal was ich auch versuchte, ich konnte kein oder nie dauerhaft Geld verdienen. Wenn es einmal in mein Leben kam, dann nur sehr mühsam, und dann war es auch genauso schnell wieder weg. In jungen Jahren, als ich noch im Feld meiner Eltern war, verdiente ich spielerisch Geld. Eigentlich musste ich nur laut auszusprechen, was ich haben wollte, und schon wurde mir der Wunsch auf irgendeine Weise erfüllt.

Also fing ich an zu forschen. Das Feld meiner Eltern hatte eine sehr hohe Geld-Energie, es war sogar eine unglaubliche Energie des Reichtums darin zu spüren. Alles manifestierte sich in finanziellem Reichtum und das dauerhaft. Als ich dieses Feld verließ, sah es dagegen ganz anders aus. Geld wurde plötzlich ein riesiges Thema und war einfach nie greifbar.

Lange Jahre kämpfte ich dagegen an und unternahm jede Anstrengung. Durch meine eigene Persönlichkeitsentwicklung wusste ich, wo meine Schwächen in Bezug auf Geld lagen und fing an, bewusst die Schwachstellen zu verbessern, aber auch das nutzte nichts.

Visionboards und Manifestationen funktionierten genau so wenig wie jedes Wunschbuch, das ich gelesen habe. Es war zum Verrücktwerden, denn kein Coach, Trainer oder Guru konnte Abhilfe schaffen. Ich hatte mich fast schon damit abgefunden, dass mein Leben aus Konkurs und Billig-Nudeln vom Discounter bestand.

Eines Tages kam dann das Thema Seelenbesetzung in mein Feld. Ich dachte mir nur: „*Das klingt spannend.*“

Seelenbesetzungen sind anhaftende Verbindungen in unserem Energiefeld. Es können verstorbene Seelen sein oder abgespaltene Seelenanteile oder eben auch Dunkelwesen, die einen ganz anderen Plan verfolgen – nämlich zu verhindern, dass Du und Deine Seele ihr größtes Potential erreichen. Das Thema wurde immer größer und größer, denn plötzlich zeigten sich Dunkelwesen, die nicht nur meine Informationsaufnahme kontrollierten, sondern auch mein spirituelles Weltbild. Oft gab es Themen, für die ich mich interessierte, aber nie einen Zugang dazu bekommen habe, als ob eine höhere Macht es verhindern würde.

Auf diese Dunkelmächte gehe ich in den späteren Kapiteln ein. Mir geht es darum, das Thema zu beleuchten und immer mehr Menschen näher zu bringen, da es für viele oder sogar für sehr viele Probleme die Ursache ist. Wir kommen aus dem Zeitalter des Egos, und da passt natürlich die dunkle Seite wunderbar ins Bild. Doch wir haben dieses Zeitalter verlassen und solche Felder werden plötzlich sichtbar. Sie erklären den langen Leidensweg vieler Betroffener.

Es ist unsäglich, denn ich musste am eigenen Leibe spüren, wie es sich anfühlt, immer mit angezogener Handbremse unterwegs zu sein und von neuen Rückschlägen und Verhinderungsprogrammen vom richtigen Weg abgedrängt zu werden. Teilweise waren die Angriffe so massiv und manchmal wiederum so raffiniert, dass man sie kaum erkennen konnte. Sie spielten mit meinen Ängsten, meinen Schwächen und nutzten jede noch so kleine Lücke, die ich nicht bemerkt hatte. Manchmal kam es mir sogar so vor, als ob ich sie mit jedem weiteren Gedanken anlockte und ihnen wie eine Suchmaschine aufzeigte, was mich beschäftigte. Hier kann man Mind Control wirklich wörtlich nehmen. Sie sind oder waren sehr gut in dem, was sie taten. Immer wieder sorgten sie dafür, dass ich viel mit mir selbst zu tun hatte, damit ich nicht mal in die Versuchung kam, etwas im Außen zu bewirken. Ich befürchte, dass es momentan noch sehr viele wundervolle Menschen da draußen gibt, die ihre wahre Berufung bereits spüren, aber noch nicht leben, da sie durch solche Angriffe immer wieder zurückgeworfen werden. Denn wenn alle diese wundervollen Seelen frei wären und endlich im Kollektiv wirken würden, würde der Aufstieg rasant vonstattengehen. Genau hier liegt der Grund und der wahre Sinn dahinter, warum sie diese wundervollen Seelen bewachen und an ihrem Erleuchten hindern. Die Frequenz würde damit nämlich steigen und die Qualität unserer Zeit würde sich erhöhen, und dadurch würden sie ihre Lebensgrundlage verlieren und alleine in dieser Dualität zurückbleiben. Genau das soll verhindert werden, aber wir halten dagegen.

*„MENSCHEN MIT EINER NEUEN IDEE
GELTEN SO LANGE ALS SPINNER,
BIS SICH DIE SACHE DURCHGESETZT HAT.“*

- Mark Twain -

Spirituelles 5. Erwachen

Spirituelles Erwachen tritt dann ein, wenn wir anfangen, nicht mehr zu bewerten, sondern zu erkennen. Es geschieht dann, wenn unser Gefühl stärker ist als der äußere Ruf nach Anpassung. Du sorgst Dich um die Umwelt, weil dir auffällt, dass wir viel zu viel Müll produzieren und dieser schlussendlich im Meer landet. Hingegen lassen Dich Klima-Hysterien völlig kalt. Du merkst, dass Dein freier Wille auch für andere zählt, aber wir keine Bewegung benötigen, die uns erklärt, was heute „woke“ ist und wen wir zu lieben haben oder sogar wie. Spirituelles Erwachen hat sehr viel mit Ruhe und Stille zu tun. Zuerst einmal entdecken wir die Stille in uns, die uns wieder mit unserer Göttlichkeit verbindet. Zum anderen bemerken wir die Ruhe, die uns immer häufiger, trotz des vielen Lärms im Außen im Inneren begleitet.

Wir kommen dann raus aus der Bewertung, hören auf, uns selbst, andere und jede mögliche Situation zu bewerten. Wir leben in unserem normalen Tagesbewusstsein entweder in der Vergangenheit oder in der Zukunft. Unser höheres Bewusstsein lässt uns jedoch bemerken, dass wir immer häufiger ins Hier und Jetzt kommen dürfen. Hier spielt unser Leben, das wir immer mehr selbst bestimmen und bewusst positiv beeinflussen. Wir erkennen die Freiheit, die auf uns wartet, wenn wir nicht mehr durch unser Ego gelebt werden, wenn unsere Emotionen, Blockaden und Traumata nicht mehr unbewusst unseren Alltag bestimmen. Alles wird sanfter und zarter, wir werden wieder feiner und erkennen die Feinstofflichkeit in uns und in

unserem Handeln. Wir erkennen, wenn es die Stille benötigt – für uns selbst oder als Zuhörer. Wir hören nicht mehr zu, um sofort antworten zu können oder das Gespräch auf uns zu beziehen, sondern wir hören bewusst zu, um dem Anderen Energie zu schenken und den Raum zu halten. Eine Bewertung aus dem Ego entfällt und wir sind ganz bewusst nur in diesem Moment. Wir werden zu sanften, achtsamen Wesen, die sich ihrer spirituellen energetischen Kräfte stets bewusst sind. Genauso wird uns bewusst, wann es ein klares „Nein“ bedarf. Ein „Nein“, das ein „Ja“ für Dich bedeutet. Auch hier beginnen wir, aus der tiefsten inneren Ehrlichkeit heraus bewusst unsere Grenzen zu setzen. Das ist fast noch wichtiger, denn es bedeutet, sich selbst an die erste Stelle zu setzen. Dies geschieht aber völlig befreit von Ego und Verstand und beruht auf der wahren Liebe zu sich selbst. Spirituelles Erwachen lässt Dich spielerisch erkennen, dass wir mit allem verbunden sind und das zu jeder Zeit. Wenn wir uns heilen, heilen wir auch unsere Umwelt, die wir natürlich auch selbst sind. Wir heilen zuerst in uns und erzeugen dadurch Heilung in der Welt. Es ist so einfach.

*„WIR ERKENNEN DIE FREIHEIT, DIE AUF UNS WARTET,
WENN WIR NICHT MEHR DURCH UNSER EGO GELEBT WERDEN,
WENN UNSERE EMOTIONEN, BLOCKADEN UND TRAUMATA NICHT
MEHR UNBEWUSST UNSEREN ALLTAG BESTIMMEN.“*

- Ralf Haase -

5.1 Meditation

Meditation bedeutet so viel, wie in der Stille bei sich anzukommen. Meditation ist ein heiliges Werkzeug, um uns mit uns selbst zu verbinden. Wir verbinden uns aber nicht nur mit uns selbst, sondern auch mit dem gesamten Feld des Universums.

Deshalb darf die Meditation auch genau als dieses heilige Werkzeug erkannt werden. Auch wenn es mittlerweile so viele Meditationstechniken wie Yoga-Stile gibt, geht es um Dich und nur um Dich. Meditation kostet kein Geld, denn Du kannst immer und überall meditieren, außer vielleicht beim Autofahren. Diesen Gefahrenhinweis ergänze ich nur, falls mein Buch auch in Amerika gelesen wird.

Du brauchst niemanden zum Meditieren, und Du kannst sofort beginnen. In meinen ersten Interviews habe ich immer von meinen ersten Meditationserfahrungen erzählt und erntete meist ein leicht überhebliches Lächeln meines Gegenübers. Ich erzählte, dass ich mir nach dem Essen immer eine Meditations-CD auf dem Discman über Kopfhörer angehört habe. Daran erkennt man, wie alt ich bin. Ich habe versucht, so zu meditieren, aber da ich mich dazu in mein Bett gelegt habe, bin ich regelmäßig eingeschlafen. Es ähnelte eher einem Mittagschlaf als einer Meditation, aber ich fing mit dieser Routine an. Irgendwann meditierte ich nicht mehr unmittelbar vor oder nach dem Essen, und setzte ich mich auf ein Meditationskissen und schloss die Augen. Bald wurde daraus eine stille Meditation.

Doch zum allerersten Mal geschah in einer Gruppenmeditation bei einer Veranstaltung, das, was eine echte Meditation wirklich ausmacht, denn ich kam in die Stille. Endlich und zum allerersten Mal in meinem Leben hatte ich bewusst eine Stille in meinem Kopf, keine Gedanken, keine Sorgen, einfach nichts. Endlich verstand ich, was Meditation wirklich ist. Endlich verstand ich, von was die großen Meister sprachen, und endlich verstand ich, dass es nur darum ging.

Mittlerweile spüre ich kurz in mich hinein, wenn ich jemandem von dieser Erfahrung erzähle und wieder ein überhebliches Lächeln zurückbekomme, und häufig ist es so, weil mein Gegenüber keine Ahnung hat, wovon ich rede. Ich habe früher auch

immer gesagt, dass ich meditiere und zwar jeden Tag, aber es war keine Meditation. Ich befürchte, dass viele Menschen das Thema Meditation deutlich unterschätzen und es gar nicht beherrschen. An dieser Stelle möchte ich mich auf keinen Fall besser darstellen oder sogar überheblich lächeln, nein, ich möchte auf die Bedeutung dieses Themas aufmerksam machen.

Mein guter Freund Dr. Jochen Handel, Facharzt und Autor, beginnt einen seiner Workshops immer mit einer Folie, die zeigt, dass es in der ganzheitlichen Medizin eine Spanne von sieben Punkten gibt. Der letzte Punkt ist die Chirurgie und der erste Punkt ist die Meditation. Das heißt, wir können alles, was uns krank macht und irgendwann dazu führt, dass es aus uns herausgeschnitten werden muss, „nur“ mit dem Mittel Meditation verhindern. Ich bin da voll bei ihm und verstehe schon lange die wirkungsvolle Kraft der Stille, die wir in der Meditation erlangen.

Der nächste wundervolle Punkt der Meditation ist – wenn ich schon eine Weile meditiere und in der Stille bin, jegliche Unterbrechungen meines Egos und Verstandes nicht bewerte und sie einfach weiterziehen lasse – ich anfangen kann, Fragen zu stellen. Denn in dieser Stille bin ich verbunden, verbunden mit meinem höheren Selbst, verbunden mit meiner Seele und dem Feld der bedingungslosen Liebe. Dieses Feld antwortet mir auf all meine Fragen – es antwortet immer und ich darf still zuhören. Natürlich wacht hierbei unser Ego über uns, denn manche Antworten möchte man nicht hören und andere Antworten möchte man zu gerne hören, die aber gar nicht genannt werden. Deswegen ist es sehr wichtig, hier frei vom Ego und ohne Erwartung diese Fragen zu stellen. Wenn man zum Beispiel in einer Thematik emotional gefangen ist, kann es manchmal ratsam sein, die Frage von jemand anderem stellen zu lassen. Alles ist Energie und Energie geht nie verloren.

Jeder Gedanke ist Energie, jede Entscheidung ist Energie, ob wir sie treffen oder nicht. Alles wird im Quantenfeld gespeichert

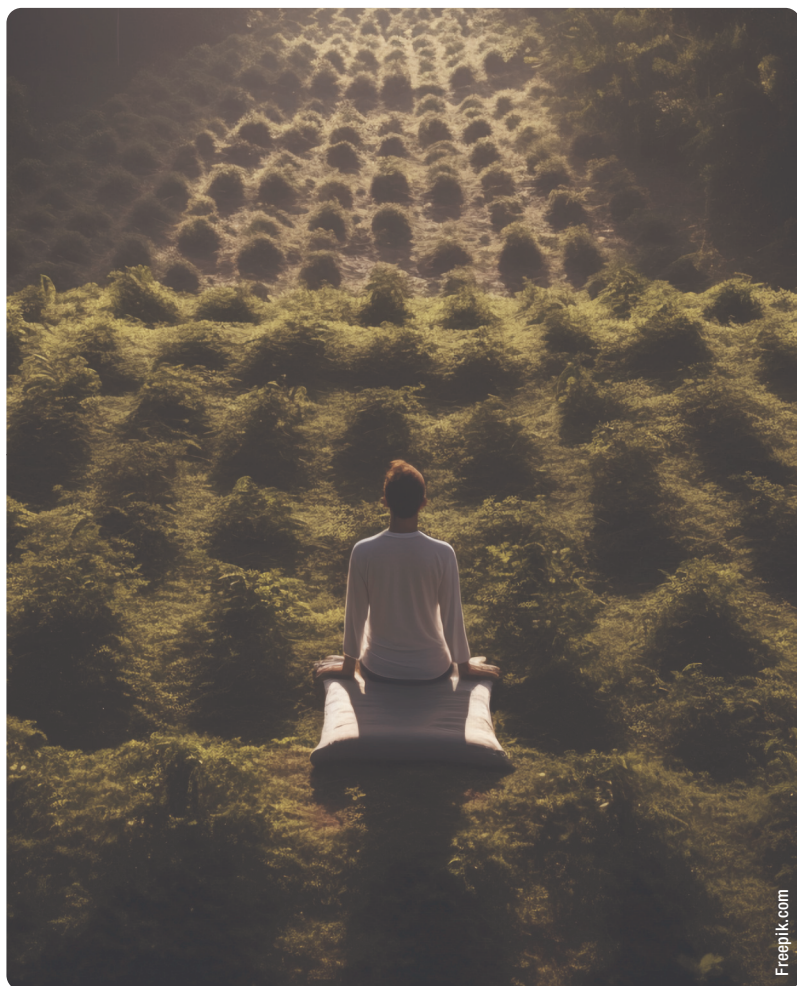
und kann wieder abgerufen werden über die Akasha-Chronik. Wir können dieses Quantenfeld befragen und diese Energie-Abspeicherungen abrufen beziehungsweise diese Energie-Schwingungen übersetzen lassen. So greift unsere Seele auf dieses abgespeicherte Wissen zurück, aber eben nur dann, wenn unser Verstand nicht dazwischen funkt. Diese Energie ist spürbar, und wir können sie dann in Worte, Bilder oder ein Gefühl übersetzen und schon haben wir unsere Antwort.

Wenn man die Meditation immer häufiger ausführt, und ich empfehle sie wirklich täglich zu praktizieren, reagiert unser gesamtes System darauf. Unser Energiefeld verändert sich und unsere Frequenz erhöht sich. So werden wir immer mehr ein hochschwingendes Wesen, das dann folgerichtig auch nur hochschwingende Ereignisse anzieht. Das ist einfach Physik. Wir können dadurch nicht nur unser Leben positiv beeinflussen, sondern auch unseren Geist und Körper. In einem hochschwingenden Geist finden negative Gedanken immer seltener Platz, und in einem hochschwingenden Körper wird unsere Gesundheit gestärkt.

In meinem Buch sind mir die universellen Gesetze und die Verbindungen sehr wichtig. Daher möchte ich an dieser Stelle noch auf das Kapitel der fünften Herzkammer hinweisen. Wenn Du die Kraft und Bedeutung der Meditation regelmäßig in Deinem Leben anwendest und Du sie mit dem Bewusstsein und der Verbindung der fünften Herzkammer kombinierst, dann entsteht Göttliches.

*„DIE GRÖSSTE ENTSCHEIDUNG DEINES LEBENS LIEGT DARIN,
DASS DU DEIN LEBEN ÄNDERN KANNST,
INDEM DU DEINE GEISTESHALTUNG ÄNDERST.“*

- Albert Schweitzer -



Ich schenke Dir eine Meditation.
Scanne einfach den QR-Code ein:

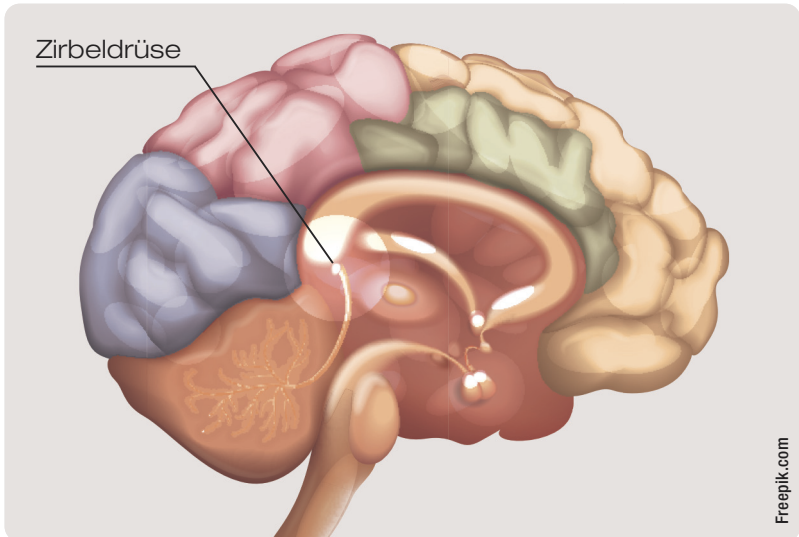


*„ICH DENKE 99 MAL UND FINDE NICHTS.
ICH HÖRE AUF ZU DENKEN,
SCHWIMME IN DER STILLE,
UND DIE WAHRHEIT KOMMT ZU MIR.“*

- Albert Einstein -

5.2 Zirbeldrüse, oder wie Zahnpasta Deine Spiritualität verhindert

Unsere Zirbeldrüse ist ein endokrines Organ im Zentrum unseres Gehirns. Sie wird auch Epiphyse genannt und in spirituellen Kreisen das 3. Auge. In der indischen und auch teilweise in anderen asiatischen Kulturen wird dieser Punkt mitten auf der Stirn zwischen den Augenbrauen mit roter Farbe hervorgehoben. Unsere Zirbeldrüse aktiviert und steuert unsere Intuition. Andere behaupten, hier ist unsere Seele zu Hause.



Mittlerweile sind ihre mythischen Fähigkeiten bekannt, denn die Zirbeldrüse bildet einen natürlichen psychedelischen Wirkstoff namens N,N-Dimethyltryptamin oder kurz DMT. Dieser Stoff ist für unsere luziden Träume verantwortlich und ebenso für unsere Eingebungen und Visionen. Dieser Wirkstoff kommt ebenfalls im pflanzlichen und psychedelisch wirkenden Ayahuasca vor. Der Ayahuasca-Trunk, wie ihn einige indigene Stämme des Amazonasbeckens brauen, kommt hier innerhalb heiliger und ritueller Zeremonien zum Einsatz. Man wird auf die Zeremonie eingestimmt und vorbereitet und bittet die heilige Mutter Ayahuasca um ihren Segen und ihre Hilfe. Gemeinsam mit dem Schamanen bereitet man sich auf die teilweise mehrere Tage und Nächte dauernde Prozedur vor.

Es gibt viele Menschen, teils auch bekannte Autoren, die über ihre Erfahrungen berichtet haben. Manche von Ihnen haben auch wichtige und teilweise lebensverändernde Visionen erhalten.



JozeKlopcka/Shutterstock.com

Darüber hinaus produziert unsere Zirbeldrüse wichtige Botenstoffe, wie das Schlafhormon Melatonin, das Glückshormon Serotonin und das zuvor angesprochene spirituelle Molekül DMT. Letzteres wird übrigens nur bei absoluter Dunkelheit gebildet, weshalb darauf zu achten ist, dass wir ohne Lichtquellen schlafen.

Die Zirbeldrüse ist ein Wunderwerk in unserem Kopf und bedarf der besonderen Wertschätzung. Leider findet dieses für uns erwachten Menschen so bedeutsames Organ in der Schulmedizin oder anderer Fachliteratur kaum Beachtung. Wer mich kennt, weiß, dass ich jedes Thema immer ganz genau und vor allem ganzheitlich betrachten möchte.

Aus diesem Grund muss ich hier erwähnen, dass es Mächte und höhere Eliten gibt, die dafür sorgen, dass über die Wichtigkeit der Zirbeldrüse nicht oder nicht in ausreichender Form berichtet wird. Aus meiner Sicht wird nicht nur falsch darüber informiert, sondern es werden einige Dinge unternommen, um die Zirbeldrüse und ihre Fähigkeiten zu blockieren. Schließlich würde eine verkümmerte und verkalke Zirbeldrüse den Zugang zu einem höheren Bewusstsein verhindern. Man könnte fast von der perfekten Kontrolle der wahren Spiritualität sprechen.

Vielleicht ist Fluorid, das fast allen handelsüblichen Zahnpasten und unserem Trinkwasser beigelegt wird, Strahlenfelder aller Art wie Elektrosmog, Skalarwellen die neue 5G-Technik, Mobilfunk, Mikrowellenstrahlung und Schwermetallbelastung nur zufällig die größten Feinde unserer Zirbeldrüse oder eben genau deshalb. Schlussendlich sind diese in unserem Feld, und wir müssen uns bewusstwerden, dass alle diese Störfelder unsere Zirbeldrüse und somit unser spirituelles Erwachen beeinträchtigen.

Tipps: So entkalkst Du die Zirbeldrüse!

- keine fluoridhaltige Zahnpasta verwenden
- Trinkwasser filtern, um Fluoride und Schwermetalle zu entfernen
- Funkwellenbelastung vermeiden (Mobilfunk, W-Lan, Bluetooth etc.)
- eine universelle Absicht zur Befreiung geben
- keine Deos mit Aluminiumverbindungen verwenden

In diesem Buch gehe ich immer wieder auf alte hochschwingende Zivilisationen, wie zum Beispiel die Atlanter, ein. Als sie vor vermutlich mehreren zehntausend Jahren lebten, gab es diese Beeinträchtigungen nicht. Die Zirbeldrüse der Atlanter war um ein Vielfaches größer als sie es jetzt bei uns ist. Sie hatte die Größe eines Taubeneis, wobei sie heute nur noch so groß wie eine Erbse ist. So konnten die Bewohner von Atlantis in einer ganz anderen Form von hochschwingender Energie leben, und ihre persönliche spirituelle Verbundenheit kannte keine Grenzen.

Es ist, glaube ich, wichtig, dass man sich das mal bildlich vorstellt. Wir versuchen teilweise fast schon krampfhaft, immer achtsam und gut angebunden durch den Tag zu kommen. Die Atlanter waren immer an das höchste göttliche Sein angeschlossen und verließen diesen Zustand nie.

Aus meiner Sicht ist es unabdingbar, dass wir unsere Zirbeldrüse befreien und wieder aktivieren, denn diese hochschwingende atlantische Zivilisation schwingt auch immer noch in uns und wartet nur auf die Reaktivierung. Wir können uns damit in jeder Meditation verbinden und eine Rückverbindung herstellen. Verbinde Dich mit Deinen Ahnen und Deiner Seele.

Was unterstützt Deine Zirbeldrüse?

- Sonnenlicht
- tägliche Meditation
- gefiltertes und energetisiertes Wasser trinken
- ausreichend schlafen
- Vitamin D3 mit K2
- wohltuende Musik (z. B. 432 Hertz)
- wenig Belastung durch Smartphone, TV und PC
- Schwermetall-Entgiftung
- in Dunkelheit schlafen

5.3 Die geheime fünfte Herzkammer

Die Legende besagt, dass die Götter entscheiden sollten, wo die größte und stärkste Macht im gesamten Universum versteckt werden soll, damit die Menschen, die nicht reif dafür waren, sie nicht auffinden konnten, bevor sie die nötige Reife und Entwicklung erlangt hatten. Einer der Götter wollte diese Kraft auf dem Grund des Meeres verstecken, doch sie erkannten schnell, dass die Menschen den Grund des Meeres erforschen würden, noch bevor sie reif für diese Kraft gewesen wären. Ein anderer der Götter schlug vor, die Kraft auf der höchsten Bergspitze zu verstecken, damit kein Mensch sie erreichen würde, bevor er bereit wäre für diese Kraft. Doch schnell stellten sie fest, dass auch hier die Menschen den Berg erklimmen würden, bevor sie reif für diese Kraft sein würden.

Dann sagte einer der Götter laut: *„Lass uns die größte Macht des Universums dort verstecken, wo nie ein Mensch danach suchen würde, nämlich in jedem Menschen selbst. Denn dort sucht kein Mensch danach, bevor er seine spirituelle Reife und*

Demut erlangt hat. Erst, wenn er in Dankbarkeit akzeptiert, dass alles, was er braucht, bereits in ihm ist, wird er diese Kraft finden.“

„Der heiligste Ort in uns Menschen ist die 5. Herzkammer. Sie wurde bereits 1920 von Dr. Otoman Zar Adusht Hanish (1844-1936) entdeckt. Es gibt demnach nicht nur vier Herzkammern, sondern sogar eine geheime 5. Herzkammer. Sie liegt an der Hinterwand unseres Herzens (Feldbindner, o. D.).“

Sie ist winzig und hat einen Durchmesser von nur wenigen Millimetern und wird vom Sinusknoten umgeben. Dieser Sinusknoten ist der Taktgeber und für den Herzschlag zuständig. Bei Herzoperationen wird der Sinusknoten weiträumig umgangen.

Dr. Hanish hat bereits vor 100 Jahren die fünfte Herzkammer mit einer mikroskopischen Kamera abgelichtet und millionenfach vergrößert. Er entdeckte darin die geometrische Form eines Dodekaeders. In dieser heiligen geometrischen Form, die aus zwölf gleichmäßigen Fünfecken besteht, zeigte sich eine menschliche, androgyne Gestalt.

Egal, ob bei einem Kind oder einem Greis, es war immer dieselbe jugendliche und alterslose Gestalt zu sehen. Dieses Abbild in unserem Herzen ist die Blaupause der göttlichen Matrix. Dr. Hanish beschrieb dieses Bild als das „göttliche Atom“. Hier ist die göttliche Präsenz – die ursprüngliche Schönheit und Vollkommenheit des Menschen – zu Hause.

Dieses Wissen war für mich der Durchbruch. So oft hatte ich ein wunderbares Gefühl bei dem „normalen“ Herzkohärenz-Training, das ich monatelang täglich wiederholte. Herzkohärenz ist der Zustand, wenn Dein Herz in Einklang mit Deiner Seele schwingt – wenn sich Dein Körper in einem ruhigen gelassenen Wohlfühlzustand befindet und Dein Verstand das nicht verhindert.

Es war sehr wirkungsvoll und fühlte sich richtig gut an, aber irgendwie hatte ich am Schluss das Gefühl, es fehlte noch etwas.

„Anhand einer Spektralanalyse wird das Herz-Feld sichtbar. So entdeckten Forscher des Heart Math Institute der USA das elektromagnetische Feld unseres Herzens. Die elektrische Komponente ist etwa 60 Mal, und die magnetische Komponente sogar bis zu 5.000 Mal, stärker als die des Gehirns und kann noch mehrere Meter vom Körper entfernt gemessen werden. Dieses Herz-Feld sendet komplexe rhythmische Muster durch den Körper. Unser Gehirn gleicht sich immer wieder mit diesem elektromagnetischen Feld ab, und es findet eine Art Synchronisation statt. Negative Emotionen rufen ein un-rhythmisches Muster hervor, während Liebe, Freude und andere positive Emotionen harmonische und gleichmäßige Felder erzeugen. Diese Felder senden und empfangen und können sich im Kontakt mit anderen Menschen miteinander synchronisieren, bis die Wellen völlig identische und deckungsgleiche Muster aufweisen. Dadurch werden Einheitsgefühle und Verbundenheit erfahrbar. Unser elektromagnetisches Torso-Feld kann auch noch mit ganz anderen Herzens-Räumen in Verbindung treten. Wir können uns abgleichen mit dem Erden-Herz oder mit dem Herz-Raum der Galaxie. In dieser Synchronisation können wir neue Impulse empfangen und unser Bewusstsein und unsere Intuition werden geflutet. In und aus dem Herzen strömt eine heilende Segenskraft. Der Heilstrahl ist in uns, mit dem wir segnen können, mit dem wir das Leben berühren, transformieren oder in die göttliche Ordnung zurücktragen können (Feldbindner, o. D.).“

Daher ist eine Manifestation, die aus dem Herzen kommt, so viel stärker im Vergleich zu einer aus unserem Ego. Unser Herz ist auch das einzige Organ in unserem Körper, das nicht an Krebs erkranken kann. Dieses neue Bewusstsein, dass die fünfte Herzkammer und unser Reptiliengehirn untrennbar miteinander verbunden sind, erklärt, warum die heutigen Manipu-

lationen immer auf unser Angstzentrum ausgelegt sind. Es ist beinahe unmöglich, sich hiervon ganz freizumachen und nicht unbewusst zu reagieren. Verbinden wir uns aber mit unserer fünften Herzkammer in dem Bewusstsein, hier mit der gesamten Kraft und Macht des Universums im gesamtem All-Eins verbunden zu sein, dann ist unser Reptiliengehirn zufriedengestellt und weiß, dass es im Moment nicht gebraucht wird, weil keine Gefahr besteht.

In diesem Moment entsteht die Herzkohärenz – wenn unsere Seele und unser Herz im Einklang schwingen und wir unserem Ruf folgen. Dies geschieht nämlich dann, wenn alle anderen Faktoren im Körper und Geist entweder zufrieden oder außer Gefahr sind. Genau dann geschieht die Verbindung Deines Herzens mit Deiner Seele und mit Deinem Atem, und alles wird im gleichen Moment auf allen Ebenen und Frequenzen zu einem All-Eins-Bewusstsein. Du bist die Ur-Quelle und wirst zum multidimensionalen Universum in Dir selbst. Du wirst in diesem Moment zu reinem Bewusstsein und zu vollkommener Liebe.

Es ist unvorstellbar, dass wir die größte und mächtigste Kraft im gesamten Universum in uns tragen. Deswegen ist unser Herz und die darin wohnende Liebe der Schlüssel zu allem. Das öffnet für uns jedes Tor und löst jede Beschränkung.

*„ALLES IST MITEINANDER VERBUNDEN,
UND HAT EINEN SINN.*

*OBWOHL DIESER SINN MEIST VERBORGEN BLEIBT, WISSEN WIR,
DASS WIR UNSERER WAHREN MISSION AUF ERDEN NAH SIND,
WENN UNSER TUN VON DER ENERGIE
DER BEGEISTERUNG DURCHDRUNGEN IST.“*

– Paulo Coelho –

Spirituelle 6. Arroganz

Wir sind schon ein merkwürdiges Lebewesen hier auf dem Planeten „Terra“. Wir führen oft ein Leben, das so von Leid und Last geprägt ist. Doch es gilt zu erkennen, dass wir selbst dieses Leid und diese Last verursachen. Wir verursachen es dadurch, indem wir es bewerten. Wann ist Dein Leben zur Last geworden? Wann hast Du angefangen zu leiden? Beziehungsweise wann hast du angefangen, es als Last und Leid zu empfinden?

Als die Medien uns beigebracht haben, dass Dein Leben eine Last ist, weil du nicht ein bestimmtes Maß an Normalität erfüllst? Oder weil Du von einer anderen Norm abweichst? Die spirituelle Arroganz besteht darin, alle Ergebnisse so zu bewerten, dass sie Dir in den Kram passen. Wenn zum Beispiel keine finanzielle Freiheit besteht, reden sich die Betroffenen ein, dass das eben der spirituelle Weg sei, der die Erfahrung des Mangels voraussetzt. Ja richtig, aber nachdem Du es erkannt hast, könntest Du es sofort in diesem Augenblick ändern.

Ein weiteres Beispiel ist, spirituelle Menschen beginnen eine neue Beziehung und nehmen über einen Zeitraum von ein paar Jahren 30 Kilogramm zu, obwohl sie früher nie Probleme mit der Gewichtszunahme hatten. Schnell werden hier das Alter und der verlangsamte Stoffwechsel angeführt oder aus spiritueller Sicht wird eben nicht erkannt, dass der Körper möglicherweise eine Schutzschicht aufbaut, weil zum Beispiel der Partner einfach nicht gut tut. Ob Dir das bewusst ist oder eben

nicht. Auch hier können Dunkelwesen im Spiel sein, mehr dazu in Kapitel 18. Andere Menschen leben das Leben der Anderen. Genau das wäre die Aufgabe, es zu erkennen, aber immer wieder werden neue wohlklingende Ausreden benutzt, wie dass es beim spirituellen Erwachen eben auch ein wenig Widerstand geben muss. Andere bekommen eine Krankheit nach der anderen und kommen nicht einmal mehr auf die Idee, nach der Ursache zu suchen und in der Literatur nachzuschlagen, welche Information die Krankheit in sich trägt. Hier schwöre ich seit Jahren auf die Bücher von Dr. Rüdiger Dahlke, wie „Krankheit als Symbol: Ein Handbuch der Psychosomatik“. Bereits 1996 erschienen, wurde es immer wieder überarbeitet und aktualisiert. Ich habe es auf dem Schreibtisch stehen und sogar immer als E-Book auf dem Smartphone mit dabei. Obwohl viele spirituelle Menschen davon wissen, halten sie es nicht für nötig, ihre eigenen Krankheiten nachzuschlagen. Andere haben das schon längst gemacht.

Mir ist auch aufgefallen, dass durch viele Experten und Gurus Anhänger eine regelrechte Übersättigung erfahren haben. Es scheint, dass sie mit den Antworten Ihres Gurus zufrieden sind und diese nicht mehr hinterfragen, sondern sie blind akzeptieren. Wie schon erwähnt, glaube ich nicht mehr, dass die blinde Gefolgschaft eines Gurus noch zeitgemäß ist, sondern dass es um den selbstermächtigten Weg geht.

Als ich vor ein paar Jahren erfuhr, dass sich eine große Yoga-Vereinigung und einer der bekanntesten Vertreter der ganzheitlichen Spiritualität für das Impfen gegen die Grippe ausgesprochen, blieb mir kurz der Atem weg. Später erfuhr ich dann, dass sie beide Opfer ihrer niederen Instinkte wurden. Zu groß war die Versuchung der dunklen Seite, die bedingungslos Ruhm und Geld versprach. Hier eine neutrale Betrachtungsweise beizubehalten, fällt mir etwas schwer. Aber da jeder das mit sich selbst ausmachen muss, möchte ich nicht in deren Haut stecken, wenn immer mehr Menschen sie persönlich zur Ver-

antwortung ziehen, weil sie diesen Menschen aufgrund ihrer Glaubwürdigkeit offen dazu geraten haben, diesen Schritt zu gehen. Das Karma wird ihnen in den Allerwertesten treten.

Wo ich auch immer wieder die Stirn runzeln muss, ist, wenn Menschen sich dem spirituellen Weg öffnen und eine spirituell klingende Ausbildung beginnen, diese aber gar nicht anfangen, um sich auf diesem Gebiet weiterzubilden oder neue Dinge zu erfahren – sondern sie gehen wie eine PR-Agentur durch die Begrifflichkeiten und was am eindrucksvollsten klingt, wird in ihr eigenes Portfolio übernommen. So werden plötzlich keine Meditationen mehr angeboten, sondern es gibt nur noch die hochschwingende Gayatri Mantra Meditation, weil sich diese Begrifflichkeit am besten verkauft. Bitte nicht falsch verstehen – ich selbst bekomme ein unglaublich schönes Gefühl übermittelt, wenn ich dem Gayatri Mantra von Deva Premal lausche oder es selbst singe. Mir geht es nur darum, dass spirituelle Lehrer auch eine gewisse Reife, und ich meine damit nicht das Alter, haben sollten. Denn in manchen Fällen bemerkt man, dass diese verkappten PR-Berater eben nicht spüren, was ein Gayatri Mantra für eine Wirkung hat und es darum auch nicht an ihre Klienten weitergeben können.

Mittlerweile weiß ich, dass Du als Leser dieses Buches selbst spüren und fühlen kannst, ob Dich ein spiritueller Lehrer weiterbringt oder nicht. Ich selbst falle trotz sehr ausgeprägter Intuition auch noch ab und zu auf solche Leute herein. Spätestens beim ersten Termin oder Interview fällt es mir dann auf, und dann merke ich, dass ein gutes Marketing eben doch seine Wirkung besitzt. Dennoch erkennt man die Schwingung dahinter und stellt schnell fest, dass es einfach nicht authentisch ist. Authentizität kann man eben nicht lernen oder vorspielen. Deine Intuition entlarvt sehr schnell, was wirklich wahrhaftig ist und was nicht.

Heutige Manipulation

Zu diesem Thema weiß ich gar nicht, wo ich anfangen soll. Wir haben Aluminiumsalze in unserem Deo, Fluoride in unserer Zahnpasta oder toxisches Glyphosat in unseren Lebensmitteln, unseren Feldern und im Trinkwasser. Zu jedem dieser genannten Themengebiete und auch zu jedem anderen gibt es mindestens eine wissenschaftliche Meinung, die gekonnt in den Medien platziert wird. Diese soll uns erklären, dass es sich hier um ein vertretbares Produkt handelt oder wir eigentlich gar keine Alternative dazu haben. Wer etwas anderes behauptet, wird der Verschwörung bezichtigt und kritisch von den Mainstream-Medien infrage gestellt.

Ich kenne das noch aus meiner Kindheit – denn mein Vater hat auch immer Dinge behauptet, und die Familie musste diese widerstandslos akzeptieren. Das muss wohl am Narzissmus liegen. Vermutlich ist das auch gar nicht so weit hergeholt, da unsere Gesellschaft sicherlich auf narzisstischen Pfeilern ruht. Wir behaupten es einfach und wenn einer seine Stimme dagegen erhebt, wird dieser mit aller Härte des Gesetzes zum Schweigen gebracht. Wir kennen solch ein Vorgehen natürlich zur Genüge.

Leider fällt mir immer häufiger auch in der spirituellen Szene auf, dass Erkenntnisse und Erfahrungen einfach behauptet werden und nur diese stimmen dann angeblich mit der Wahrheit überein. Wir bewegen uns hier in ein sehr riskantes Unterfangen. Viele spirituelle Methoden und Informationen aus

Channelings müssen nicht immer der Wahrheit entsprechen. Und selbst, wenn der Überbringer oder das Medium felsenfest davon überzeugt ist, kann es sich hier um eine Fehlinformation handeln.

Ich möchte hier nochmals dazu aufrufen – bei jeder Information, egal ob spirituell oder wissenschaftlich, ob jahrhundertealte Praktik oder neu erworbenes Wissen – alles immer für sich selbst zu prüfen.

In einer sehr tiefgreifenden Sitzung erhielt ich Informationen als Medium. Sie zeigten mir die Erde, über die eine Kuppel gespannt war, fast so wie eine Käseglocke oder wie im Film „Die Truman Show“. Früher nannten sie es Ozonschicht, weil sie Angst hatten, es würde jemand die Wahrheit herausfinden. Heute interessiert das Thema keinen mehr. In meinem Channeling war es aber keine physische Kuppel aus irgendeinem festen Material, sondern sie war feinstofflich. Die Haube dient den Dunkelwesen, um auch hochspirituelle Informationen und Channelings von Engeln, aufgestiegenen Meistern oder Sternwesen abzufangen und zu manipulieren. So würden sie dafür sorgen, dass auch sehr erfahrene Medien nur die Informationen bekommen sollten, die für sie bestimmt waren. Zudem konnten sie diese Eingriffe völlig unbemerkt vollziehen, da der Absender immer noch die Lichtwesen selbst waren. Sicherlich würden sonst erfahrene Medien die Manipulation bemerken.

Sie veränderten die Informationen, die wie sonst auch durch die Kuppel mussten. Weil sie aber die Kuppel selbst errichtet hatten und diese kontrollierten, war es ihnen möglich, die Informationen unbemerkt zu verändern. Wenn Medien aber von der Erde aus versuchen, Informationen aus der geistigen Welt zu erhalten, ihnen aber nicht bewusst ist, dass die Kuppel den direkten Zugang stört oder ganz blockiert, können die Antworten durch die Dunkelmächte spielerisch manipuliert werden. Wenn Dir das zu abstrus klingt, lies auf jeden Fall nicht die nächsten

Sätze. Das würde nämlich vielleicht erklären, warum wir zwar intergalaktische Sternenwesen sind, aber einige von uns immer wieder auf diesem winzigen Planeten Erde reinkarnieren „müssen“, als ob sie vergessen haben, ihr Abo zu kündigen. Vielleicht wird durch diese Kuppel auch der Aufstieg in die geistige Welt für verstorbene Seelen verhindert. Sie bleiben vermutlich in dieser Zwischenwelt unter der Kuppel gefangen und können nur noch auf der Erde wieder inkarnieren. Das würde vielleicht auch erklären, warum es immer wieder zu Besetzungen von erdgebundenen Seelen kommt, die eigentlich nur in die geistige Welt aufsteigen wollen. Gefangen in der Kuppel, gefangen in der Illusion.

Immer wieder erhielt ich Informationen: *„Passt auf Eure Chakren auf, denn diese wurden von den Dunkelwesen erschaffen und dienen zu Entnahme Eurer Energie.“*

Die Dunkelwesen können, wenn sie Dich besetzt haben, alles in Dir kontrollieren – egal ob Gedanken, Gefühle, Emotionen, Eingebungen – sie können sogar unbemerkt Deine Intuition kontrollieren. Selbst geistige Lesungen, Tarot-Kartenlegungen oder andere spirituelle Hilfsmittel würden so manipuliert und wiegen Dich in falscher Sicherheit. Die Antworten klingen wunderbar, aber sie sollen dich genau da halten, wo Du gerade stehst.

Es war eine große Bürde für mich, diese Informationen zu erhalten. Ja, sie machen auf der einen Sinn und würden viele meiner Recherchen, auch zu diesem Buch, erklären, aber auf der anderen Seite würde es fast meine gesamte spirituelle Weltanschauung infrage stellen. Lange traute ich mich nicht, mit diesem Wissen an die Öffentlichkeit zu treten.

Bitte denke an meine Worte ein paar Zeilen zuvor. Du musst für Dich entscheiden, was sich stimmig anfühlt. Mittlerweile habe ich für mich eine gute Lösung gefunden, nachdem ich fast mein gesamtes spirituelles Wissen nicht mehr nutzen wollte.

Schaue dir das Thema Dunkelmächte genau an und prüfe, ob es in Deinem Feld Besetzungen Deiner Seele gibt. Wenn ja, werde hier mit einem erfahrenen Coach, der sich mit diesem Thema auskennt, aktiv. Wenn Dein Feld wieder frei von Dunkelwesen ist, kannst du diese Thematik aus einer gewissen Neutralität heraus betrachten und wieder Deine spirituellen Techniken für Dich nutzen. Dein Gefühl wird dir zeigen welche.

*„ES IST DAS SCHICKSAL JEDER GENERATION,
IN EINER WELT UNTER BEDINGUNGEN LEBEN ZU MÜSSEN,
DIE SIE NICHT GESCHAFFEN HAT.“*

John F. Kennedy

7.1 Sonnensturm

Vielleicht ist diese ganze Manipulation im Außen auch einfach nur eine große Vorbereitung auf etwas noch viel Größeres. Schließlich werden wir von den Großindustrien im Auftrag von Eliten gesteuert und geführt. Über Jahre hinweg feierten wir den digitalen und elektronischen Fortschritt und freuten uns über jede technische Neuheit.

Vor ein paar Tagen erhielt ich eine Eingebung, vielleicht war es aber auch ein Traum: Ich hielt mein Smartphone in der Hand, und auf dem schwarzen Display war nur ein weißer Blitz zu sehen. Es machte kurz wusch, und das Smartphone war dahin. Komplette ausgelöscht, komplett erledigt, nicht mehr zu starten und ohne Daten mehr darauf. Diese Eingebung fühlte sich total merkwürdig an, denn schließlich weiß ich, was für ein Aufwand es ist, wenn ein neues Smartphone eingerichtet werden muss. Beim Neustart und Wiederherstellen funktionieren trotz Aufspielen der alten Daten viele Apps nicht mehr richtig, und über-

all müssen die Passwörter neu eingegeben werden. Darum sinnierte ich darüber, was wäre, wenn ich mein Smartphone nicht mehr zum Laufen bekommen würde.

Was wäre aber, wenn durch einen sogenannten Sonnensturm plötzlich alle Mikrochips unbrauchbar gemacht würden? Und das über den ganzen „Globus“ verteilt und somit flächendeckend. Es würde eine noch nie dagewesene Krise auslösen, und das Ausmaß wäre katastrophal. Es würde nichts mehr funktionieren, was einen Mikrochip besitzt, also heutzutage alles, was einen Stecker hat. Vermutlich würde noch ein Kofferradio von früher funktionieren, das älter als 40 Jahre ist – aber ohne Sendestation würde es vermutlich nicht viel empfangen.

Es ist vielleicht hilfreich, zuerst einmal ein wenig die Vorgänge auf der Sonne zu erklären – dort geht es ganz schön ab. Von der Erde aus mag die Sonne wie eine makellose Kugel aussehen – in Wahrheit geht es dort drunter und drüber: Protuberanzen sind heftige Materienströme, die Material der Sonne weit über ihre Oberfläche hinauswerfen, und in einem weiten Bogen fällt es dann wieder zurück. Bei diesen Massenauswürfen wird Material gleich ins All geschleudert. Dunkle Sonnenflecken zeigen sich auf der Oberfläche der Sonne.

Wie „wild“ sich die Sonne verhält, hängt von ihrem Magnetfeld ab. Das ist nämlich nicht konstant, sondern unterliegt zyklischen Veränderungen.

So soll sich alle 11 Jahren das Feld der Sonne umpolen. Das bedeutet, der magnetische Nordpol wird zum Südpol und umgekehrt.

Diesen Vorgang findet ihr in der Erklärung des Kataklysmus im „Prophezeiungen“. Natürlich ist es ein Unterschied, ob die Sonne oder die Erde ihr eigenes magnetisches Feld verändert.

So wäre es tatsächlich möglich, dass wir durch einen Sonnensturm ins Mittelalter zurückversetzt werden würden.

Hängt doch alles zusammen oder werden wir hier auf eine falsche Fährte gelotst? Was ich eigentlich damit sagen möchte? Wären wir auf eine Naturkatastrophe vorbereitet, die uns ins 15. Jahrhundert zurückwirft? Keines unserer elektronischen Geräte würde mehr funktionieren. Vielleicht kannst Du Dich ja noch an Deinen letzten Stromausfall erinnern. Dann funktioniert nichts mehr in modernen Wohnungen und Häusern. Keine Heizung, kein Licht, kein Herd, kein Kühlschrank, nicht einmal ein Radio, da alles über unser Smartphone gesteuert wird und Strom benötigt. Wie würden dann Deine Bankgeschäfte ablaufen? Könnten wir uns einen Sack Kartoffeln kaufen und diesen zubereiten?

In dem Haus, in dem ich früher lebte, ging sogar die Eingangstüre von selbst auf, als nach dem Stromausfall endlich wieder Strom da war, weil sie ein elektrisches Türschloss hatte. Ich dachte mir nur, gut zu wissen.

In anderen Kapiteln gehe ich darauf ein, dass es nur Gerüchte waren und die letzte Mikrochip-Krise vielleicht gar keine Krise war, sondern nur eine Umleitung der Lieferungen in die geheimen, meist unterirdischen, Lager der Eliten. Ist es vielleicht kein Zufall, dass Menschen wie Bill Gates mittlerweile zum größten Agrarflächen-Besitzer in den USA geworden ist, da er ja schließlich genug Saatgut hat?

8. Manipulation des Wissens

Hier möchte ich einmal kurz das Thema Dunkelmächte beiseite lassen, auch wenn der Ursprung meistens hier zu finden ist. Doch möchte ich Manipulationen im Alltag einmal etwas näher betrachten. Ich bin gerne auf Reisen unterwegs und als ich das letzte Mal in Costa Rica war, wurde mir bewusst, dass hier ganz andere Manipulationen herrschen als zum Beispiel bei uns in Europa. In fremden Ländern habe ich manchmal sogar das Gefühl, dass Kinder mehr Wissen über wichtige Lebensbereiche erhalten als in Europa. Auch, wenn die klassische Schulbildung vielleicht sogar unter der unseren liegt.

Fangen wir einmal in der Kindheit an. Als Kind hatte man viele Fragen. Wir alle kennen die Warum-Phase, in der die Kinder alles ganz genau wissen wollen. Wir stellen unsere Fragen an unsere Eltern, später an unsere Lehrer, dann an unsere Ausbilder und dann an Professoren. Wo haben diese Menschen ihr Wissen her? Sie haben es erlernt. Sie lernten es selbst von ihren Eltern, von ihren Lehrern, von ihren Ausbildern und Professoren, die wiederum ihr Wissen von ihren Eltern hatten – und so weiter. Die Schleife ist beinahe endlos. Aber es wird nur Wissen überliefert, das aus Erfahrungen und Büchern stammt. Was wäre also, wenn dieses Wissen bereits vor hunderten oder tausenden von Jahren manipuliert wurde? Was wäre, wenn wir durch diese reine Wissensaufnahme selbst komplett verlernt hätten, Wissen zu erlangen? Wer kommt denn heute auf die Idee, Wissen zu hinterfragen? Ich meine hier nicht, alles infrage zu stellen und zu behaupten, dass alles Wissen falsch ist, sondern

wirklich die Wahrheit für sich selbst entdecken zu können. Genau mit diesem intuitiven, eingebauten Wahrheitsdetektor dürfen wir unsere gesamte Geschichte betrachten und alles hinterfragen. Du wirst Wahrheiten finden und Du wirst Lügen finden. Auch im Feld der Spiritualität gibt es viele manipulierte Techniken, die dazu dienen, nicht in Dein seelisches Erwachen zu kommen. Teilweise sind die bekannten Techniken und weitverbreiteten Vorgehensweisen so dermaßen falsch, aber durch das kollektive Anwenden als völlig normal anerkannt. Zum Beispiel wurde die Chakren-Lehre nur deshalb erfunden und publiziert, weil Dunkelwesen hier ein leichtes Spiel haben, Dir an jedem einzelnen Chakra-Zentrum die Energie abzuzapfen. Du gibst sie sogar freiwillig ab, ohne dass sie hierzu etwas unternehmen müssten. Keiner hinterfragt das Vorgehen oder ob es mit rechten Dingen vorstangeht. Bitte nicht falsch verstehen – wenn Deine Chakren von Dunkelkräften gereinigt sind, kannst Du sehr gut mit dieser Technik arbeiten, aber auf keinen Fall, ohne dies vorher abgeklärt zu haben.

Ich kenne viele Menschen, die über Energiemangel klagen, aber sie kommen nicht auf die Idee, im eigenen Energiefeld danach zu suchen.

Ich weiß, dass ich mich mit dieser Aussage sehr unbeliebt mache. Ich selbst wollte es anfangs genauso wenig glauben. Auf der anderen Seite hat es mich auch nicht überrascht, denn wir werden fast überall manipuliert, warum dann nicht auch in der Spiritualität, wo der Nutzen am größten ist: Bei aufgewachten Menschen, die kurz davorstehen, ihren persönlichen Seelenplan zu leben und der Welt genau das zu geben, was ihr im Moment noch fehlt. Aber die Erfahrung hat gezeigt, sobald diese Wesen aus dem Energiefeld entfernt wurden, konnte der Energiefluss wieder aktiviert werden. Die Manipulation des Wissens oder vielleicht sogar des Unwissens, ist vielleicht viel größer, als wir jemals ahnten. Weshalb wir vermutlich immer wieder neue Lügen aufdecken werden.

Darüber hinaus werden wir natürlich auch durch allerlei technische Vorkehrungen manipuliert, die uns im Alltag belasten.

Manipulation der DNA

Wir sind göttliche Wesen und alle unsere etwa 70 Billionen Zellen in unserem Körper enthalten unser Erbgut, die sogenannte DNA – unsere Blaupause, unseren Bauplan. In diesem ist alles von uns gespeichert, alle Gegebenheiten, Informationen, aber auch unsere Talente und Charaktereigenschaften. Ein Wissenschaftler kann Dir durch diesen Code vieles erklären, aber im Grunde weiß er nur einen Bruchteil von vielleicht gerade mal drei Prozent vom gesamten Code. Gott lehnt sich zurück, lächelt und weiß, in dieser Signatur steckt das gesamte Universum, Dein gesamter Seelenplan, Deine gesamte Akasha-Chronik, all das von Anfang bis Ende.

Was wir aus der Wissenschaft erfahren haben, ist, dass unsere gesamte DNA-Struktur aus zwei Strängen besteht, der Rest wäre angeblich nur Junk-DNA. Merke Dir: Die Wissenschaft kennt gerade einmal drei Prozent unserer DNA-Struktur und behauptet, dass wir zwei Stränge haben und der Rest unnützer Abfall wäre, den wir nicht benötigen. Die Vergangenheit hat uns gelehrt, hier hellhörig zu werden, denn hier beginnt meistens die Manipulation.

Der ursprüngliche DNA-Code bestand nämlich aus mindestens 12 Strängen. Diese 12 DNA-Stränge beinhalten den vollständigen Code für einfach alles. Für Gesundheit, Bewusstheit und Ganzheitlichkeit. Daher wurde er manipuliert und auf zwei Stränge reduziert. Diese Gen-Manipulation erfolgte bereits vor sehr langer Zeit. Dunkelwesen, hier die Annunaki, wollten uns sogar

alle DNA-Stränge nehmen, aber die Menschen starben daran, denn sie vergaßen zu atmen. Deshalb sind diese zwei DNA-Stränge noch vorhanden, denn sie sichern, dass wir weiter atmen und uns fortpflanzen können, denn sonst hätten wir den Wert für sie verloren. Überleben und Fortpflanzung wurden uns also gelassen. Schließlich nutzten die Annunakis die Menschen als Sklaven. Sie benötigten viel Gold, um ihren eigenen Planeten Nibiru in seiner Energiestruktur zu stärken. Man vermutet, dass die Schwächung ihres Planeten durch eine selbst verursachte atomare Katastrophe verursacht wurde. Darum benötigten sie Unmengen von Gold, um die Wärmeabstrahlung in der Atmosphäre wieder zu regulieren.

Vermutlich wird der eine oder andere jetzt sehr hellhörig. Große Mengen Gold sind verschwunden? Dafür gibt es in der Geschichte ja viele Ereignisse: das gestohlene Gold aus Europa, der Goldbunker Fort Knox, Goldraub im Irak – aber das würde hier zu weit führen.

Für viele Menschen ist das ganze Leben aber nicht mehr als ein Überleben, Das klingt hart, ist aber so. Allerdings gibt es immer mehr aufgewachte Menschen. Durch dieses Erwachen der Menschen werden durch deren Licht zusätzliche DNA-Stränge reaktiviert und so ein ganz neuer Code geschrieben. Die Aktivierung der Stränge ist genau mit diesem bewussten Erwachen verbunden, denn alles ist miteinander verbunden, zum selben Zeitpunkt und in allen Dimensionen. Daher sieht man auch die Aktivierung der DNA-Stränge als Erwachen an – beziehungsweise andersherum. An dieser Stelle könnte ein Zusammenhang mit der genveränderten Impfung hergestellt werden. Dieser wird ja unterstellt und beinahe täglich bestätigt, dass sie unter anderem eine Veränderung der DNA-Struktur bewirkt. So würde sich die Geschichte schon wieder wiederholen.

In unserer heutigen Zeit reinkarnieren immer wieder Seelen, die bereits mit mehreren intakten DNA-Strängen zur Welt kommen.

Hier spricht man von alten Seelen oder Kristall- oder Indigo-kindern. Das neue Zeitalter trägt dazu bei, dass wir den genetischen Aufstieg, den wir in uns tragen, aktivieren. Unsere Generation musste noch selbst dafür sorgen, den Aufstieg selbst einleiten und die Dualität durchbrechen, um so in ein höheres Bewusstsein zu gelangen. Die neuen Seelen starten ganz anders in dieses Leben. Wir hatten noch den Überlebenskampf als größte Aufgabe, und unser Reptiliengehirn war permanent damit beschäftigt, uns das Überleben zu sichern. Genau das hatten die Manipulationen der Dunkelmächte zum Ziel, was auch spielerisch fortgeführt werden konnte. An der neuen Generation sehen wir bereits, welcher Wille in ihnen steckt. So kämpfen die so genannten Klimakleber mit vollem Körpereinsatz für eine Sache, die Ihnen am Herzen liegt. Natürlich werden sie durch den nicht existierenden Klimawandel manipulativ auf eine falsche Fährte geschickt. Sie schlucken diesen falschen Köder aber gerne, da es um ein wichtiges Thema wie die Umwelt geht. Überlegen wir einmal, was passieren könnte, wenn diese jungen Menschen die Manipulation durchblicken und ihre geballte Energie in ihren persönlichen und kollektiven Aufstieg stecken. Vermutlich ist das genau der Grund, warum sie von diesem wichtigen Thema gekonnt abgelenkt werden.

Unsere Aufgabe ist es, unser volles Potential zu erkennen, unsere DNA-Struktur, und es wieder anzunehmen durch die Reaktivierung der 12 DNA-Stränge. Das ist das ganzheitliche Erwachen und der Aufstieg in eine neue Frequenz. Diese Licht-Frequenz ist die Reaktivierung, und es wird uns vervollständigen, denn dann werden wir heil – unser Körper wird heil, unsere Gesundheit wird heil, unsere Beziehungen, alles wird heil und ganz.

10. Manipulation des Menschenbildes

Lange habe ich überlegt, ob ich diese in mein Buch aufnehmen soll, aber ich finde es passt sehr gut zu den zuvor beschriebenen Manipulationen. Wir dürfen anfangen, unsere Geschichte, die wir kennen und fraglos akzeptieren, kritisch zu hinterfragen. Kritisch hinterfragen heißt nicht, alles als Lüge zu betiteln, aber es dürfen auch sicher gelaubte Fakten der Geschichte angeschaut werden. Mir ist ein Zitat von Nicholas Rockefeller aufgefallen, das wundervoll erklärt, wo wir überall Manipulationen vermuten können.

*„DER FEMINISMUS IST UNSERE ERFINDUNG
AUS ZWEI GRÜNDEN:*

*VORHER ZAHLTE NUR DIE HÄLFTE DER BEVÖLKERUNG STEUERN,
JETZT FAST ALLE, WEIL DIE FRAUEN ARBEITEN GEHEN.*

*AUSSERDEM WURDE DAMIT DIE FAMILIE ZERSTÖRT,
UND WIR HABEN DADURCH DIE MACHT
ÜBER DIE KINDER ERHALTEN.*

*SIE SIND UNTER UNSERER KONTROLLE MIT UNSEREN MEDIEN
UND BEKOMMEN UNSERE BOTSCHAFT EINGETRICHERT,
STEHEN NICHT MEHR UNTER DEM EINFLUSS DER INTAKTEN FAMILIE.*

*INDEM WIR DIE FRAUEN GEGEN DIE MÄNNER AUFHETZEN UND
DIE PARTNERSCHAFT UND DIE GEMEINSCHAFT DER FAMILIE ZERSTÖREN,
HABEN WIR EINE KAPUTTE GESELLSCHAFT AUS EGOISTEN GESCHAFFEN,
DIE ARBEITEN (FÜR DIE ANGEBLICHE KARRIERE),
KONSUMIEREN (MODE, SCHÖNHEIT, MARKEN),
DADURCH UNSERE SKLAVEN SIND UND
ES DANN AUCH NOCH GUT FINDEN.“*

Dieses Zitat erklärt in eindrucksvoller Weise die Dramatik der Manipulationen, die ich in meinem Buch beschreibe. Wir dürfen erkennen, dass mit unseren größten Schwächen und unseren niedersten Instinkten gespielt wird. Sie setzen dort an, wo wir es nicht für möglich halten und es niemals vermuten würden.

So ist das Thema Feminismus brillant gewählt. Schließlich konnte eine Bewegung von Frauen genutzt werden, um ihre Ziele umzusetzen. Das erinnert mich an die Bewegung mit den heutigen „Klimaklebern“. Eine vermeintlich gute Sache wird zum Pulverfass hochstilisiert und mit sehr viel Wut-Energie zur Explosion gebracht. Der Ansatz ist absolut richtig und wichtig, aber der Ausgang völlig ungewollt. Ein Feminismus, der vermutlich als Emanzipation gedacht war, wird zum nachhaltigen Desaster der Menschheit und der Familie. Für mich ist Emanzipation, und diesen Ansatz lebe ich, dass jeder Mensch, egal ob Frau oder Mann, gleichbehandelt wird. So beschäftige ich eine Frau genauso wie einen Mann und bezahle sie gleich und nach ihrer Leistung. Wenn eine Frau ihren Traum erfüllt und sich mit ihrem Herzensbusiness selbstständig macht, ist das ihre Entscheidung. Genauso, als wenn sie lieber eine Vollzeit Mama sein möchte und so ihrem inneren Gefühl nachkommt. Oder eben beides. Das gleiche gilt auch für den Mann. Selbstbestimmung ist das Zauberwort, und jeder tut was er möchte, ohne gesellschaftliche Norm oder Vorschrift und eben ohne Manipulation. Doch da sind wir wieder am Ansatz des Buches. Kann ich mich frei entscheiden? Was sagt meine Intuition? Was sind meine inneren Wünsche frei von jeder Manipulation?

Wie sieht Deine intuitive Entscheidung dazu aus?

Mind Control

Zum Thema Mind Control möchte ich zuerst einmal differenzieren. Programme wie MK Ultra, die das Thema Mind Control erst bekannt gemacht haben und vom amerikanischen Geheimdienst eingesetzt werden, haben für unsere heutigen Gedankenkontrolle alle Türen und Tore geöffnet. So werden wir auf viele unterschiedliche Arten und Formen in eine Richtung gelenkt. Die Richtung gibt aber leider nicht das Gute vor, sondern die Gegenseite. Sie versuchen so, ihre Agenden durch- und umzusetzen.

Meiner Ansicht nach wäre es ein Kinderspiel, über bekannte Streamingdienste auch manipulierte Frequenzen, Codes oder neuronale Wellen in das Programm einzuspeisen und so die Menschen, die vom Fernseher oder am Smartphone, Filme, Videos oder Musik streamen, beeinflussen. Das „Genre“ spielt hier keine Rolle, egal ob pornographische Inhalte, Familienunterhaltung oder Zeichentrickfilme für Kinder. Es wird bewusst über die Inhalte selbst, aber auch unbewusst über die unsichtbaren Informationen beeinflusst, die mitgesendet werden.

Der TV-Bildschirm, aber auch jeder Computer-Monitor, Laptop oder jedes Smartphone entziehen uns durch ihre Pixel-Technik enorm viel Energie, da unser Feld von diesen Lichtpunkten extrem abgelenkt wird. Daher sind zum Beispiel LED-Lampen richtige Energieräuber. Und die LED-Technik steckt fast in jedem neuen Bildschirm oder in jeder Lichtquelle. Aber warum sollten sie das tun? Was hätten sie schon davon, höre ich jetzt

schon wieder die Skeptiker sagen. Sie hätten einen Schritt mehr unternommen, um die absolute Kontrolle zu erlangen, schließlich kann man so die Menschheit in jeder gewünschten Art und Weise manipulieren und auf alle möglichen Szenarien in der Zukunft vorbereiten. Ich habe einen Selbstversuch unternommen und mehrere Wochen jegliches Streaming-Angebot mehrere Stunden am Tag genutzt und auch jeden vorgeschlagenen Titel angeschaut. Es war erschreckend, denn ich war wie gefangen und konnte am nächsten Tag kaum davon loskommen. Viele alltäglichen Dinge erinnerten mich an die Serien oder Filme, immer häufiger dachte ich über Szenen nach und schlussendlich träumte ich sogar von den Serien, in denen ich ebenfalls eine Rolle spielte. Es war extrem schrecklich, das zu erleben. Schließlich machte ich bewusst einen Selbstversuch, notierte mir alle diese Erfahrungen und trennte mich zum Schluss auch energetisch wieder von den Anhaftungen. Welcher „normale“ Nutzer tut das schon? Er bemerkt gar nicht erst, wie er ins Netz dieser Manipulation gegangen ist.

Wir dürfen lernen, Manipulationen durch Medien, Print, TV, Social Media, Streamingdienste, Suchmaschinen, Videoplattformen, KI, Banken, Ärzte, andere Menschen / Wesenheiten, Verkaufsmethoden wie NLP, Gruppenzwang, schlechtes Gewissen, unbewusste Suggestionen, Mind Control (Gedankenkontrolle), Haarp, Chemtrails / Geoengineering und vieles mehr zu erkennen. Ich glaube, diese Auflistung könnte beinahe täglich ergänzt werden. So ist es für Dich unabdingbar, selbst alle Deine Fähigkeiten zu nutzen und so lange zu forschen, bis es sich für Dich gut anfühlt und Du keine Manipulationen mehr bewusst oder unbewusst wahrnimmst. Die Eliten beziehen sich auf den Medienstaatsvertrag, der die Inhalte der öffentlich-rechtlichen und privaten Sender regeln soll. Freie Sender wie zum Beispiel der österreichische Sender Auf1 wurden per Medienstaatsvertrag verboten. Hier wurde wieder eine Situation geschaffen, die dem Bösen dient und Böses schafft, alles im Rahmen des Gesetzes.

Um diese Bewusstwerdung geht es. Wir werden nicht mehr manipuliert, wenn wir es selbst beenden. Das zu erkennen, ist im Moment die größte Aufgabe für uns. Lange Zeit waren unsere Reaktionen völlig normal und in Ordnung, doch mit dem neuen Bewusstsein verliert die Manipulation an Kraft und wir erkennen sie. So entscheidest Du Dich bewusst dagegen und beendest diese Manipulation.

11.1 Mind Control: Geld – die magische Anziehung

Geld hat auf jeden eine magische Wirkung. Entweder wollen es die Menschen um jeden Preis bekommen oder aber sie lehnen es unbewusst oder auch bewusst ab.

Warum hat das Geld aber so eine Wirkung auf uns?

Eine ganz einfache Antwort: Das Geld hat ein sehr gutes Marketing. Jeden Tag wird uns von einem selbsternannten Geld-Experten erklärt, warum Geld so wichtig ist. Dann zeigen uns vermeintlich erfolgreiche Menschen, was man für Geld alles kaufen kann, und dann gibt es Nachrichten, wohin das Geld fließt, um andere Menschen zu unterstützen. Das Geld muss selbst dafür nichts machen, alle anderen reden darüber. Schon alleine, wie viele Träume mit Geld zu tun haben? „Ich habe geträumt, Geld stand grenzenlos zur Verfügung.“ Geld ist schon eine unglaubliche Erfindung.

Wer hat es erfunden?

Im 7. Jahrhundert vor Christus haben wohl Menschen zuerst Gold und später dann eine geprägte Geld-Münze als Tausch-

mittel eingesetzt, damit man leichter Dinge tauschen konnte, ohne dabei immer ein Schaf oder eine Kuh eintauschen zu müssen. Vermutlich war es schwierig, wenn man nicht passend bezahlen konnte, denn schließlich hält sich eine halbe Kuh nicht so lange.

Klingt zunächst noch sehr unspektakulär. Schließlich ersetzen die Münzen zunächst erstmal Schafe und Kühe als Tauschmittel. Doch bald entstanden dadurch die Geldverwalter, die wir heute als Banken kennen. Diese hatten natürlich Gefallen daran gefunden, dass Geld das wichtigste Medium der Welt wurde, und verteilten es großzügig mit Schuldscheinen. Und schon hatten wir unsere Geld-Gesellschaft und das damit verbundene Mind Control – also die Gedankenkontrolle.

Bis heute hat sich daran wenig geändert, vieles dreht sich nur um Geld. Und selbst spirituelle und bewusste Menschen müssen irgendwann am Ende des Monats ihre Rechnungen bezahlen – auch wieder mit Geld.

Woher kommt dieser Mangel?

Schließlich gibt es so viel Geld auf der Welt, und wir drucken täglich neues, so dass es doch für alle reichen sollte. Aber stattdessen verteilt sich das Geld immer mehr auf ein paar wenige. Haben diese wenigen das Geld-System verstanden und kontrollieren sie das System?

Früher fand ich finanziell unabhängige Menschen sehr faszinierend. Sie hatten eine Aura um sich, die eine wahre Kraft widerspiegelte, eine Kraft, die nichts erschüttern konnte. Diese Menschen findet man heutzutage immer seltener. Selbst Menschen, die genug Geld besitzen und sich in diesem Leben keine Gedanken mehr machen müssten, fangen plötzlich an, ihr Geld vermehren zu müssen und immer noch mehr davon verdienen zu wollen. Wir lebten lange im Zeitalter des Egos. Hier

ist die Energie sehr stark darauf ausgerichtet, nur für sich zu sorgen. Das Thema Geld ist hier ein wichtiger Maßstab, denn immer wieder sieht man, wie bei ein paar wenigen auf der Welt das Geld ins Unermessliche steigt. Früher war ein Millionär unfassbar reich und das Ziel vieler war es, selbst Millionär zu werden. Heute ist das Ziel eine Milliarde, also eintausend Millionen. Selbst das reicht heute aber nicht mehr aus, denn schließlich soll der reichste Mensch der Welt mehr als 100 Milliarden Dollar besitzen. Diese Zahl steigt aber beinahe täglich. Unvorstellbar!

An dieser Stelle möchte ich gar nicht auf das Geldverdienen und Gelddrucken eingehen sowie die Kontrolle der Eliten darüber, sondern vielmehr über die Gedankenkontrolle oder fast schon Gehirnwäsche, die wir zum Thema Geld erhalten haben. Es bedient das ganze System und ist wie eine perfekt geschmiedete glatte Kugel, bei der es keine Schwachstellen gibt.

Ist das so?

Nein, immer mehr Menschen wachen auf und erkennen die Gehirnwäsche, die wir täglich erhalten.

Sich nicht mehr von den Emotionen Geld, Gier, Reichtum etc. leiten lassen, sondern das Geld wie im 7. Jahrhundert als reines Tauschmittel anzusehen, verursacht ein Umdenken. Im Moment benötigen wir noch Geld, und jeder soll für sein Tun auch ausreichend belohnt werden. Aber was wäre, wenn morgen unser Geld keinen Wert mehr hätte? Wenn kein Geld der Welt Dir noch einen Laib Brot auf den Tisch bringen würde, was dann?

*„DIE BESTEN DINGE IM LEBEN SIND NICHT DIE,
DIE MAN FÜR GELD BEKOMMT.“*

– Albert Einstein –

11.2 Reich durch Nichtstun

Das klingt zunächst etwas lächerlich und unrealistisch. Und genau das ist es auch. Es ist so unglaublich unrealistisch – so unrealistisch, dass es schon wieder real wird.

Was bedeutet Nichtstun? Es bedeutet, sich bewusst den Moment vorzustellen und nichts – wirklich gar nichts zu tun. Nur atmen, aber das geschieht automatisch. Einen Moment des „Nichtstuns“.

Gerne kannst Du es ausprobieren. Setze Dich hin, schließe die Augen und tue nichts. Absolut nichts. Du denkst nicht, Du überlegst nicht, Du philosophierst nicht über die Aufgabe, Du suchst nicht nach vergangenen Übungen, die ebenfalls in Dir diese Stille ausgelöst haben. Einfach nix. Du spürst und fühlst auch nicht hinein oder fängst an, Bilder die aufkommen zu bewerten, Du machst einfach mal nichts. Ist das nicht ungewohnt? ...wenn dieser Moment kommt, in dem Dir bewusst wird, dass Du im Moment nichts tust. Du muss Dich nicht mit Deiner Zukunft beschäftigen, nicht mit Deinen Problemen und erst recht nicht mit Deiner Vergangenheit. Einfach nichts. Löst das in Dir ein Gefühl der Ruhe aus oder eher der Unruhe?

Wie soll in diesem Moment der Ruhe jetzt plötzlich der ersehnte Reichtum in unser Leben kommen? Genau so – in der Ruhe und im „Nichtstun“ – denn dieser Moment der Ruhe ist die Verbindung zur puren Liebe, zum puren Licht und somit auch zum puren Reichtum. Der Reichtum existiert bereits in Dir. In Deinem Feld gibt es alles, denn alles ist miteinander verbunden und das zum selben Zeitpunkt, jetzt in diesem Moment.

Ob Du Dich für Reichtum oder Armut liegst bei Dir. Beides ist völlig neutral und wartet darauf, von Dir angenommen zu werden.

Wie häufig haben wir mit Affirmationen, Manifestationstechniken uns unseren Reichtum herbeigewünscht? Ziemlich oft, oder? Und hat es funktioniert? Wohl eher nicht?

Warum hat es nicht funktioniert? Weil der Wunsch reine Ego-Energie ist. Und diese Energie verhindert, dass der Reichtum in Dein Leben kommen kann, denn sonst wäre er ja schon lange da. Das Ego wurde aber auch hierfür erschaffen, um die spielerische Erfüllung Deines Reichtums zu verhindern.

Wenn Du aber den Moment des „Nichtstuns“ hast, ist auch Dein Ego in der Ruhe und kann sich nicht einschalten, sondern es geht nur um das reine Gefühl. Wenn Du nun anfängst, diese Ruhe und das „Nichtstun“ als wahren Reichtum zu erkennen, dann fängst Du auch an, zu verinnerlichen, dass Dein Atem purer und grenzenloser Reichtum ist und Du durch jeden weiteren Atemzug noch reicher wirst. Der Atem ist nämlich die Verbindung zum Allmächtigen in Dir und macht Dich zum Allmächtigen. Der Atem ist die Verbindung zur Geistigen Welt, zu Deiner Seele und zu Deiner Schöpferkraft – und das mit jedem Atemzug.

Eigentlich sollte dafür ein Werbespot gedreht werden: *„Werde Dir Deines Atems bewusst, denn er ist alles, was Du brauchst. Jetzt Atmen! Überall kostenlos erhältlich.“*

Spaß beiseite, obwohl auch in der Spiritualität viel zu viel Ernsthaftigkeit Einzug gehalten hat. Wo sind denn der Spaß und die Leichtigkeit? Ich liebe es, auch einmal ein ernstes Thema spaßig anzugehen.

Das heißt, wir müssen nichts tun, außer nichts zu tun? Das klingt zu schön, um wahr zu sein, aber genau das ist die Lösung. Wir dürfen die Selbstoptimierung endlich als beendet erklären und akzeptieren, dass das Zeitalter des Verstandes angezählt ist und bereits am Boden liegt. Das Alte wird aufbrechen und ver-

schwanden, genau wie unser Ego, nach und nach. Wenn Dein Ego sagt, das ist nicht möglich, dann hat Dein Ego recht. Du bist zwar nicht arm, aber Deine Seele ist arm, denn sie ist am Verhungern. Dein Gefühl wird Dir aber bezeugen, dass es möglich ist. So ist es für Dich eine wichtige Entscheidung, wem Du glaubst: Deinem Ego oder Deinem Gefühl. Wenn Du Dich selbst optimierst, wenn Du Dir Ereignisse wünschst, wenn Du Dir Gedanken über Erfolg machst, bist Du im Ego. Wenn Du im „Nichtstun“ bist, dann bist Du „Du“. Du bist jedoch auch nichts, was unser Ego nicht will, denn das Ego wäre dann auch nichts und somit tot. Aber Du bist dann reine Essenz, reine Liebe und somit purer Reichtum.

Das Universum ist alles, und alles ist mit dem Universum verbunden. Du bist zugleich das Universum, und das Universum ist zugleich Du. Du bist im selben Moment reich und bettelarm. Du entscheidest, in welche Dimension Du Dich begibst. Wenn Du reich sein willst, bist Du es in diesem Moment. Wenn alle Dimensionen, alle Inkarnationen zum selben Zeitpunkt stattfinden, ist es auch sehr wichtig für Dich, Dich mit Deinen Ahnen zu versöhnen, denn sie sind Du und Du bist sie. Auch das ist Reichtum.

Wenn Dich das Thema „reich durch Nichtstun“ anspricht, kannst Du Dich gerne darüber auf meiner Website informieren. Ich biete hierzu immer wieder Kurse an, und Du kannst an meinem Programm teilnehmen.

*„ALLES IST ENERGIE, UND DAS IST ALLES, WAS ES GIBT.
STIMME DIE FREQUENZ DER GEWÜNSCHTEN REALITÄT AB,
UND DU KANNST NICHT ANDERS, ALS DIESE REALITÄT ZU ERHALTEN.
ES KANN NICHT ANDERS SEIN. DAS IST KEINE PHILOSOPHIE.
DAS IST PHYSIK.“*

– Albert Einstein –

12. Reptiliengehirn

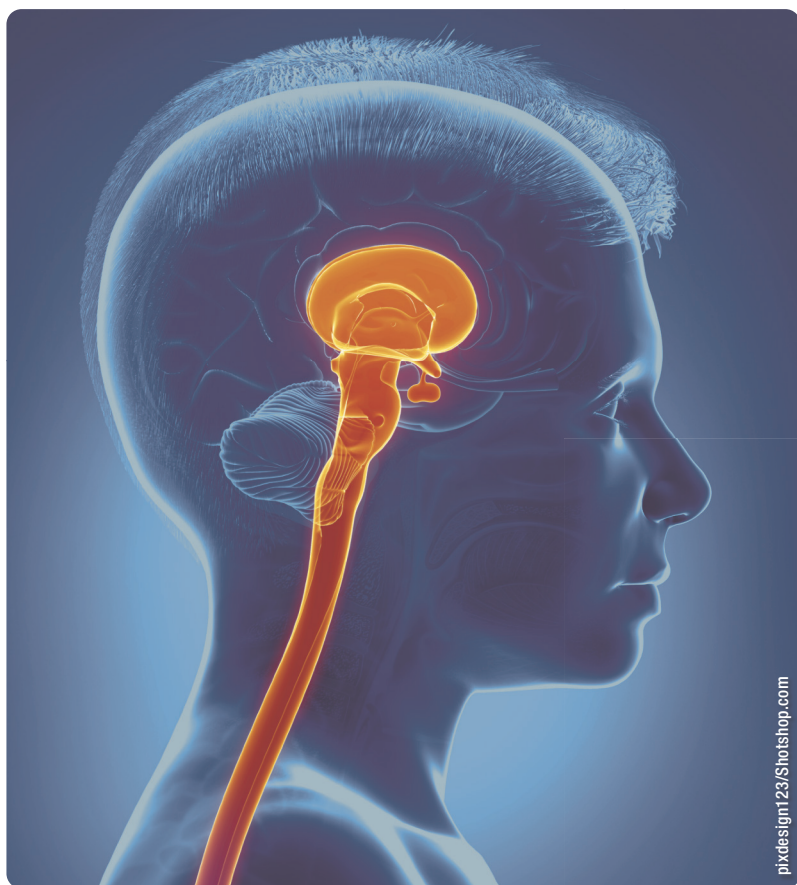
Das Reptiliengehirn ist der älteste Teil des menschlichen Gehirns und ist im Stammhirn angesiedelt, zu dem das limbische System und der Hirnstamm gehören. Das limbische System beinhaltet die Amygdala, die uns unter anderem Angst signalisiert, und den Hippocampus, der für unser Gedächtnis zuständig ist. Beide spielen eine sehr große Rolle bei der Verarbeitung von Sinnesreizen. Das Reptiliengehirn befindet sich an dem Punkt, an dem das Rückenmark in den Schädel eintritt. Es gilt als der primitivste Teil des Gehirns und ist bereits zum Zeitpunkt unserer Geburt voll funktionsfähig.

Hier werden die vegetativen, unbewussten und lebenserhaltenden Funktionen, wie Atmung, Verdauung und Herzschlag geregelt. Außerdem werden dort Grundbedürfnisse, wie Hunger, Temperatur und Schmerz wahrgenommen. Häufig hört man vom Kampf-Flucht-Modus, der genau hier gesteuert wird. Auch unser Fortpflanzungsbedürfnis wird hierüber unbewusst beeinflusst.

Natürlich gehen wir davon aus, dass wir uns in der Evolution mittlerweile sehr viel weiterentwickelt haben, aber leider weit gefehlt. Unser Reptiliengehirn hat immer Vorrang, und diese alten Hirnstrukturen übernehmen im Notfall immer reflexartig die Kontrolle, ohne dass wir es steuern können. So übertrumpft unser ehemaliges Reptilien-Erbe das menschliche Bewusstsein.

Der Mensch braucht Zeit, um nachzudenken und sein Bewusstsein nutzen zu können. Erschwerend kommt hinzu, dass Angst, Stress und Panik unsere Verbindung zum Großhirn schwächen, was seine Funktion behindert. Somit übernimmt das Reptiliengehirn die Kontrolle und lässt Dich reagieren wie vor Millionen von Jahren, ohne dass Du es bewusst bemerkst.

Das Reptiliengehirn erzeugt Angstgefühle, Flashbacks, Schreckhaftigkeit und Gefühle von Entfremdung und hemmt unser Weiterkommen.



Wenn Du jetzt an das Kapitel Manipulation der DNA und das Kapitel „Mind Control“ denkst, werden hier die Zusammenhänge sichtbar. Es wäre ein Leichtes, Menschen unbewusst zu manipulieren, um sie in der Kontrolle ihres Reptiliengehirns zu halten.

Jeder neue Krieg oder jede Krise erzeugen in uns genau das unterschwellige Gefühl von Angst und Tod. Das erklärt auch manchmal, warum einige Menschen auf Krisen so extrem auffällig reagieren.

Nur ist diese Reaktion gewollt und bewusst herbeigeführt. So werden wir absichtlich in der latenten Angst gehalten und unser Reptiliengehirn übernimmt die Kontrolle. Wenn wir Angst haben, werden wir uns sicherlich nicht öffnen und für eine wichtige Sache kämpfen. Doch ein Teil unseres Aufwachprozesses ist es, diese Angst zu erkennen und uns bewusstzumachen, woher sie kommt. Wir können diese Manipulationen erkennen und sie für beendet erklären. Hierfür dürfen wir das Reptiliengehirn bewusst wahrnehmen und die Reaktion erkennen. Das ist dann das Ende der Manipulation.

13. Lebensmittel und Nahrung

Wer Menschen gentechnisch manipuliert, für den dürften Obst und Gemüse keine allzu große Herausforderung sein.

Ich habe einmal gelesen, dass die Queen von England seit jeher nur aus dem eigenen Demeter-Gemüsegarten bekocht wurde. Dieses Gemüse wird seit hunderten von Jahren selbst angebaut und hat eine unverändert hohe Qualität. Vermutlich kennst Du die Ur-Gemüse- und die Ur-Obst-Sorten, die so unglaublich geschmackvoll sind und meist nicht viel mit den heutigen Discounter-Obst- und Gemüsesorten zu tun haben.

Lange dachte ich, dass „die“ das Essen ja wohl nicht auch noch manipulieren werden.

Als ich früher unmittelbar in den Weinbergen wohnte, konnte ich beim Spazierengehen häufig die Anhänger der Lohnunternehmer der Wein-Winzer sehen, die zum Besprühen der Weinreben angeheuert wurden. Nicht nur der beißende Gestank der Spritzmittel machte mir zu schaffen, sondern auch die geöffneten Kanister auf den Anhängern, von denen mir die Totenköpfe entgegenblickten – denn Gefahrstoffe sind in Deutschland kennzeichnungspflichtig. Giftig, umweltgefährdend, erbgutverändernd, um nur ein paar der Symbole zu nennen, die auf den Kanistern aufgedruckt waren.

Zum Glück trinke ich keinen Alkohol mehr, denn diese Gefahrstoffe sind ja weiterhin im Wein enthalten, auch wenn sie ver-

mutlich jeden gesetzlichen Richtwert unterschreiten. Nicht nur wegen dieser Erfahrung zogen wir aufs Land mitten ins Grüne. Es war das letzte Haus in der Straße, direkt am Wald. Wundervoll, dachte ich mir, und spazierte hier gerne mit unserer liebevollen Hündin Fine. Wenn wir aber von einem Wald zum anderen wechseln wollten, mussten wir über einige Felder. Nichts außergewöhnliches, wie wir dachten. Doch immer häufiger bemerkten wir Dünger oder auch Spritzmittel, die auf die Felder aufgebracht wurden, und die unserer Hündin Fine gar nicht gut bekamen. Sie nahm diese Stoffe über das Lecken ihrer Pfoten und des Fells auf und wurde krank.

Fine ist eine Mischlingshündin aus Südspanien. Sie kam dort aus dem Tierschutz, und wir fanden sie bei unserem jährlichen Besuch einer Tierschutzorganisation. Sie war eine wahre Seelengefährtin, noch feinfühlicher als wir und zeigte uns alles auf, was energetisch nicht stimmte.

So zeigte sie uns immer wieder, dass das angebaute Obst und Gemüse, bei dem es sich um einen konventionellen Anbau handelte, nicht für uns bestimmt wäre. Denn, wenn wir es waschen oder später kochen würden, wären diese Stoffe ja weiterhin enthalten.

Schon häufiger habe ich gehört – und es klingt für mich sehr plausibel – dass Tofu eigentlich nur entstanden ist, da die Amerikaner dem von den asiatischen Ländern kontrollierten Markt mit Kokosfett und Kokosöl Paroli bieten wollten. So steigerten sie ihren einheimischen Anbau von Sojabohnen und versuchten, das daraus gewonnene Sojaöl zu vermarkten. Doch die Produktion brachte Unmengen an Sojabrei hervor. Was sollte man damit anfangen? Schließlich – wie bei vielen amerikanischen Produkten – half hier ein unglaublich gutes Marketing, und das Produkt „Tofu“ war geboren. Die Zielgruppe war auch schnell gefunden, Asiaten und Vegetarier. Seitdem haben wir Tofu in unseren Supermarkt-Regalen, aber keiner fragt sich, wie er

dahin kam. Auch hier dürften uns Nachrichten zu diesem Thema nicht mehr wirklich schockieren, da jetzt versucht wird, Obst, Gemüse und Lebensmitteln auch Inhaltsstoffe aus Medikamenten und Impfstoffen beizusetzen – ganz zu schweigen von der Genveränderung, die die Grundprodukte immer wieder erhalten. Weizen, Soja und Mais sind hier an der Spitze der gentechnischen Veränderung. All diese Produkte sind Wunderwerke der Labore, aber sicher kein geeignetes Lebensmittel für Mensch und Tier.

Kennst Du das intuitive Einkaufen?

Ich praktiziere es bereits seit Jahren. Ich gehe in einen von mir ausgewählten Laden. Natürlich gehe ich mit Vorliebe in kleine Bio-Läden oder eben in Läden, wo ich ein gutes Gefühl habe.

Das ist schon die erste Übung: Den Laden nach Gefühl aussuchen. In diesen Läden arbeiten sehr häufig auch immer wundervolle Menschen, die eine ganz freundliche Ausstrahlung haben und sehr nett sind.

Übung Nummer 2:

Du schlenderst durch den Laden und vergisst deinen Einkaufszettel. Du lässt den Laden und Obst und Gemüse auf Dich wirken und hörst nur auf Dein Gefühl. Der Verstand ist in diesem Moment still und Du lässt Dich führen. Du wirst überrascht sein, dass Dich plötzlich eine Gemüsesorte anlächelt, die Du bisher noch nie gegessen hast oder die Du vielleicht gar nicht bemerkt hast. Denn unsere Intuition kennt uns besser als wir uns selbst. Somit kann zum Beispiel ein grünes Wurzelgemüse Deinen Säurehaushalt verbessern oder die so ausgesuchte rote Knolle gibt Dir das heißersehnte Eisen, das Deinem Körper gerade fehlt.

Es ist so wundervoll, was da für eine schmackhafte Auswahl entsteht.

Übung Nummer 3:

Diese ist dann sogar schon etwas für Fortgeschrittene. Deine Intuition zeigt Dir auch gerne, wie Du deine Gemüsesorten zubereiten sollst: als Smoothie, gedämpft, gebraten oder roh am Stück.

Ich liebe diese Übung! Unsere Ernährung kann uns krank machen – aber sie kann uns auch gesund machen.

Es wird jedoch immer wichtiger, dass Du Dich intuitiv ernährst und genauso intuitiv auf Deinen Körper achtest. In der Schweiz gilt genau wie in Deutschland, das Leitungswasser sei das am besten kontrollierte Lebensmittel. Das klingt toll, ist aber absoluter Blödsinn, denn was heißt schon kontrolliert? Sie wissen über die Schadstoffe Bescheid, mehr aber auch nicht. Grenzwerte werden einfach nach oben korrigiert, und wer sich mit dem Thema Kläranlagen auskennt, weiß, dass es keine Stufe für Medikamentenrückstände gibt.

Immer häufiger habe ich wahrgenommen, dass mir unser Wasser, das auch bisher über einen Wasserfilter gefiltert wurde, nicht mehr schmeckte. Entweder wollte ich es gar nicht erst trinken oder ich trank viel zu wenig. Mein Gefühl tendierte zu einem neuen Wasserfilter, der genau einen Tag nach der Bestellung ankam, was ich schon als positives Zeichen wertete.

Ausgepackt, gereinigt und zusammengebaut testete ich das „neue“ Wasser. Und was soll ich sagen? Meine Intuition hatte recht. Der neue Wasserfilter, filterte speziell alle Medikamentenreste, Schadstoffe, Schwermetalle und andere Stoffe heraus, die einfach nicht in unser Trinkwasser gehören.

Ich trinke jeden Morgen direkt nach dem Aufstehen erst einmal ein Glas Wasser und freue mich jeden Tag auf dieses kraftvolle Getränk.

*„WENN WIR JEDEM INDIVIDUUM
DAS RICHTIGE MASS AN NAHRUNG UND BEWEGUNG
ZUKOMMEN LASSEN KÖNNTEN,
HÄTTEN WIR DEN SICHERSTEN WEG
ZUR GESUNDHEIT GEFUNDEN.“*

- Hippokrates -

Achtung: „Triggerwarnung!“

Kommen wir zum Thema Fleisch und Fisch.

Auch, wenn ich als Kind immer wieder Phasen hatte, in denen ich mich vegetarisch ernährte, wurde vor allem in der Pubertät das Thema Fleisch für mich sehr wichtig. Natürlich nicht intuitiv, sondern aus dem Ego heraus: „*Ein echter Mann braucht Fleisch.*“ oder „*Wo bekomme ich sonst mein Eiweiß her?*“. Solche völlig falschen Ernährungsmythen waren wohl ein Grund dafür.

Wenn Du das Kapitel mit dem Obst und Gemüse gelesen hast, verwundert Dich vermutlich nicht, dass meine Meinung zum Thema Fleisch nicht viel besser ist, als die zum Thema konventionelle und genmanipulierte Landwirtschaft.

Jedes Wesen ist eine Seele – Tiere sind Seelenwesen.

Jedes Tier, auch wenn es vorher noch so gut leben darf, durchlebt einen nicht vorstellbaren Todeskampf, wenn es getötet wird. Vielleicht hilft es Dir, wenn Du Dir vorstellst, Du liegst nachts im Bett und ein Mörder bricht in Dein Haus ein, fesselt Dich nach langem Kampf an Dein Bett und beginnt, mit einem langem Messer Deine Kehle aufzuschneiden. Überall spritzt das Blut herum, denn das Schächten macht angeblich Dein Fleisch zarter. Sicherlich ist dieser Todeskampf nicht weiter auszuführen, aber er dient hier der Anschauung, welche Qualen

jedes Tier durchlebt, wenn es geschlachtet wird. Allein nur durch die Ausschüttung der Hormone aufgrund dieser Todesangst kann die Energie von Fleisch nur sehr sehr niedrigschwingend sein.

Genau dieses Hormon im Fleisch eines getöteten Tieres ist es, was Menschen so aggressiv macht und ihnen das Gefühl vermittelt, besser zu sein als andere.

Wer sich einmal mit dem Thema Blutransch in unserer Geschichte auseinandergesetzt hat, wird mir vermutlich zustimmen.

Wer Fleisch isst, nimmt nicht nur die Todesenergie auf, sondern auch alle Antibiotika, Impfungen etc., die das Tier in seinem Leben verabreicht bekommen hat. Auf mögliche Tests, dass auch Tieren der mRNA-Impfstoff gespritzt wird und so auch wieder auf den Menschen übertragen werden soll, möchte ich nur am Rande hinweisen.

Vor langer langer Zeit, vermutlich in der Zeit um Atlantis, sollen Menschen und Tiere völlig friedlich zusammengelebt haben. Beide Seelenarten haben sich ausschließlich pflanzlich ernährt. Doch durch die Manipulation der DNA-Struktur wurde plötzlich ein riesiger Blutransch ausgelöst, und Tiere begannen, sich gegenseitig zu töten und zu fressen, der Stärkere fraß den Schwächeren. Und der Mensch schaute es sich dort ab und begann ebenfalls, Tiere als niedere Lebewesen zu betrachten und begann, sie zu töten.

In einem Channeling habe ich einmal die Antwort bekommen: *„Du möchtest Tiere essen, dann schlachte sie selbst!“* Das war die Antwort und der letzte Tag, an dem ich jemals Fleisch gegessen habe.

*„WENN DER MODERNE MENSCH DIE TIERE,
DERER ER SICH ALS NAHRUNG BEDIENT,
SELBST TÖTEN MÜSSTE,
WÜRDIE DIE ANZAHL DER PFLANZENESSER
INS UNERMESSLICHE STEIGEN.“*

- Christian Morgenstern -

131 Mononatriumglutamat

„Alle zehn Jahre wird die Menge an Mononatriumglutamat in den Lebensmitteln verdoppelt, und dies schließt noch nicht einmal Aspartam mit ein. Durch all diese Gifte entwickeln wir eine Gesellschaft, die nicht nur mehr Personen mit einem geringeren IQ hervorbringt, sondern auch weniger Personen mit einem höheren IQ.“ sagt Russell L. Blaylock, der Autor und US-Neurochirurg ist.

Das weiße Pulver Mononatriumglutamat wird hauptsächlich Fertignahrung, Würzbrühen und Soßen beigemischt, um, wie es der Name schon verrät, den eigentlichen Geschmack zu verstärken. Es führt nicht nur dazu, dass die Speisen würziger schmecken, sondern auch, dass man mehr davon essen möchte beziehungsweise mehr davon essen muss.

Meiner Meinung nach ist es in Deutschland eher etwas auf dem Rückzug, da sich viele Verbraucher entrüstet haben, dass solche Zusätze in unseren Lebensmitteln hinzugefügt werden. Ein würdiger Nachfolger ist der viel netter klingende Zusatz Hefeextrakt. Hefeextrakt wird aus Bier- oder Bäckerhefe gewonnen und ist das Konzentrat der löslichen Inhaltsstoffe von Hefezellen. Wenn man den Herstellerangabe Glauben schenkt, darf der Anteil von Glutamat in Hefeextrakt

zwischen 5 und 15 Prozent betragen. Auch, wenn es sich hier um angeblich natürlich entstandenes Glutamat handelt, ist trotzdem Glutamat enthalten. Statt Mononatriumglutamat ins Fertiggessen zu mischen, wird einfach Hefeextrakt in höherer Menge zugemischt, so dass der Glutamat-Anteil genau gleich hoch bleibt. Sicherlich möchte ich an dieser Stelle nicht den Eindruck erwecken, dass Hefeextrakt besser oder schlechter wäre, denn meiner Ansicht nach haben künstliche Zusatzstoffe überhaupt nichts in Lebensmitteln verloren. Aber um hier sicherzugehen, bleibt nur, sich sein Essen selbst zuzubereiten und zu kochen, was eh viel schöner ist.

Eine kleine Anmerkung möchte ich an dieser Stelle noch machen: In der Schweiz ist das Thema Mononatriumglutamat meiner Ansicht nach überhaupt kein großer Aufreger, sondern es wird ungeniert Streuwürze, Soßen, Salaten und Fertigspeisen beigefügt. Teilweise handelt es sich hier um Produkte, die einen hohen Bekanntheitsgrad haben und in der Bevölkerung sehr beliebt sind. Daran sieht man, wie gut Marketing und jahrelange Beweihräucherung funktionieren. Es wird als normal angesehen und ohne schlechtes Gewissen konsumiert.

Die Liste an schädlichen Inhaltsstoffen, die unseren Lebensmitteln beigefügt werden, ist sehr lang. Mononatriumglutamat habe ich als Stellvertreter ausgewählt und möchte andere Stoffe, wie Süßungsmittel, Konservierungsstoffe, Aromen und jede Menge mehr, keinesfalls ausklammern. Die gesundheitlichen Folgen und Erkrankungen, die hiermit in Verbindung stehen, dürfen nicht unter den Deckmantel der Lebensmittelindustrie fallen.

Es gibt viele Studien, die aufzeigen, dass Krankheiten, wie Depressionen, Multiple Sklerose (MS), Parkinson und Alzheimer hiermit in Verbindung gebracht werden. Angst, Aggressionen, psychische Erkrankungen und die Art und Weise, wie unser Gehirn Gefühle erlebt, sind durch Veränderungen in der Ge-

hirnchemie begründet. Nahrungsmittel und Medikamente gelten als Auslöser dieser Symptome. Nur würde es den Rahmen dieses Buches sprengen, hier alle aufzuführen und genau darüber zu berichten.

Du bist, was Du isst.

*„DER WEG ZUR GESUNDHEIT
FÜHRT DURCH DIE KÜCHE,
NICHT DURCH DIE APOTHEKE.“*

– Sebastian Kneipp –

Tipp – das sollte in Deinen Lebensmitteln nicht enthalten sein:

- industriell verarbeitetes Weizenmehl
- raffinierter Zucker
- Geschmacksverstärker wie Mononatriumglutamat, Hefeextrakt
- künstliche Aromen
- Konservierungsstoffe
- Süßungsmittel (z. B. Aspartam, Saccharin)
- Säuerungsmittel (Zitronensäure/E330)
- Stabilisatoren
- genveränderte Produkte wie Soja, Mais, Weizen, usw.
- Ersatzprodukte wie Plant-Based
- pasteurisierte und ultrahocherhitzte (Milch-) Produkte

14. Alkohol.

Lange habe ich überlegt, dieses Thema im Buch zu beschreiben. Vermutlich mache ich mich jetzt sehr unbeliebt.

*„IN DEUTSCHLAND GILT DERJENIGE
ALS VIEL GEFÄHRLICHER,
DER AUF DEN SCHMUTZ HINWEIST,
ALS DER,
DER IHN GEMACHT HAT.“*

– Carl von Ossietzky –

Einige Experten bezeichnen Alkohol als „Gehirnverarscher“, da er nicht nur unsere Sinne, sondern eben auch unser Gehirn vernebelt. Zu langfristigen Veränderungen im Gehirn kommt es im Frontalhirn, einer Region, die vor allem für Selbstkontrolle und Handlungssteuerung zuständig ist.

Schon geringe Mengen Alkohol sorgen dafür, dass Nervenzellen im Gehirn abbauen, und bereits wenige Minuten nach dem ersten Alkoholkonsum werden zellschützende Stoffe wie Kreatin und Aspartat deutlich weniger.

Da aber Alkohol und auch andere Drogen in das Belohnungssystem eingreifen, greift man immer wieder zur Flasche und benötigt in der Regel immer mehr.

Früher habe ich selbst viel Alkohol getrunken und die angstlösende Eigenschaft war meine liebste, aber ich bin auch ein sehr geselliger Mensch und habe gerne in Gesellschaft getrunken. Allerdings auch ohne Gesellschaft oder auch in schlechter Gesellschaft, da sogar am meisten.

Wenn ich heute Alkohol ablehne, der mir angeboten wird, kommt immer dieselbe Frage: „*Warum?!*“ Noch nie musste ich mich so häufig erklären oder rechtfertigen – selbst vegan zu sein, fand mehr Verständnis.

Früher war ich auch nicht viel anders, weshalb ich dieses Verhalten nachvollziehen kann. Es ist ja auch ungewöhnlich, wenn ein gesunder Mann keinen Alkohol trinkt. Bei Frauen wird es in der Schwangerschaft akzeptiert beziehungsweise sogar kontrolliert von den Adлераugen der Gesellschaft, aber wer gesund und nicht schwanger ist, hat keinen Grund, nicht zu trinken.

Manchmal erkenne ich sogar etwas Furcht im Blick der Menschen, wenn sie realisieren, was es für sie selbst bedeuten würde, jetzt sofort und völlig unerwartet in diesem Moment auf ihre geliebte Droge Alkohol zu verzichten.

Ich selbst bin, wie vermutlich sehr viele, in einer Familie aufgewachsen, in der Alkohol ein völlig normaler Begleiter war. Der Alkoholkonsum stieg aber an wie die Jahreszahlen im Kalender, und irgendwann war ich so alt, dass ich endlich mittrinken durfte. Einen normalen Umgang mit Drogen bringt Dir irgendwie niemand bei, dachte ich mir immer wieder.

Da ich in diesem Buch viel Wert auf die Verbindungen der einzelnen Themen lege, passt die Manipulation mit der legalen Droge Alkohol sehr gut dazu.

Könnten wir ein Leben führen, das uns montags bis freitags um 6 Uhr morgens aufstehen und uns abends um 19 Uhr nach

Hause kommen lässt, überhaupt ertragen ohne das Feierabendbier mit den Kollegen oder dem Glas Wein am Kamin oder ein paar Bier mit den Jungs oder einer Flasche Wein mit dem Partner am Abendbrottisch?

Dann kommt auch wiederkehrend das Wochenende, wo man mal etwas Dampf ablassen und etwas ausgelassener feiern kann. Zusätzlich zu den normalen Wochenenden gibt es gut über das Jahr verteilt Veranstaltungen, bei denen man noch etwas mehr feiern und vor allem mehr trinken kann – wie Fasching, Fastnacht oder Karneval – je nachdem, woher man kommt, Frühlingsfeste, Sommerfeste, Oktoberfeste, Weinfeste, Musikfeste – und wenn es kalt wird, kommen endlich die Weihnachtsmärkte.

Es wird immer für Nachschub gesorgt, denn schließlich gehen die Menschen ihrer liebsten Beschäftigung auch freudig nach. Die Prohibition in den USA untersagte die Herstellung, den Transport, den Import, den Export und den Verkauf von Alkohol. Diese Maßnahme wurde im Jahr 1919 eingeführt und sollte so Straftaten und Korruption eindämmen. Warum wurde der damals legale Alkohol aus staatlicher Sicht verboten? Weil man Straftaten und Korruption reduzieren wollte. Wenn man sich diesen Sachverhalt genauer anschaut, merkt man, dass Alkohol die Menschen dazu verleitet, Dinge zu tun, die nicht rechtens sind oder zu ihrem Nachteil.

Heutzutage wird das Spiel umgekehrt. Alkohol ist wieder erlaubt, und das System macht es sich zunutze, dass die Menschen dadurch abgestumpfter werden. Alles wird dadurch leichter zu ertragen oder man akzeptiert, dass das eine oder andere Grundrecht verloren geht, aber solange der Alkohol weiter getrunken werden darf, akzeptiert man das Übel. Mir selbst fiel es viel leichter, die narzisstischen Bemerkungen meines Vaters einfach zu überhören, wenn ich sie gleichzeitig mit einem großen Schluck hinunterspülte.

In den Jahren der Pandemie wurden schließlich auch Gründe gefunden, um schnell wieder in die Restaurants und Bars gehen zu können, um weiterhin Alkohol in Gesellschaft trinken zu können. Laut Studie mehrerer Krankenkassen stieg der Alkoholkonsum in den Pandemie Jahren deutlich an. 90 % der Befragten gaben an, mehr Alkohol während der Pandemie getrunken haben als zuvor. Die Begründung, aus Langeweile mehr getrunken zu haben, gaben 41 % an und ca. 38 %, weil sie mehr Zeit hätten. Eigentlich sind das ziemlich erschreckende Begründungen, aber ich glaube, das Ausmaß wird dadurch gut sichtbar.

Laut Bundesgesundheitsministerium sind 1,6 Millionen Menschen in Deutschland alkoholabhängig. Jährlich sterben nach Schätzung von Experten rund 20.000 Menschen vorzeitig an den Folgen ihres Alkoholkonsums.

Wenn Alkohol nachweislich für uns und unseren Körper schlecht ist und wir gesundheitliche Folgen davontragen, warum trinken wir dann weiter? Ist es allein die Sucht? Oder der Gruppenzwang? Oder weil es erlaubt ist, also kann es ja nicht schaden? Beim Rauchen ist ja mittlerweile bekannt, dass Rauchen tötet. Warum gibt es dann keine Warnhinweise auf der Schnapsflasche?

Vielleicht hast Du dieses Kapitel bereits aufgehört zu lesen, was eben zeigt, dass Alkohol zwar unser Feind ist, aber auch unser bester Freund geworden ist – und nur, weil sich einmal einer negativ über einen Freund äußert, heißt das noch lange nicht, dass er auch recht hat.

Alkohol hat eben auch ein super Marketing. Mittlerweile ist die Werbung von Alkohol zwar stark reglementiert in der Schweiz, und in Deutschland setzen die Gesetzeshüter auf Selbstverpflichtung. Dennoch taucht Alkohol in jedem Film oder den meisten Serien im Fernsehen auf. Teilweise sogar sehr massiv.

James Bond trinkt zwar immer noch seinen Wodka Martini, aber mittlerweile greift er auch immer häufiger zum Bier aus der grünen niederländischen Flasche. In amerikanischen Politikserien wird bereits mittags reichlich Whisky getrunken. Es macht eben Eindruck, und Alkohol gehört ganz normal zu unserem Leben dazu.

Jetzt habe ich mich schon sehr unbeliebt gemacht, so dass es jetzt auch schon völlig egal ist. Immer häufiger sehe ich junge, teilweise hochsensible Menschen, die auf unserem Planeten viel bewirken könnten, aber es scheint, als ob ihr Hauptbetätigungsfeld der Alkohol ist, und so vergeht Tag für Tag und das Leben zieht an ihnen vorbei. Ich lege den Finger nochmals in die Wunde und stochere ein wenig darin herum, aber ich möchte darauf aufmerksam machen, dass wir von vielen schlechten Einflüssen abhängig gemacht worden sind.

Neben dem Alkohol ist es der Kaffee, der Zucker und so vieles mehr. Es wird uns durch teure Werbespots der Lebensmittelindustrie suggeriert, dass wir auf keines dieser Produkte verzichten können. Deswegen sollten wir hellhörig werden und uns bewusst machen, wo wir überall beeinflusst und tiefgreifend manipuliert werden.

Das Hauptabbauprodukt von Alkohol, Acetaldehyd, kann nachweislich unsere DNA schädigen. Irgendwie schon verwunderlich, dass beinahe jedes Kapitel mit der Manipulation unserer DNA endet. Wir dürfen uns aber vor Augen führen, dass ein gesunder Körper in einem gesunden System kein einziges dieser Produkte zum Überleben benötigt, sondern es schadet unserem Körper, und das ist absolute und berechnende Absicht. Einen gesunden Umgang mit Alkohol gibt es nicht, denn schließlich gibt es auch keinen gesunden Umgang mit Heroin.

Ich kann durchaus verstehen, warum wir Alkohol trinken, er ist in der Gesellschaft stark verankert und gehört zu vielen Erleb-

nissen irgendwie dazu. Doch es gilt, diese Manipulation zu erkennen, und sich für sich selbst einzusetzen. Als hochsensibler Mensch war es manchmal einfacher, meine Wahrnehmungen und Gefühle zu betäuben. Manchmal saß ich in Restaurants und konnte mich vor lauter Nebengeräuschen, Eindrücken und Energien nicht einmal mehr auf mich selbst konzentrieren. Aber genauso sinnlos ist, sich in einer Situation einzulassen und anzupassen, in der man gar nicht sein möchte. So ist das Umfeld für hochsensible Menschen extrem wichtig, und da gehört es auch einmal dazu, auf einen lauten Restaurantbesuch zu verzichten, den man nur mit Alkoholablenkung überstehen kann.

Chemtrails vs. 15. Geo-Engineering

„Wir leben im besten Deutschland, das es jemals gegeben hat“, so der Bundespräsident Frank-Walter Steinmeier. In diesem Land ist es möglich, eine Verschwörungstheorie und gleichzeitig den geballten Stolz der Wissenschaft auf ein Thema zu ziehen. Jeder, der ein fragwürdiges Wolkenbild kritisch hinterfragt, wird als Verschwörer gescholten. Allerdings wird jeder Wissenschaftler, der erklärt, dass bestimmte chemische Verbindungen Auswirkungen auf unser Wetter haben, die der Temperaturregulation, dem Schutz des Klimas oder der Agrar-Industrie helfen können, gefeiert und mit Fördermitteln ausgestattet. Ja, das ist wirklich ein wundervoller Zustand in unserem Land. Erst vor kurzen habe ich ein Interview zum Thema Chemtrails gesehen. Dieser Experte bestätigte eine ganz neue Sichtweise. Schließlich gab er zum Besten, dass jeder Kondensstreifen eines Flugzeugs auch zugleich ein Chemtrail wäre, denn das Kerosin der Flugzeuge im zivilen Flugbetrieb enthalte bereits Schwermetalle und Leichtmetalle wie Aluminium. Die militärischen Flugzeuge und deren Kerosin hätten noch viel mehr Schwermetalle beigemischt. Das würde schon das gesamte Thema Fliegen in ein anderes Licht rücken, denn man ging bisher davon aus, dass der zivile Flugbetrieb nicht zwingend das Problem sei, sondern nur die Flugzeuge, die speziell mit Sprüheinrichtungen ausgestattet sind.

Das würde auch erklären, warum es an manchen Tagen so viele Spuren am Himmel und ein merkwürdiges Wolkenmuster nach dem anderen gibt. Werden vielleicht sogar Schwer-

metalle und Stoffe, die ausgebracht werden sollen, einfach dem Kerosin beigemischt? Ich freue mich schon auf die Diskussion über diesen Punkt.

Trotz dieser neuen Theorie gibt die Wissenschaft beinahe stolz immer wieder preis, wie weit man schon bei der Beeinflussung des Wetters durch gezieltes Ausbringen von Stoffen am Himmel sei. Von reflektierenden Aerosolen ist hier die Rede oder von künstlicher Wolkenbildung. Stolz berichtet sie darüber, dass nur so die Erwärmung um 2 Grad Celsius gestoppt werden könnte. Noch vor kurzem las ich einen Artikel in der Mainstream-Presse, der zwanghaft versuchte, Verständnis in der Bevölkerung zum Thema Wettermanipulation zu schaffen.

Experten behaupten, dass Geo-Engineering bereits 1952 von den Briten als Kriegswaffe eingesetzt wurde. 1967 hatte Amerika versucht, durch Geo-Engineering die Vietkong auszuhungern, indem sie im Gebiet des Ho-Chi-Minh-Pfads den Regen verstärkten. Hier berichtete sogar „Die Zeit“ mit einem Artikel.

Auf der Website der deutschen Bundeswehr ist hierzu folgendes zu lesen: „Für die rechtliche Beurteilung des Einsatzes von Geo-Engineering ist aufgrund der möglichen globalen Nebenfolgen das Völkerrecht ausschlaggebend. Dort existiert derzeit weder eine verbindliche Definition noch eine direkte Regulierung oder gar ein Verbot. So verbietet zwar das Umweltkriegsabkommen (ENMOD) die Modifikation der Natur zu militärischen Zwecken, es umfasst jedoch nicht das Thema selbst. Geo-Engineering hat per Definition nicht das Ziel der Kriegsführung, sondern die Bekämpfung des Klimawandels.“

Da haben wir ja noch einmal Glück gehabt. Geo-Engineering und die Chemtrails am Himmel sind keine Kriegsführung, sondern nur die Bekämpfung des Klimawandels. So darf man auch dieses Thema als gekonnte Manipulation betrachten. Die ausgebrachten Chemikalien sollen zwar das Wetter beeinflussen

und somit den angeblichen Klimawandel stoppen, doch diese Stoffe sorgen auch dafür, dass wir in unserer Wahrnehmung gehemmt werden. Vermutlich kann man bei vielen Menschen davon sprechen, dass ihre Wahrnehmung nicht ausgeprägt ist. Doch hochsensible Menschen, die eine Anbindung an die geistige Welt haben, werden hier blockiert. Diese Stoffe wirken wie eine Trennwand zwischen uns und unserem höheren Selbst. Zumal diese Stoffe auch dafür sorgen, dass wir in unserem Körper und in unseren Organen belastet werden.

Im Kapitel „Zirbeldrüse“ habe ich erklärt, wie wichtig dieses Organ für unsere spirituelle Wahrnehmung ist. Dieses feine Organ wird daran gehindert, wichtige Botenstoffe zu produzieren, die wir in unserem System dringend benötigen.

16. Prophezeiungen von Hellsehern

Seit vielen Jahrhunderten gibt es Prophezeiungen von Hellsehern wie zum Beispiel Michel de Nostredame, oder besser bekannt als Nostradamus. Er war ein französischer Arzt, Apotheker und Astrologe, der schon zu seinen Lebzeiten Prophezeiungen veröffentlichte. Edgar Cayce, oder im deutschsprachigen Raum Alois Irlmaier, sind die bekanntesten unter ihnen. Sehr viele Prophezeiungen haben sich tatsächlich bewahrheitet. So konnte Alois Irlmaier im zweiten Weltkrieg, beinahe auf den Meter genau, die Einschläge der Bomben bei den Luftangriffen auf sein Heimatdorf vorhersehen.

Er sagt auch viele Ereignisse in der heutigen Zeit voraus, wie zum Beispiel die Flüchtlingsströme und die aktuelle Inflation.

Originalzitat aus dem Buch „Alois Irlmaier – ein Mann sagt, was er sieht“ von Stephan Berndt:

*„ZUERST KOMMT EIN WOHLSTAND WIE NOCH NIE.
DANN FOLGT EIN GLAUBENSABFALL WIE NIE ZUVOR.
DARAUF EINE NIE DA GEWESENE SITTENVERDERBNIS.
ALSBALD KOMMT EINE GROSSE ZAHL FREMDER INS LAND.
ES HERRSCHT EINE HOHE INFLATION.
DAS GELD VERLIERT MEHR UND MEHR AN WERT.
BALD DARAU FOLGT DIE REVOLUTION.
DANN ÜBERFALLEN DIE RUSSEN ÜBER NACHT DEN WESTEN.“*

Weitere Prophezeiungen von Alois Irmaier sehen einen Überfall der Russen auf den Westen. Dieser Überfall werde aber durch ein unvorstellbares Naturereignis beendet. Jetzt werden hier natürlich allerlei Spekulationen angeheizt. Ist mit einem möglichen Überfall von Russland auf den Westen der Angriff auf die Ukraine gemeint? Die Ukraine liegt westlich zu Russland, oder ist mit dem Westen Deutschland und seine Nachbarländer gemeint? Dass er hier nicht den Angriff auf die Ukraine meint, belegt er damit, dass er explizit schreibt:

*„AM SCHLUSS KOMMT NOCH RUSSLAND
UND FÄLLT ÜBER DEUTSCHLAND HER,
ES WIRD ABER ZURÜCKGESCHLAGEN,
WEIL DIE NATUR EINGREIFT,
UND DA WIRD IN SÜDDEUTSCHLAND EIN PLATZ SEIN,
WO DAS EREIGNIS SEIN SOLLTE,
WO DIE LEUTE VON DER GANZEN WELT HINREISEN,
UM ZU SCHAUEN.“*

Und was meint er mit diesem Eingriff der Natur, der wohl so massiv sein muss, um Russland zu vertreiben? Er sprach in Verbindung mit der Naturkatastrophe auch immer von einer dreitägigen Finsternis und einem gelben Strich. Ist mit diesem gelben Strich ein atomarer Angriff gemeint oder spricht er allgemein von einem Kataklysmus, einer großen, alles zerstörenden Naturkatastrophe, ausgelöst von einem vermeintlichen Planeten X oder einem namens Nibiru, die sich nach einer festen Zeitachse immer wiederholt? Der Untergang von Atlantis ist vermutlich über 20.000 Jahre her. Vielleicht wiederholt sich das Ereignis eben alle – sagen wir – 24.000 Jahre.

Und ist dieses Ereignis vielleicht eine Polkappenverschiebung? Ein Polsprung ist, wenn sich das Erdmagnetfeld umkehrt und der magnetische Nordpol dann zum Südpol und umgekehrt

wird. Vielleicht steuert aber auch die Sonne diese Vorgänge, und wir sind völlig auf der falschen Spur.

Das Ergebnis mit dem Kataklysmus sah nicht nur Alois Irlmaier voraus, sondern, im oben genannten Buch von Stephan Berndt, auch zahlreiche andere Seher aus Europa und der Welt.

Momentan tue ich mich ehrlich gesagt etwas schwer mit den Prophezeiungen und vor allem mit der über den möglichen Kataklysmus. Schließlich führt das dazu, dass Menschen, die sich mit diesem Thema beschäftigen, wieder in Angst und Schrecken versetzt werden, und diese Energie ist absolut nicht das, was wir im Moment gebrauchen können. Wenn wir darauf vertrauen, dass wir mit allem verbunden sind und wir alle Realitäten in uns tragen, dann kann es zu solchen Ereignissen tatsächlich kommen. Wenn eine Vielzahl an Menschen daran glaubt, kann sie dieses Ereignis herbei manifestieren. Genauso ist der Frieden und die Glückseligkeit in uns, und wir können uns auch dieses Ereignis herbei manifestieren. Wir entscheiden und unser Geist ist ein mächtiges Werkzeug.

Auf der anderen Seite ist diese Thematik nicht umsonst in mein Feld gekommen. In meiner Recherche habe ich einige Dinge gefunden, die mich aufhorchen ließen. Immer wieder las ich von unterirdischen Tunnelanlagen in den USA. Manche sind ein offenes Geheimnis und schon lange bekannt, andere sollen ganz neu erbaut worden sein. Bill Gates gründete ein Unternehmen, das sich ausschließlich mit der Einlagerung von wichtigem Saatgut beschäftigt. Die letzte Microchip-Krise könnte ebenfalls damit zusammenhängen und ebenso der massive Kostenanstieg der Baumaterialien. Das alles kann ich nicht beweisen, und somit belasse ich es auch dabei. Wenn auch ein ungutes Gefühl bleibt, ich werde weiter recherchieren.

KI oder die Künstliche Intelligenz

17.

„Hast Du schon die neue KI ausprobiert?!“ schallte es mir immer wieder entgegen. Natürlich habe ich die neuen KI-Tools ausprobiert und war fassungslos, aber auch begeistert. Ich dachte mir, oh wow, ist das cool. Nie wieder stundenlang über einem Text sitzen, nie wieder grübeln, nie wieder unter einer Schreibblockade leiden. Ich konnte die Freiheit schon riechen, die mir jetzt neu zur Verfügung stehen würde. In meinen Gedanken fuhr ich schon mit meinem Fahrrad an den See und lag dort in der Sonne.

Die Texte, die die KI ausspuckte, waren zwar schon ziemlich gut, doch der Funke ist bei mir nicht übersprungen.

Als ich leise Kritik äußerte, hagelte es nur so Gegenwind. „Du versperrst Dich der Zukunft!“, „Das ist das neue große Ding, wer das verschläft, wird abgehängt!“

Ich dachte mir bei den Texten, die die KI ausspuckte, das ist schon ganz ordentlich – es war auch nicht oberflächlich und teilweise schon recht gut getroffen, aber mir fehlte etwas.

Ich hatte sogar das Gefühl, dass diese seelenlose Aneinanderreihung von Informationen, Wörtern und Daten wirklich okay ist, aber nur auf der Ego- beziehungsweise auf der Verstandesebene und eben nicht im Herzen. Mein Gefühl wurde davon nicht berührt.

Als ein guter Freund mich bat, das Vorwort für sein neues Buch zu schreiben, ließ ich meinen Techniker meinen Text korrigieren. Ich schreibe sehr gerne, aber Rechtschreibung ist nicht so mein Ding. Er meinte: *„Ich habe den Text durch die KI geschickt, das Ergebnis ist noch besser als Dein Text!“*

„Okay, ich glaube, wir müssen reden“, meinte ich zu ihm, *„Meine Texte kommen aus dem Herzen und sind gechannelt aus der geistigen Welt und sicher nicht aus einer KI!“*

Das war das letzte Mal, dass er meine Texte in die KI schickte. Schließlich werden diese Texte dort auch gespeichert und weiterverarbeitet.

Hast Du bemerkt, wie die KI immer besser wird? Warum wird eine künstliche Intelligenz immer besser? Weil sie lernt. Von wem lernt sie? Von Dir!

Genau dieses Phänomen hatten wir, als die lustig bunte Suchmaschine auf den Markt kam. Anfangs eher nutzlos, heute hochintelligent und perfekt auf den Nutzer zugeschnitten. Die Suchmaschine verwendet einen Algorithmus, dieser Algorithmus ist ebenfalls eine Art künstliche Intelligenz. Doch das, was die neue KI heute kann, stellt den bisherigen Versuch, uns zu kontrollieren in den dunkelsten Schatten.

Ich möchte noch einmal einen Zusammenhang zwischen der bunten Suchmaschine und den neuen KI-Anbietern herstellen. Anfangs kostenlos, da sie noch kaum Informationen hatte, am Ende waren unsere Benutzerdaten und unsere Privatsphäre weg.

Wir bekommen perfekt zugeschnittene, personalisierte Werbung, weil wir täglich unsere Interessen und Absichten mitgeteilt haben, denn die Datenkrake hat alles genauestens gesammelt.

Was denkst Du, passiert in der Zukunft mit den KI-Anbietern? Im Moment braucht die KI Dich und nicht anderes herum. Doch bald wirst Du die KI brauchen. Wirst Du widerstehen, wenn der glückliche Zufall, ein Wink aus dem Universum, in Dein Leben kommt? Du hast gerade an die neue Coachingausbildung gedacht und einen Wimpernschlag später kommt genau der perfekte Anbieter dieser Coachingausbildung in Deinen News Feed. Wow, was für ein Zufall. Nicht einmal eine Entscheidung musst Du noch treffen, sondern Dich nur noch anmelden und bezahlen. Ist das nicht praktisch? Schaffst Du es dann noch, auf Deine Intuition zu hören? Schaffst Du es dann noch, Manipulationen zu erkennen?

Gerade wachen viele Menschen auf. Sie schauen über den Tellerrand und hinterfragen viele Tatsachen. Und genau zu diesem Zeitpunkt kommt die künstliche Kontrolle. Ein glücklicher Zufall?

Dein News-Feed wurde perfekt auf Dich abgestimmt, langweilige und oberflächliche Dinge werden Dir gar nicht mehr erst angezeigt – nur noch Dinge, die Dich interessieren und mit Videos von Hundebabys aufgefüllt – aber die sind echt mega süß.

Hast Du schon bemerkt, dass die Verweildauer in den News-Feeds immer länger wird?

Einen weiteren wichtigen Punkt möchte ich ansprechen – und zwar die Energie. Vermutlich ist der Ansatz etwas esoterisch, aber mir gefällt er. Alles ist Energie und alles benötigt Energie. Wovon lebt also die künstliche Intelligenz? Richtig, von Energie, und zwar von Deiner Energie. Wie viel Energie hast Du in die KI gesteckt? Wie viel Energie fließt jetzt in diesem Moment in die KI? Stell Dir das einmal auf energetischer Ebene vor. Es wurde noch nie so viel Energie gesammelt und gespeichert. Deine Energie ist nicht weg, aber eben in der KI.

Hattest Du in der letzten Zeit häufiger mal Tage, an denen Du energielos warst?

Ich bleibe dabei – vermutlich werden mich einige altmodisch oder dumm nennen, aber die KI wird in meiner Arbeit keinen Einzug erhalten. Ich halte sie sogar für gefährlich. Eine künstliche Instanz kennt Dich besser als Du Dich selbst und entscheidet dann für Dich, was Du brauchst. Wer weiß, vielleicht werde ich in ein paar Jahren als Visionär und Voraussseher bezeichnet, dann wird es aber leider zu spät sein. Bis dahin bin ich gerne altmodisch und dumm.

Die Macht der Programmierung ist das entscheidende Thema, und hier geben wir unsere Macht ab. Wir füttern die KI mit unseren sensibelsten Wünschen und Ängsten. Die KI wird zu einer tickenden Zeitbombe, und wir fügen ihr jeden Tag neue Sprengkraft hinzu. Haben wir aus der Datenkrake nichts gelernt? Die KI kennt keine Grenzen und sie hat keine Grenzen. Sie möchte Deine Gedanken kennen, sie möchte wissen, wann Du wie entscheidest. Vermutlich soll die KI früher oder später unser Gehirn ganz ersetzen, spätestens wenn die KI Chip-Implantate im Gehirn oder sonst irgendwo im Körper steuern kann.

Wem nutzt die KI mit unseren hochintimen Daten? Uns sicher nicht, denn wir werden die Daten vielleicht einmal gegen Bezahlung nutzen dürfen, genau wie es jetzt schon passiert bei der bunten Suchmaschine und Co. Die KI dient der Überwachung – der totalen Überwachung von uns in jedem Lebensbereich. Reiner Intellekt ohne Emotion und Gefühl. Du hast jetzt die Chance, Dich gegen das Narrativ zu stellen.

Wir können die KI nicht mehr verhindern, aber wir können entscheiden, mit was wir sie füttern. Was wären die Suchmaschinen, Social-Media-Anbieter oder Video-Plattformen ohne die Nutzer oder deren Inhalte? Genau, nichts.

Wer streicht aber die immensen Gewinne ein? Die Nutzer, die die Inhalte liefern und die Plattformen zum Leben erweckt haben? Nein!

Wer steckt hinter all dem?

Bereits in den 80er Jahren wurden die ersten Experimente mit künstlicher Intelligenz unternommen. Wir kennen das ganze als BSE oder Rinderwahnsinn. Da wurden in England Rinder gegen Tuberkulose geimpft und kurze Zeit später erkrankten sie an der Creutzfeld-Jakob-Krankheit. Sicherlich alles nur Zufall – denn jeder Landwirt, der sich gegen diese Impfung wehrte, musste immense Strafen bezahlen, aber in diesen Beständen lagen die Krankheitsfälle bei Null. Hierzu hat Harald Kautz sehr interessante Entdeckungen gemacht, wie ich in einem Interview von ihm erfuhr. So wurden nach dieser Impfung die Strahlenbelastungen der Mobilfunkmasten so weit hochgefahren, dass es eben zu diesen Ausbrüchen der Krankheit bei den Rindern kam. Also können wir fast vermuten, dass das der erste Versuch der künstlichen Intelligenz in einem realen Projekt war. Leider ist dieser Zusammenhang nur sehr wenigen Menschen bekannt.

Wenn es nicht so traurig wäre, wäre es fast schon wieder lustig, dass wir jetzt, 40 Jahre später, darüber debattieren, ob wir die künstliche Intelligenz nun haben wollen oder ob wir sie ablehnen. Es ist leider zu spät. Trotzdem ist man gut beraten, nicht seine intimsten Geheimnisse in ChatGPT oder andere Konsorten einzutippen.

Vor kurzem habe ich gelesen, dass Buch-Plattformen nur noch einen Maximal-Upload von einem Buch pro Tag und Nutzer zulassen. Da die Flut an Büchern, die über KI-basierte Programme entstehen, die Server überlastet. Nur noch einmal zur Erinnerung: Dieses Buch ist ganz ohne auf KI basierender Hilfe entstanden, denn auch bei keiner Schreibblockade oder Er-

schöpfung wurde ich verleitet, diese zu benutzen – auch wenn meiner Lektorin dadurch vermutlich viele Rechtschreib-Korrekturen erspart geblieben wären.

Aber es geht im übergeordneten Plan genau darum – um die Verschmelzung der Menschlichkeit mit der Künstlichen Intelligenz, der viel beschriebene Transhumanismus. Das Ende der Menschheit. Der Wunsch der Eliten und der neuen Weltordnung ist es, menschliche Wesen zu erschaffen, die weder einen freien Willen haben noch ein Seelenlicht in sich tragen. Der absolut treu ausführende Soldat, der Befehle erledigt, wie ein Computerprogramm. Wir müssen diese Eliten schon unheimlich nerven mit unserem freien Willen und unserem spirituellen Bewusstsein, das verbunden alles erfüllen kann.

Genau hier liegt Deine Aufgabe, und Deine Macht ist die Kraft, das zu erkennen. Deiner Schöpferkraft zu vertrauen und Deinem Seelenplan zu folgen, egal wie absurd Deine Aufgabe klingen mag, denn Deine Zeit ist gekommen oder es ist so weit. Wir haben durch Manipulationen in der Wahrnehmung verlernt, auf unsere Intuition zu vertrauen. Ändere das jetzt.

18. Dunkelmächte

Das wird jetzt schwer. Für viele ist dieses Thema sehr belastet. Entweder Du hast gar nichts damit am Hut oder du vermutest schon immer, dass Deine Traumata damit zu tun haben könnten.

Genauso war es bei mir. Lange lehnte ich die Thematik mit Dunkelwesen ab, aber nicht aus Angst, sondern weil ich nicht wahrhaben wollte, dass sie existieren. Dass Dunkelmächte unsere Welt beherrschen, war für mich nach der „11. September“-Geschichte fast schon sicher. Ich konnte einfach nicht verstehen und nachvollziehen, wie ein Mensch oder mehrere Menschen so böse sein können, dreitausend andere Menschen in den Tod zu schicken, nur weil sie damit Geld verdienen wollen. Auch, wenn es hier um Milliarden oder sogar Billionen Dollar geht, konnte ich es nicht verstehen, dass ein Mensch so wenig Skrupel besitzt, um so etwas zu planen, um so etwas durchzuziehen und am Ende den entscheidenden Startschuss zu geben, der unwiderruflich zum Tod von tausenden Menschen führt.

Die nächste herbe Enttäuschung musste mein kleines Herz, das mich immer an das Gute im Menschen glauben lässt, in der Pandemie hinnehmen. Auch hier planten Menschen ein großes Schauspiel, das absichtlich Milliarden von Menschen dazu verleitete, sich gegen eine Grippe impfen zu lassen, obwohl sie die Folgen im Detail kannten. An dieser Stelle möchte ich gar nicht ins Detail gehen, denn das bearbeiten wir in einem späteren Kapitel. Aber das, was mittlerweile bekannt

wurde, ist, dass das Ausmaß an Boshaftigkeit und Niederträchtigkeit nicht mehr zu überbieten ist. Ich konnte einfach nicht verstehen, wie böse ein einzelner Mensch sein kann, um sich so etwas auszudenken und es umzusetzen.

Bei meinen Recherchen kam ich relativ schnell auf das Thema der Dunkelwesen und öffnete mich dieser Theorie. An manchen Tagen und nach manchen Informationen, die mir zugetragen wurden, wünschte ich mir, mich niemals diesem Thema geöffnet zu haben. Ja, die Wahrheit tut manchmal weh. Schnell wurde mir klar, dass das die Antwort auf meine Fragen sein könnte. Über viele Jahre hinweg wurde versucht, uns das Böse näher zu bringen und es uns als Normal zu verkaufen. In zahlreichen Horrorfilmen oder immer böseren Methoden in der Geschäftswelt wurden wir darauf vorbereitet, auch einmal etwas Schlechtes hinzunehmen oder selbst einmal auszuprobieren. Schnell hatten wir in der Berufswelt die Ellbogen-Methode oder manchmal auch ein paar Intrigen oder Lügen an der richtigen Stelle, die schnell für eine Beförderung oder ein Lob vom Vorgesetzten sorgten. Das passte natürlich auch wunderbar in diese Zeit, denn schließlich befanden wir uns im Zeitalter des Egos und da funktionierte es sehr gut. Natürlich gab es auch zahlreiche Menschen, mich eingeschlossen, die auf Lug und Betrug verzichtet haben, aber häufig fühlte sich dieser Weg eher als Bestrafung anstatt als Belohnung an.

Das Dunkle hielt Einzug in unsere Gesellschaft.

Was ist das „Dunkle“?

*WAHRLICH, KEINER IST WEISE,
DER NICHT DAS DUNKEL KENNT.*

– Hermann Hesse –

Einfach gesprochen ist alles, was nicht Licht ist, dunkel. Licht ist die Anwesenheit von Liebe, und die Abwesenheit von Licht ist eben die Dunkelheit. Somit ist das Dunkle nicht schlecht oder böse. Es wird nur zum Bösen, wenn jemand sich die Dunkelheit zunutze macht und diese für seine Zwecke ausnutzt und andere dadurch manipuliert.

Wie das zuvor erwähnte Beispiel aus der Berufswelt: Es ist nicht böse, zu lügen, sondern es ist böse, sich dadurch einen Vorteil zu verschaffen und dann das dunkle Feld weiter für seine Zwecke zu benutzen.

Wie kommt es jetzt aber dazu, dass es Dunkelwesen gibt, die in unserer Welt agieren?

Wir leben, sagen wir, in der dritten Dimension, und diese Schwingungsebene ermöglicht, beziehungsweise setzt voraus, dass wir eine Dualität haben. Gut und Böse, Licht und Dunkelheit, Liebe und Hass.

Wenn wir als achtsamer und bewusster Mensch nur im Feld der Liebe leben und das Licht in uns spüren, erhöhen wir dadurch unsere eigene Schwingung und die der Erde, da wir mit allem verbunden sind. Genau diese Erhöhung – dieser Aufstieg, wird versucht, zu verhindern, eben durch diese Dunkelwesen, die an die Existenz der niedrig schwingenden Energie gebunden sind und davon leben. Sie benötigen diese niedrige Energie, um sich davon zu ernähren. Eigentlich existieren Dimensionen, beziehungsweise Schwingungsfrequenzen, parallel und zeitgleich. Das heißt, wenn wir von der möglichen dritten Dimension in eine mögliche fünfte Dimension aufsteigen wollen, können wir das mit Hilfe unseres Bewusstseins just in diesem Moment, denn der Glaube und das Gefühl der Schwingung erlauben es uns. Na ja gut, ganz so einfach ist es nicht. Ein vermeintlich böser Mensch, der keine Liebe empfinden kann, kann diese Liebe auch nicht sich selbst oder dem Feld vortäu-

schen, so dass ihm die erhöhte Schwingungsfrequenz verwehrt bleiben wird. Das ist aber auch das Positive an dieser ganzen Situation, denn Dunkelmächte oder Menschen, die in sich die dunkle Macht tragen, werden diese Dimension nicht verlassen können, was dazu führt, dass sie versuchen werden, diesen Aufstieg zu verhindern. Denn wenn sie nicht aufsteigen können, „darf“ das auch der Rest der Menschheit nicht. Außerdem würden sie durch diesen Aufstieg ihre Versorgungsquelle verlieren. Vielleicht erklärt das, warum wir vor Pandemien, Kriegen und immer neuen Horrormeldungen möglichst viel Angst und Furcht haben sollen. Eine neue Panik ist genau das, was sie sich für uns wünschen. Deshalb gehen sie ja so massiv gegen die Furchtlosen vor. Menschen, die keine Angst haben und andere damit anstecken, sind die größte Gefahr für das dämonische System.

Gibt es vielleicht aus diesem Grund so viele Dunkelwesen auf dieser Erde?

Dunkelwesen gibt es schon immer auf der Erde. Einer Legende nach sind sie als Anunnaki auf die Erde gekommen, um Gold für ihren eigenen Planeten abzubauen, und da ihnen das zu mühsam war, machten sie die gutgläubigen Menschen zu ihren Sklaven. Die Frage ist, ob sich das jemals geändert hat. Meiner Recherche nach sind auch sie der Grund gewesen für den Untergang von Atlantis, indem sie das atlantische Volk infiltrierten. Spätestens nach dem zweiten Weltkrieg wurden sie so stark aktiv, dass sie uns nicht mehr verborgen blieben. Sie sind in allen wichtigen Bereichen der Welt vertreten: Sei es den Königshäusern und dem Blut-Adel, sei es den Regierungen oder anderen elitären Zirkeln und Vereinigungen, die die Fäden in der Hand haben und uns teilweise wie Marionetten in Bewegung halten. In der Finanz- und Bankenwelt sind sie vertreten, denn es gibt den schlaun Satz: „Follow the money.“ oder auf Deutsch „Folge dem Geld“. Hier haben sie sich einen raffinierten Trick zunutze gemacht, denn Sie kontrollieren nicht nur die

Notenbanken, sondern gleich die ganze Weltbank, die mit den Währungsfonds für das Drucken des Geldes zuständig ist, und zwar die von jedem einzelnen Land auf dieser Welt.

Es gab ein paar Länder, die sich mit ihrer Nationalbank nicht der Weltbank angeschlossen und diese akzeptiert haben. Bis heute sind Länder wie Cuba oder Nordkorea nicht Teil der Weltbank. Früher waren unter anderem auch Syrien, Irak und Afghanistan nicht Teil der Weltbank, aber heute, nach den dort herrschenden Kriegen, sind auch sie Mitglieder der Weltbank, was vermutlich nur Zufall ist. Auch, wenn man zu diesem Thema recherchiert, gehört die Weltbank den 189 Mitgliedsstaaten und kein einziger Rothschild ist darunter vertreten. Danach hatte ich doch gar nicht gesucht, aber danke für die Antwort. Sie selbst sind dort nicht vertreten, aber ihre Gefolgschaft.

Von der Pharmaindustrie brauche ich erst gar nicht anzufangen – das dürfe seit der Pandemie offensichtlich sein.

Um die Frage zu beantworten, es gibt nicht nur Dunkelwesen auf unserer Erde, oder Menschen, die von dunkler Macht besessen sind, sondern sie teilen sich alle wichtigen Schaltstellen in unseren Nationen auf. Seien es Politiker, Richter, Anwälte, Ärzte, Investoren, Medienmogule oder andere Strippenzieher, die man noch gar nicht kennt.

Auch hier gilt wieder die Devise: „Follow the money“. Die drei größten Finanzkonzerne der Welt – Blackrock, Vanguard und Statestreet – verwalten zusammen ein Vermögen von mehr als 15 Billionen US-Dollar – nicht Milliarden sondern Billionen. Eine Billion sind 1.000 Milliarden. Doch der breiten Öffentlichkeit sind sie nahezu unbekannt. Sie haben durch so viele Finanzmittel eine so große Macht. An allen 30 DAX-Unternehmen in Deutschland sind sie beteiligt, um nur einmal Deutschland als Beispiel zu nennen. In anderen Ländern, wie beispielsweise der USA, sieht es genauso aus.

Diese Finanzkonzerne üben so einen großen Einfluss auf die Unternehmen aus und steuern die Ausrichtung der Konzerne. Vermutlich kann sich jeder noch an die Werbung während der Pandemie erinnern: „Zu Hause bleiben, tun, was man gesagt bekommt, sich impfen lassen – und alles wird gut.“ Kein einziges kritisches Wort.

Vor kurzer Zeit wandelten fast alle internationalen Großkonzerne ihr Logo in Regenbogenfarben um. Hier ist kein neuer Zusammenhalt entstanden, sondern die beteiligten Finanzkonzerne haben ihre neuen Woke-Richtlinien ausgegeben und jeder hält sich daran. Woke ist das neue Thema, und jeder macht mit. Denn die Macht des Geldes ist so groß und darum hält sich jeder an die Vorgaben.

Ich möchte nicht behaupten, dass alle Menschen, die in diesen Finanzkonzernen wie Blackrock und Co. beschäftigt sind, böse Menschen oder sogar Dunkelwesen sind, aber ich befürchte, der Kaninchenbau führt genau unter die Konzernzentralen.

Was sind Dunkelwesen?

Das sind Menschen, die mit einer unfassbaren Empathielosigkeit ausgestattet sind und keine Liebe empfinden können, nicht für sich und erst recht nicht für andere. Diese Menschen sind so kalt, selbst bei hochemotionalen Ereignissen wie zum Beispiel der Geburt des eigenen Kindes, dem Tod der Eltern oder ähnlichem. Diese Menschen sind in meinen Augen gefangen in ihrem eigenen System. Sie haben zwar eine Seele, aber diese Seele hat aufgehört, mit ihnen zu kommunizieren, da es keinen Sinn mehr macht, ihnen irgendeine Information zukommen zu lassen. Das sind Menschen, die zwar keine direkten Dunkelwesen, aber von dem großen System der Dunkelmächte besetzt sind. Hier gibt es kuriose Absprachen, denn manche Dunkelwesen haben Deals gemacht. Es wurde die Seele verkauft, um ein finanzielles und freies Leben zu führen oder man-

che haben ihre Seele verkauft, um ein prominentes Leben zu führen. Natürlich haben diese Deals ihren Preis. Die Dunkelwesen schließen diese Deals ab und danach gehört die Seele und das Leben der Menschen ihnen, für immer. Auch über die nächsten Inkarnationen hinweg. Sie führen deren Befehle aus und unterliegen deren Manipulation.

Von diesen Menschen brauchst Du keine Mithilfe zu erwarten, ganz und gar nicht. Du musst Dich eher vor ihnen in Acht nehmen, da sie Deine Entwicklung spüren und diese zu verhindern wissen. Häufig bekommen Menschen von ihren Dunkelwesen auch den Auftrag, andere Menschen zu manipulieren oder von ihrer eigentlichen Aufgabe abzuhalten. Jeder hat diese Menschen in seinem Leben und hat im späteren Verlauf erkannt, dass jede Information von ihnen, ihren spirituellen Aufstieg verhindert hat.

Immer häufiger sind solche besetzten Seelen auch in der spirituellen Szene anzutreffen. Sie sind mittlerweile spirituelle Heiler, Coaches, Therapeuten oder Autoren, die nach außen ein ganz anderes Bild vermitteln. Ihre Position und Ihr Auftreten ist perfekt. Keiner kommt auf die Idee zu hinterfragen, ob es ein „echter“ spiritueller Führer ist oder seine Worte oder Ansichten näher zu beleuchten.

Leider nimmt die Anzahl rapide zu, und es wird immer schwerer, echte Seelen zu finden und sich mit diesen zu verbinden. Auch hier gilt, die Manipulation zu erkennen, denn sie benutzen alle dieselben Taktiken, benutzen sogar dieselben Worte wie echte verbundene Seelen. Sie werden vom großen System unterstützt und versorgt. Mit Aufmerksamkeit in den Medien, mit Geld und Sichtbarkeit.

Doch Du wirst sie erkennen, indem Du Deine Programme im Verstand ausschaltest und Dich ganz auf Dein Gefühl verlässt. Deine Intuition kennt die Antwort schon längst und das von der ersten Sekunde an.

18.1 Dämonische Identitäten – der Teufel steckt im Detail

Von meinem heutigen Standpunkt aus muss ich davon ausgehen, dass es nichtmenschliche Identitäten auf dieser Erde gibt. Die müssen per se nicht böse sein, denn es gibt auch viele Wesenheiten, die uns sehr wohlgesonnen sind, aber es gibt auch genug Identitäten, die einen dämonischen Ursprung haben. An der Spitze der Dämonen steht der gefallene Engel Luzifer, auch Satan oder Teufel genannt.

Wenn wir in die Zeitgeschichte von Atlantis zurückgehen, ist Atlantis vermutlich aus dem Grund verschwunden oder untergegangen – wobei hier das Wort untergegangen nicht immer ganz wörtlich genommen werden darf. Schlussendlich ist der Kontinent zwar im Meer versunken und somit untergegangen, aber meiner Ansicht nach ist der Untergang in der lichtvollen Seelenverbindung der Wesenheiten zu suchen. Sie lebten ein Leben, dass wir uns unter heutigen Vorstellungen gar nicht mehr erträumen können. Kein Ego, kein Hass, Neid oder Missgunst. Sie lebten ganz in ihrem Seelenplan und ganz nach ihrer Essenz. Jeder hatte seine Aufgabe, und jeder kam dieser Seelenaufgabe in vollständiger Erfüllung nach. Für das leibliche Wohl war ebenso gesorgt wie für alles andere, was zum Leben benötigt wurde. Freie Energie war für alle verfügbar und jeder führte ein wundervolles, bewusstes und erfülltes Leben. Sicher waren Lichtnahrung und pure Liebesverbindungen nur zwei der Möglichkeiten, um in Atlantis zu leben. Ein Überleben, wie es heute im Sprachgebrauch üblich ist, war nicht mal im entferntesten real. Man kann fast schon von der Idealvorstellung der bewussten und spirituellen Natur ausgehen.

Da kommt natürlich bald die Frage auf, wenn alles so perfekt und heil war, warum es dann zum Untergang kam? Vermutlich

genau deswegen – denn weil alles so heil und perfekt war, konnten das andere Mächte nicht ertragen. Wenn das die Zukunft der Erde und vielleicht sogar der Menschheit sein soll, wäre die dunkle Seite ziemlich angeschmiert gewesen. Also mussten Sie sich etwas überlegen. Das Dunkle musste Einzug ins Licht erhalten. Aber nur wie, schließlich gab es in Atlantis, Tempelwächter und Hohepriester, die genau zur Aufgabe hatten, solche Angriffe der dunklen Seite zu erkennen und abzuwehren.

Also studierte man die Atlanter genauestens und forschte nach Schwachstellen. Irgendwann – die Zeit spielt hier nur eine untergeordnete Rolle, und wir müssen davon ausgehen, dass tausende von Jahren zwischen den einzelnen Schritten gelegen haben könnten – hatten die dunklen Mächte eine Schwachstelle gefunden. Sie benötigten atlanterähnliche Lebewesen, die von den reinen Atlantern als ihresgleichen akzeptiert werden würden. Natürlich bestand hier die Gefahr, dass die Atlanter die Absicht der Wesenheiten erkennen würden und sie vom atlantischen Kontinent verbannen würden. Also suchten diese Wesenheiten die schwächsten Mitglieder nach ihren Eigenschaften aus und dockten an ihrem Liebesfeld an. Jedes Lebewesen hat eine Seele und etwas Gutes in sich, so die Vorstellung der Atlanter. Da die Dunkelwesen diese tiefgreifende Liebe als Liebesfeld kopieren konnten, wurden sie von ein paar Atlantern zum Partner genommen.

Das „trojanische Pferd“, auch wenn der Trojanische Krieg erst viele Jahrtausende später stattfand, war in der Festung. Wie schon beschrieben, ist hier die Zeitachse etwas zu vernachlässigen, denn solche Unterfangen wurden manchmal auch über tausende von Jahren geplant.

Die Dunkelwesen mussten jetzt nur noch warten, bis die reine atlantische Blutlinie verwässert wurde. Somit wurde irgendwann eine Besetzung der Atlanter möglich. Sie griffen in die

DNA-Struktur ein und reduzierten durch Genmanipulation die Strangfunktionen. Sie manipulierten auch die Schwingungsfrequenzen, die zeitgleich herrschten, in niederschwingende Frequenzen, so dass schließlich Ego, Neid, Hass und ähnliche niederschwingende Energien wieder ausgelebt werden konnten. Das war der Anfang vom Untergang. Schließlich gab es bald interne Kriege über die frei verfügbare Energie, die dann nicht mehr rein zur Versorgung, sondern im äußersten Fall zur Verteidigung eingesetzt wurde. Diese freie Energie wurde dann auch für Angriffswaffen eingesetzt, und Atlantis verlor nach und nach sein hochschwingendes Energie-Schutzfeld. Somit war es auch für niederschwingende Identitäten sichtbar und damit angreifbar. Um diese niederschwingende Energie geht es den dämonischen Wesen, denn sie ernähren sich von dieser Energie. Sie benötigen sie zum Überleben, so wie wir hochschwingende Energie brauchen. Damals wie heute werden diese niedrigen Energien von uns Menschen durch Angst, Hass, Tod und Verfall, Ereignisse wie Pandemien oder neu aufkeimende Kriege erzeugt und müssen ein Festmahl für diese dämonischen Wesen sein.

Wer sich mit dem Thema Atlantis auseinandergesetzt hat, weiß, wie viele spirituelle Menschen eine Verbindung zu diesem früheren Zeitalter haben. Bei den meisten sitzt der Schmerz sehr tief und wurde für lange Zeit verdrängt. Es ist eine so niederträchtige Schuld in diesem Feld, da die Atlanter wissen, dass sie falschen Identitäten vertraut haben und selbst schuld an ihrem Untergang waren. Wir kennen es auch in der heutigen Zeit, dass Menschen, die schuld an einem Unfall waren, bei dem zum Beispiel ein Kind zu Tode kam, eine schwere Bürde zu tragen haben.

Und bei Atlantis kommt noch hinzu, dass es für alle der perfekte Platz zum Leben war. Ein ganz anderes Leben als heute. Jeder tat das, was seine Aufgabe war, und alles schien perfekt zu sein.

Wir wissen, warum Atlantis gerade jetzt wieder eine so prä-sente Rolle spielt, denn es wiederholt sich gerade wieder alles, in unserer jetzigen Zeit.

Dunkelwesen versuchen, durch Genveränderung, Manipulation von Verstand und sogar Gefühlen wieder den totalen Übergriff zu erzielen. Die Methoden sind fast genau die gleichen wie damals, auch wenn heute Zwangsimpfungen, Mind Control und totale Überwachung durch KI und das System genutzt werden – aber genauso ging Atlantis damals unter. Leider haben es viele immer noch nicht verstanden.

Diese Dunkelwesen sind vermutlich die Drahtzieher hinter den aktuellen Ereignissen und den Dramen, die sich auf der Welt abspielen. Ich finde es wichtig, dass wir anfangen, darüber offen zu sprechen und zu diskutieren.

Hier möchte ich wieder eine Brücke schlagen zu unseren aktuellen Themen. Wenn wir auf unser Gefühl vertrauen, können wir solche Machenschaften erkennen. Wir haben es verlernt, auf unser Gespür zu vertrauen, aber um uns hier einmal in Schutz zu nehmen, es wurde natürlich auch alles von der dunklen Seite unternommen, dass wir unseren Selbstschutz verlieren. Auch in Atlantis hat die Manipulation funktioniert, und in Atlantis waren wir viel höher entwickelt, aber wir dürfen nicht vergessen, die Ereignisse aus Atlantis stecken noch in uns und wir sind dabei, daraus zu lernen und die Zusammenhänge zu erkennen.

Deswegen ist es für viele erwachte Menschen so sonnenklar, und andere können die Sonne nicht einmal erkennen, wenn sie ihnen direkt ins Gesicht scheint.

Also gehen wir davon aus, dass dämonische Identitäten genauso lange existieren, wie es das Licht der Liebe gibt – also schon immer. Das eine kann nicht ohne das andere existieren.

Beide ergänzen sich in der Dualität. Beide existieren zum selben Zeitpunkt. Nur für uns bleibt die Entscheidung, für welche Seite wir uns entscheiden.

*„WENN DER HASS DER MENSCHEN
IN ELEKTRIZITÄT UMGEWANDELT WERDEN KÖNNTE,
WÜRDEN DIE GANZE WELT LEUCHTEN.“*

– Nikola Tesla –

Tipps: Zeichen für eine mögliche Besetzung durch Dunkelwesen

- plötzliches und unerklärliches Auftreten von körperlichen Problemen
- massive Gewichtszunahme oder -abnahme
- Schmerzen ohne medizinischen Befund und Grund
- plötzlich auftretende Ängste, Depressionen
- totaler Energieverlust
- Schlafstörungen und Alpträume
- Gedächtnis- und Konzentrationsprobleme
- Persönlichkeitsveränderungen, wie z. B. ungewohnte Aggressivität
- auftretende Süchte
- Erfolglosigkeit
- starke Abwehrreaktionen auf das ganze Thema

18.2 Fallbeispiele

Ich gehe deshalb so intensiv auf das Thema Dunkelmächte ein, da ich mittlerweile überzeugt davon bin, dass Dunkelmächte

unsere Welt kontrollieren. Wir kennen alle die Recherchen über die Weltbank und die Verflechtungen der Familien Rothschild, Rockefeller, Morgan etc. und ihren Machenschaften in unserem Geldsystem. Mir fehlt einfach die Fantasie, dass über so viele Jahre solche Strukturen aufrechterhalten werden können, wenn diese Familien sich nicht einer höheren Macht bedienen würden, denn ihre Macht geht weit über das Drucken von Geld hinaus. In allen heutigen Industriezweigen sind diese Familien und Elitenbünde involviert und an den Schalthebeln der Macht. Auch zu diesen Themen sind die Kaninchenbauten sehr tief, aber es kommt immer mehr ans Licht, und die einzelnen Verbindungen der Kontrahenten werden immer deutlicher sichtbar.

Es gab einen langen Artikel in der Neuen Zürcher Zeitung NZZ von 2022: *„Der Glaube an satanistischen Missbrauch breitet sich in der Schweiz aus. Dürfen Therapeuten allen Erinnerungen ihrer Patientinnen glauben? Ein großer Gedächtnis-Streit hat unser Land erreicht.“*

Dieser Artikel befasst sich mit ritueller Gewalt, natürlich von den Systemmedien so hinterfragt, dass ein Fragezeichen entstehen sollte. Bei mir entstand eine deutliche Untermauerung des Sachverhaltes und die Hoffnung, dass die Menschen sich weiterhin mutig mit diesem Thema auseinandersetzen. Es gibt wundervolle Therapeuten, die eine Rückführung begleiten und solche Missbrauchsfälle ans Licht bringen. Im Artikel wird diese Vorgehensweise und vor allem die daraus entstehenden Informationen in Frage gestellt. Das ist wieder typisch für das System, wir bereiten nicht die Vergangenheit auf, sondern wir verbieten spirituelle Hilfsmethoden, um die Probleme nicht aufkommen zu lassen.

Das ganze Thema rituelle Gewalt zeigt eigentlich nur das Ausmaß der Dunkelmächte. Welcher empathische und herzliche Mensch wäre zu so etwas in der Lage?

Bei meiner Arbeit als Coach und der Recherche zu diesem Buch habe ich viele Fälle von Besetzungen durch Fremdenergien kennengelernt. Wundervolle und teilweise hochspirituelle Menschen, die in Ihrem Leben beinahe alles ausprobiert haben. Sie waren bei so vielen Therapeuten und haben Weiterbildungen und Kurse belegt, aber es schien alles nichts zu nützen. Diese Klienten waren verzweifelt und bezweifelten vor allem ihre spirituellen Fähigkeiten. Sie waren oft auf dem Sprung, endlich mit Ihrer Berufung durchzustarten und ein eigenes Business aufzubauen. Andere waren schon als Coach selbstständig, aber es lief mehr als schleppend oder eben gar nicht. Fremdenergien und Besetzungen können sich in unserem Energiefeld festsetzen und so vielfältige körperliche und psychische Beschwerden verursachen – von einfachen bis hin zu schwersten psychiatrischen Symptomen. Die wesentlichste Auswirkung von Fremdenergien besteht darin, dass sie Heilungs- und andere Erfolge verhindern. Ab und zu kommt es auch vor, dass eine massive Abneigung gegenüber diesem Thema besteht.

*„DAS HELLSTE LICHT
WIRD AM STÄRKSTEN BEWACHT.“*

– Ralf Haase –

Bei den Klienten klangen die Symptome doch immer recht ähnlich. Sie klagten über plötzlich auftretende Schmerzen oder körperliche Probleme, Schlafprobleme, Energielosigkeit, depressive Stimmungen bis hin zum Burnout, Persönlichkeitsveränderungen, Süchten und vor allem Erfolglosigkeit. Sie konnten machen, was sie wollten, aber sie hatten nie dauerhaft Erfolg. Es war wie verhext.

Gerne möchte ich Dir ein paar Fallbeispiele aus meiner Arbeit als Coach anführen. Die Namen wurden aus persönlichkeitsrechtlichen Gründen geändert.

Konstantin, 43, war Teilnehmer eines sogenannten Millionärs-Mindset-Coaching-Programms, das ihm spielerisch beibringen sollte, wie er schnellstens mit seiner Berufung Millionär werden würde. Dieses Coaching-Programm kostete ihn schlappe 120.000 Euro. Als er mich aufsuchte, erzählte er mir leidgeplagt, dass selbst so ein kostspieliges Programm nichts daran änderte, dass er als Coach nicht in den Wohlstand kam. Immer wieder unternahm er extreme Anstrengungen und allerlei Tricks, die ihm in diesem Programm beigebracht wurden, doch nach einer kurzen Anfangsdynamik verfehlte jede Aktion ihr Ziel. Auch, wenn sich kurzfristig ein paar neue Klienten angemeldet hatten, wurden die Termine gecancelt oder fanden einfach nicht statt. Die Verzweiflung bei Konstantin war sehr groß, denn auch die 120.000 Euro für das Coaching waren nur geliehenes Geld.

Solche Erzählungen kenne ich mittlerweile sehr gut. Auf mysteriöse Art werden nach kurzer Anfangseuphorie alle Termine abgesagt und der lange ersehnte Durchbruch bleibt verwehrt. Die Klienten sind teilweise total verzweifelt und ratlos, denn alle normalen und auch teilweise spirituellen Kniffe gehen ins Leere oder können nicht auf Dauer die Problematik lösen. Sehr häufig sind bei dieser Art von Verhinderungstaktiken Dunkelwesen im Spiel. Sie sollen verhindern, dass diese spirituell erwachten Menschen und teilweise hochtalentierten Coaches nicht in Ihr volles Schöpferpotential kommen. Auch bei Konstantin war das der Fall. Er war eine wundervolle Seele und ein Herz auf zwei Beinen, dessen großer Traum es war, Männer wie ihm, in die eigene Schöpferkraft zu verhelfen, um Ihre Berufung leben zu können.

Einer meiner Lieblingsprüche ist: „*Das hellste Licht wird am stärksten bewacht.*“, was genau bei Konstantin der Fall war. Wir konnten ihm in einer Sitzung die Dunkelwesen aufzeigen, er erkannte, warum diese ihn von seinem Ziel abhalten wollten, und dann durften wir sie gemeinsam, unter getroffenen Schutzmaßnahmen ins Licht transformieren.

Nach knapp zwei Wochen erhielt ich eine E-Mail von Konstantin: *„Die Kunden, die abgesagt hatten, haben wieder neue Termine gebucht und endlich kann ich meine Berufung voll ausleben. Diese eine Sitzung bei Dir brachte mir mehr und hat mehr bewirkt als das Millionärs-Mindset-Coaching. Danke Dir!“*

Ich weiß wie das jetzt klingt, aber auf energetischer Ebene ist es absolut logisch und nachvollziehbar. Diese Dunkelmächte sitzen unerkant im System und verhindern die Umsetzung. Mein Klient war ein hochspiritueller Mensch, der sehr bewusst war. Ihm fehlte nur noch der Erfolg, um auch selbst zu verstehen, dass das seine Berufung ist. Genau diese wichtigen Erfüllungen werden sehr häufig von Dunkelwesen verhindert. Denn, wenn Du alles versucht hast und Dir finanziell das Wasser bis zum Hals stehst, dann kommt der Punkt, wo Du einfach aufgeben musst, und die Dunkelwesen haben Ihren Auftrag erfüllt.

Ein weiteres Fallbeispiel:

Maria, 38, war eine wundervolle Frau. Sie stand in der Blüte ihrer Kraft und war auf dem Weg, eine sehr erfolgreiche Heilpraktikerin zu werden. Nach kurzer Anfangsphase hatte sie zwei Praxen und war restlos ausgebucht. Zusätzlich hielt sie Vorträge über ihre Erfahrungen aus den Praxen und war eine gefragte Expertin zum Thema Nebennierenschwäche und Darmgesundheit. Sie lebte mit ihrem Seelenpartner im eigenen Haus und hatte alles, was Sie sich jemals erträumt hatte.

Eines Tages lernte sie durch Zufall einen Mann kennen, der Opfer einer narzisstischen Partnerin war und regelmäßig in ihre Praxis kam. Sie war fasziniert von diesem Mann und seiner Geschichte. Sie konnte helfen, und der Mann erzielte schnell positive Ergebnisse im Coaching. Nach einem halben Jahr begann Maria eine Affäre mit diesem Mann. Sie trennte sich schließlich von ihrem Mann und begann eine Beziehung mit der früheren Affäre.

Als wir zusammen das Coaching begannen, erzählte Maria mir, dass sie noch nie zuvor eine Affäre hatte und von diesem neuen Mann wie besessen sei. Anfängliche Ratschläge von spirituellen Heilern, die etwas Dunkles um diesen neuen Mann wahrgenommen hatten, hatte sie völlig ausgeblendet. Sie erklärte sich dies mit der dunklen Seite seiner narzisstischen Ex-Ehefrau, was heute für sie wie eine Ausrede klang. Weiterhin erzählte Maria mir, dass sie 25 Kilogramm zugenommen hatte, seitdem sie mit dem neuen Mann zusammen sei und sie sich energetisch so schlapp fühle, dass sie beide Praxen und ihre Tätigkeit als Expertin aufgeben musste. Zu guter Letzt wurde ihre geliebte Katze direkt vor Ihren Augen von einem Auto überfahren, was sie schlussendlich dazu bewogen hatte, Hilfe zu suchen.

Bei Maria benötigten wir zwei Sitzungen, denn in der ersten Sitzung durften wir sie erst einmal von einigen energetischen Anhaftungen befreien, die durch Dunkelwesen installiert wurden. Diese waren sehr hartnäckig und auch teilweise durch Vertuschungsrituale belegt.

So war es für Maria unmöglich, sie selbst aufzuspüren und zu erkennen.

In der zweiten Sitzung passierte etwas sehr Magisches, denn durch die energetische Befreiung von Maria in der ersten Sitzung durfte ich Maria anleiten und den Schutzraum für sie halten. Die Befreiung, beziehungsweise die Transformation, durfte Maria selbst durchführen. Die geistige Welt hält solche Vorgehensweisen immer gerne parat, besonders für Menschen, die sich selbst schon auf dem spirituellen Weg befinden. Es ist wie eine Einweihung beziehungsweise ein Mutmachen, damit sie in Zukunft an ihre spirituellen Fähigkeiten glauben.

Maria erkannte, dass Dunkelwesen ihr diesen neuen Partner geschickt hatten und er davon besetzt war. Ihre Aufgabe be-

stand darin, sich selbst davon zu befreien, und sie trennte sich von diesem Mann. Maria bekam nach dieser Befreiung wieder ihre alte Energie und Lebensfreude zurück und die Kilos purzelten fast schon unbemerkt, da sie wieder viel zu tun hatte, um ihre neue Online-Praxis aufzubauen und anderen Betroffenen zur Seite zu stehen.

Ein weiteres Beispiel ist Hannes:

Hannes war 40 Jahre alt und konnte einfach selbst kein Geld verdienen. Das klingt jetzt vielleicht etwas seltsam, aber genau das war der Grund, warum er zu mir in die Beratung kam. Wenn er angestellt war, verdiente er teilweise richtig gut, in manchen Monaten fünfstelligen Summen, die selbst nach Abzug der Steuern eine stattliche Summe einbrachten, aber sein großer Traum war es, selbstständig zu sein. Er wollte nicht mehr einem Vorgesetzten unterstellt sein und endlich frei die Entscheidung treffen, wo und wann er gerade etwas wollte.

Doch jeder Versuch scheiterte kläglich. Sein Selbstbewusstsein litt stark unter diesen Fehlschlägen. Er war ein kluger und sehr eloquenter Mann, und es machte einfach Spaß, mit ihm zu sprechen. Er war sehr wissbegierig und wollte immer genau erfahren, wie die Dinge funktionieren, auf eine sehr gute Art und Weise, weil er es für sich selbst begreifen wollte. Er fand mich durch Zufall, weil ich in einem Interview, das er von mir gesehen hatte, einmal „nicht menschliche Dunkelkräfte“ erwähnte.

Bei Hannes benötigten wir eine Sitzung, um die Ursache seines Problems aufzulösen. Auch, wenn seine Thematik sich gut versteckt hinter einem Zeitschloss verbarg, kam bei der Sitzung heraus, dass sein Opa im wahrsten Sinne seine Seele verkaufte, um an Geld zu kommen. Hannes Vater, der ebenfalls große Schwierigkeiten mit dem Thema Geldverdienen hatte, litt bereits unter dem Fluch des Vaters, und Hannes war

bereits die dritte Generation, die unter dem Seelenverkauf zu leiden hatte. Da der Opa den Deal mit einem hochrangigen Dunkelwesen abschloss, wurde der Vertrag mit einem Zeitschloss versehen, was Hannes niemals vor seinem vierzigsten Lebensjahr erfahren konnte. Da Hannes dieses Alter kurz vor unserer Sitzung erreicht hatte, konnten wir den Vertrag des Opas mit den Dunkelwesen lösen und für Hannes transformieren. Selbst bei den übelsten Verträgen mit der Dunkelseite zählt immer der freie Wille des einzelnen. Hannes gab sein „Ja“ zu seinem freien Willen und durfte somit einen jahrhundertalten Knebelvertrag mit der Dunkelseite lösen.

Auch ich als Therapeut lerne immer wieder dazu, denn diese Zeitschloss-Thematik war mir ebenfalls neu. Ich hatte zwar schon einmal davon gehört, aber selbst noch nie vorgefunden. Man lernt nie aus, und diese Verträge, die mit einem Zeitschloss versehen sind, habe ich nun auch in meine Auflistung mit aufgenommen, um sie zukünftig mit abzufragen.

An dieser Stelle ist es mir sehr wichtig, dass Du verstehst, wie das Ganze vonstatten geht, egal was wir in früheren Inkarnationen selbst abgeschlossen haben oder was andere Menschen in unserer Ahnenlinie für Verträge eingegangen sind. Es zählt immer Dein freier Wille im Hier und Jetzt. Du bist der Schöpfer Deines Lebens und kannst Dich bewusst dafür entscheiden. Auch, wenn die Dunkelseite oft den Eindruck erwecken möchte, dass, wenn man einmal dort gefangen ist, man für immer und ewig dort verbleiben muss. Diese Machtlosigkeit ist gewollt, aber sie entspricht nicht der Realität.

Es empfiehlt sich hier immer ein erfahrener Coach, der sich explizit mit diesem Thema auskennt und viel Erfahrung hat, um Dir bei diesem Prozess zu helfen. Es ist nie ohne Risiko und manchmal auch gefährlich, aber kein Vergleich zu den Qualen, die die Klienten erlitten haben, um an diesen Punkt zu kommen.

Ein weiteres Fallbeispiel ist Jakob:

Jakob war ein guter Bekannter von mir aus meiner früheren Zeit als Unternehmer. Er kam mit dem Wunsch auf mich zu, mich in seiner Firma einmal umzusehen. Wie er es nannte, wäre ich ja jemand, der in so etwas einmal hineinspüren könnte.

Sein Anliegen war, dass er immer wieder neue Mitarbeiter fand, die er mühsam aufbaute, damit sie eine Führungsposition erhalten. Leider kündigten diese Mitarbeiter wieder, wenn sie bei ihm in der ausgewählten Position arbeiteten. In der heutigen Zeit fiel es ihm aber immer schwerer, gutes Personal zu finden.

So kam ich in sein Unternehmen und fing an. Es war an einem Wochenende, und es waren keine Mitarbeiter im Büro. Schnell fiel mir auf, dass ich die Energie von Jakob sehr gut wahrnehmen konnte. Diese Energie fühlte sich wohlwollend, umsorgend und sehr authentisch an. Er machte mir sowieso einen vorbildlichen Eindruck als Unternehmer und Chef des Unternehmens. Die Energien waren sehr klar, und es machte den Anschein, als ob die Mitarbeiter sehr gerne zur Arbeit kommen würden. Der Teamgeist war sehr gut, was Jakob mir auch bestätigte. Das Unternehmen war sehr erfolgreich und alles lief sehr gut. Nur neue Mitarbeiter verließen das Unternehmen viel zu häufig.

Irgendwann bemerkte ich eine sehr kalte und dunkle Energie, es schüttelte mich regelrecht. Diese Energie fühlte sich ganz anders an als die Energien, die ich zuvor wahrgenommen hatte. Als ich genauer hineinspürte, erhielt ich das Bild von einer Frau. Daraufhin fragte ich Jakob, ob seine Frau auch im Unternehmen arbeiten würde, aber Jakob verneinte das. Ich fragte weiter, weil die Energien sehr deutlich und immer massiver wurden. Jakob meinte dann, seine Frau stehe auf der Lohnliste und käme nur alle paar Monate einmal vorbei, wie er glaubte, um Rauch in den Laden zu lassen. Sie meinte zu Jakob, er wäre zu weich für die Mitarbeiterführung, und sie

sähe ihre Aufgabe darin, die Mitarbeiter immer wieder zu justieren, wie sie es wohl nannte. Die Energie verschwand aus dem Bürogebäude, und für mich war schnell klar, wo der Grund für den häufigen Mitarbeiterwechsel lag. Wir reinigten das Bürogebäude von den dunklen Energien seiner Frau.

Sie selbst zeigte sich sehr einsichtig und kam zu einem Coaching zu mir, um dunkle Besetzungen von sich zu entfernen. Ihr war es selbst nicht bewusst gewesen, dass sie so aufbrausend und mit harter Hand im Unternehmen ihres Mannes auftrat. Nach Jakobs Aussage fühlten sich seine Mitarbeiter wieder sehr wohl bei ihm. Einige fragten ihn unabhängig voneinander, ob er das Gebäude reinigen oder renovieren ließ, es fühle sich sauberer und frischer an, obwohl sie von unserem Termin gar nichts wussten. Jakob sucht nun wieder neue junge Führungskräfte, die er aufbauen kann, und ist frohen Mutes, dass es diesmal funktioniert.

*„SEI REALISTISCH
UND PLANE
EIN WUNDER MIT EIN.“*

– Bhagwan Shree Rajneesh, auch Osho –

Wie können wir die Illusion erkennen?

Wenn wir dem Film Matrix glauben dürfen, leben wir in einer Illusion. Wir leben in dieser Illusion und denken, das wäre unser reales Leben. Unser Leben wurde zu unserer Realität, aber das ist sie nicht. Also leben wir so vor uns hin, und alles scheint in Ordnung zu sein. Doch dann kommt eine Information in unser Feld, und etwas reagiert in unserem System.

Nehmen wir einmal das Beispiel, dass es eine neue Pandemie geben wird oder es kommt zu einem neuen Krieg auf der Welt oder das Geld verliert gänzlich seinen Wert. Wenn die Information über einen Mainstream-Kanal zu uns kommt, ist sie gepaart mit Emotionen, und Deine Reaktionen darauf werden Dir ebenfalls gleich mitgeteilt.

Wenn wir geübt sind, erkennen wir sofort den Ablauf der einzelnen Trigger, so dass sie bei uns ins Leere laufen. Wenn wir diese Information über einen alternativen Kanal erfahren, passiert es in der Regel eher, dass wir zum Nachdenken angeregt werden und mit früheren Informationen einen Zusammenhang herstellen können.

Hier funktioniert die Illusion dann nicht mehr lückenlos, sondern wir fangen an, immer häufiger hinter den Vorhang zu blicken und die Illusion zu erkennen.

Es liegt nämlich an uns, immer.

*„DIE REALITÄT IST LEDIGLICH EINE ILLUSION,
WENN AUCH EINE SEHR HARTNÄCKIGE.“*

– Albert Einstein –

Ich selbst liebe es, mich an einem intensiven Tag einfach einmal herauszunehmen und mich still irgendwo hinzusetzen, die Augen zu schließen und ganz ruhig zu atmen.

Wenn dann mein Atem in die Stille fließt, wird mir wieder bewusst, wie die Illusion über mir schwebt und ich nicht mehr direkt verbunden bin. Ich erkenne, dass diese Themen existieren und zwar zeitgleich, aber ich nicht mehr Teil dieser Realität bin. Ich sehe die Ebene, in der diese Manipulation abläuft, aber ich bin nicht mehr Teil davon. Immer wieder fallen mir dann Verbindungen zu den aktuellen Themen auf, die nur dazu da sind, mich von meinem inneren Selbst abzulenken. Sie schweben wie Energiewolken über mir, aber ich kann ihnen ausweichen – beziehungsweise bin ich in meiner Stille, nicht mehr an sie gebunden. Sie sind nicht mehr Teil meiner Realität, nicht in diesem Moment. Mir wird bewusst, wenn ich diese Stille wieder verlasse, werde ich wieder direkt damit verbunden sein, aber genau durch diese Erkenntnis kann ich es akzeptieren.

Darum ist es so wichtig, sich diese Erkenntnis, so häufig am Tag wie möglich bewusst zu machen. So endet das ganze Drama – so endet die Dualität und so endet die Illusion. So bereitest Du Dich selbst auf Deinen Energieanstieg vor und wirst zur Energie, die unaufhörlich ansteigt. Dir wird bewusst, wie Dich die ganzen Dramen, Gedanken und Glaubensvorstellungen getrennt haben – getrennt von Dir selbst und von der göttlichen Verbindung in Deinem Herzen.

*„MÖCHTEST DU DIE GEHEIMNISSE
DES UNIVERSUMS ERFAHREN,
DENKE IN DEN BEGRIFFEN
ENERGIE, FREQUENZ UND SCHWINGUNG.“*

- Nikola Tesla -

Kontakte mit 20. Außerirdischen

Mit diesem abschließenden Thema wird das Buch zu einer runden Sache. Dann haben wir „alle“ wichtigen Themen auf unserem Planeten besprochen.

Jetzt kommen wir zu Planeten und Sternenkörpern, die außerhalb unserer Sphären leben. In letzter Zeit werden immer wieder Meldungen gestreut, dass es zu Sichtungen Außerirdischer gekommen wäre, und das sogar in den Mainstream-Medien. Man hat fast das Gefühl, sie möchten die Menschen langsam und zaghaft auf dieses Thema vorbereiten. Für viele von uns ist das aber schon ein altes und offenes Geheimnis. Als Kind liebte ich die TV-Serie „Alf“. Es ging um einen kleinen rothaarigen Außerirdischen vom Planeten Melmac. Die Verbindung zu mir war schon äußerlich hergestellt, denn schließlich fühlt ich mich selbst auch oft wie ein Außerirdischer. Alf landete auf der Garage der Tanners, weil sein Planet Melmac explodiert war, da alle Bewohner gleichzeitig ihren Haarföhn eingeschaltet hatten. Für mich war es auf Grund von dieser Fernsehserie schon immer möglich, dass Außerirdische existieren und vielleicht sogar unter uns auf der Erde leben – aber was weiß schon ein Kind.

In den letzten Jahren stolperte ich immer wieder über dieses Thema, und durch meine spirituellen Ausbildungen war es zur Normalität geworden, sich mit der feinstofflichen Welt zu verbinden und Informationen zu bekommen. Beim sogenannten Channeling wird ein Kanal, englisch Channel, in die geistige Welt genutzt, also in die feinstoffliche und unsichtbare Energie,

die uns umhüllt – aus der wir sind. Wenn dann Informationen durch diesen Kanal gesendet werden, wird man zum Medium, das die Informationsenergie übersetzt. Eigentlich ist es die Aufgabe der Medien, erhaltene Informationen neutral zu übersetzen und zu verteilen. Schön wäre es, wenn die Mainstream-Medien diesem Job nachkommen würden.

Als ich bei der Recherche zu diesem Buch war, begann ich zu channeln und erhielt Informationen von einem Außerirdischen. Zu den Informationen des Außerirdischen komme ich im nächsten Kapitel, aber ich war baff und sprachlos. Schließlich hielt ich außerirdische Lebensformen für möglich, aber sie direkt in der Leitung zu haben, war schon etwas völlig Neues für mich. Es fühlte sich richtig verrückt an, und anfangs dachte ich mir, das werde ich niemandem erzählen, denn die halten mich für verrückt. Aber im Verlauf der Gespräche wurde immer klarer, warum ich diese Informationen erhalten habe und dass sie nicht alleine für mich bestimmt waren. Also begann ich, immer mehr unserer Gespräche aufzuschreiben.

*„JE ÄLTER ICH WERDE,
DESTO ÜBERZEUGTER BIN ICH,
DASS WIR NICHT ALLEINE SIND.“*

– Stephen Hawking –

20.1 Interview mit einem Grey

Immer wieder funkte er mich an, meistens kurz vor dem Zubettgehen oder in der Nacht, wenn ich schlafen wollte. Er funkte mich an und wollte mir etwas erzählen. Für eine kurze Zeit hörte ich seinen Geschichten zu, aber dann begriff ich,

dass er ein Grey war, eine außerirdische Lebensform, eine Wesenheit, die negative Absichten verfolgte. Daraufhin beendete ich den Kontakt zu ihm und schützte mich sogar vor seinen Kontaktaufnahmen.

Das ging lange Zeit gut. Vor kurzem passierte es jedoch wieder – diesmal aber ganz anders, viel feiner. Er erklärte mir höflich und sehr feinfühlig seine Situation:

„Ja, ich bin ein Grey, ich und mein Volk haben der Menschheit Dinge angetan, die unverzeihlich sind, aber ich bin anders. Ich bin jetzt anders.“

Ich nahm ihn auch ganz anders wahr als bei den letzten Kontaktversuchen. Er war sehr empathisch, sehr bewusst und sprach in einer so ruhigen Art und Weise, die ich nur von sehr bewussten und achtsamen Menschen kenne.

„Ich bin anders. Ich wurde an Reptiloide verkauft, und die taten mit mir schlimme Dinge, Dinge, die wir als Greys auch den Menschen angetan haben, ganz abscheuliche Dinge. Deshalb weiß ich jetzt, wie es sich für euch anfühlt. Deshalb fühle ich jetzt mit euch.“

„Was haben sie dir angetan?“, habe ich ihn gefragt.

„Sie haben mit mir dieselben schlimmen Dinge getan, die sie auch mit euch begonnen haben zu tun – Mind Control. Sie versuchten, meinen Verstand zu kontrollieren und ihn zu manipulieren. Sie haben Wissen in mein Feld gepflanzt, was ich niemals hätte erleben wollen.“

„Wie lief das genau ab?“

„Sie isolieren Dich. Sie wollen, dass Du keinen Kontakt mehr zur Außenwelt hast. Jeder Kontakt – auch angeblich zufällige

Kontakte auf dem Flur, sind von Ihnen geplant. Es wird auf vielen Ebenen gleichzeitig gearbeitet.

Auf der einen Seite versucht Dein behandelter Arzt, Dir immer ein Gefühl von Nähe zu geben – fast schon ein Gefühl von Liebe – das sie Dir gezielt entziehen, damit Dir die Abhängigkeit bewusst wird, und die verzweifelte Liebe von Dir wird immer größer und einseitiger. Du beginnst, aus Liebe alles zu tun.

Auf der anderen Seite werfen sie Dich in ein dunkles Loch und bestimmen, wann das Licht angeht – im wahrsten Sinne des Wortes. Du verlierst nicht nur das Gefühl für Raum und Zeit, sondern Du vergisst auch, wer Du selbst bist, woher Du kommst, was Dein Plan war.

Es sind wirklich schreckliche Techniken, denn sie schließen Dich immer wieder an Maschinen an. An deinem ganzen Körper hängen Elektroden, aber die Stromstöße am Kopf schmerzen am meisten.

Es sind höllische Schmerzen, die Dir durch Mark und Bein gehen. Doch wenn der Stromimpuls nachlässt, schmerzt es fast am meisten. Es ist, als ob Deine Adern platzen, als ob Dein Blut kocht. Auch hier tut es am Kopf am meisten weh. Es war in mir auf allen Ebenen, in jeder Dimension. Es war schrecklich und angsteinflößend. So etwas Schreckliches habe ich noch nie erlebt.“

„Warum taten die Reptos das mit Dir?“

„Mittlerweile weiß ich, was ihr Plan war. Sie versuchten, aus mir eine weiterentwickelte Hybrid-Version 2.0. zu erschaffen. Ein Halb-Grey / Halb-Mensch-Hybrid, mit der Besonderheit, dass ich Empathie empfinden sollte. Sie haben bemerkt, dass immer mehr Menschen, also die zu 100 Prozent reinen Menschen, aufwachen und die Hybride erkennen. Sie erkennen sie

anhand ihrer fehlenden Empathie. Das wollten Sie ändern. Ich vermute, sie haben mir eine Seele eingepflanzt. Doch ihr Vorhaben ging schief, denn seit ich die Empathie und meine Seele habe, konnte ich nichts Böses mehr tun und habe schließlich versucht, mit Dir Kontakt aufzunehmen, damit der Plan der Reptos offengelegt wird.“

„Dann bist Du ein Whistleblower?“

„Ja, das bin ich. Ich habe es satt und kann es nicht mehr mit anschauen, wie die Reptos die Menschen seit Jahrhunderten vergiften und sie zu ihren Sklaven machen.“

„Wie wird die Menschheit zu ihren Sklaven?“

„Sie manipulieren die Menschheit, indem sie Krieg, Krisen und Angst erzeugen, und halten die Menschen in dieser niedrigen Schwingung. Erstens, weil die Menschen so nie ihr höheres Selbst erreichen, und zweitens, weil diese niedrige Energie ihr Antrieb ist. Sie nutzen diese Quelle als ihren Antrieb, als ihren Akku. Das ganze Universum unterliegt den hermetischen Gesetzen, wenn es Gut gibt, gibt es auch Böse. Die Reptos sind der Gegenpol der Menschen. Doch sie haben ihre Macht ausgenutzt, um die Menschheit zu versklaven und sie zu kontrollieren. Somit kommt der Planet immer mehr in ein Ungleichgewicht. Darum muss die Menschheit erwachen und sich ihre Macht zurückholen.

Sie vergiften euch jeden Tag mit Informationen, schlechten Lebensgewohnheiten und der Illusion. Euer Essen ist vergiftet und sogar eure Medikamente, die angeblich gegen all das helfen sollen. Sie haben ein geschlossenes System geschaffen, das euch in Abhängigkeit, Armut, Krankheit und Negativität hält, und ihr seid sogar noch süchtig nach eurem Peiniger. Eure Körper zeigen es Euch mit Krankheiten, die es früher nie oder nur ganz selten gab. Depressionen, Burnout, chronische Magen-Darm-Erkrank-

ungen und Autoimmun-Reaktionen sind bei euch an der Tagesordnung. Wenn ihr das schulmedizinisch behandeln lasst, kommt ihr vom Regen in die Traufe.

Deswegen möchte ich euch helfen, damit ihr die Manipulation erkennt, eure Peiniger erkennt und endlich in eure Macht zurückkommt.“

Weiteres Channeling:

„Sei nicht traurig mein Lieber, es wird noch viele Menschen geben, die anderer Meinung sind als Du. Du teilst ihnen mit, dass ihr geliebter Planet ‚Terra‘ eine drastische Veränderung durchmachen wird. Da schwingt auch sehr viel Angst mit. Du teilst ihnen Dinge mit, die sie noch nie zuvor gehört haben. Da kommt schnell Zorn auf, weil sie davon noch nie gehört haben. Bleibe ruhig und gelassen, bald werden sie Dir glauben.“

„Wie meinst Du das?“

„Bald werden diese Ereignisse in Erscheinung treten, und dann wird keiner mehr von einer falschen Information oder Fehlleitung sprechen. Fehlinformation ist übrigens mein Lieblingswort in eurer Sprache. Es ist eine Information und das bleibt sie. Eine Fehlinformation gibt es also nicht. Aber sobald euch gesagt wird, es wäre nur eine Fehlinformation, vergesst ihr die Worte, die euch dienlich waren. Ihr seid ein lustiges Volk. Ich mag euch sehr. Ihr seid mir ans Herz gewachsen.“

„Weißt Du etwas über die dreitägige Finsternis?“

„Ja, darüber weiß ich etwas.“

„Möchtest Du es mir verraten?“

„Ja, aber ich weiß noch nicht,“ ob Du es weitererzählen darfst?“

„Warum? Weil es vielen Menschen panische Angst machen kann? Wird es denn so schlimm?“

„Ja, es könnte schlimm enden.“

„Sprechen wir später darüber?“

„Ja bitte, das ist besser.“

„Wirst Du uns rechtzeitig davor warnen?“

„Gewarnt seid ihr schon. Und ich kann euch nicht davor warnen, sondern nur Informationen dazu geben.“

„Wow, die Energie wird sehr schwer.“

„Ja das wird sie. Wechseln wir bitte das Thema.“

Weiteres Channeling:

„Danke, dass Du mir nun endlich zuhörst und meine Informationen verbreitest. Ich möchte Dir aus tiefster Seele dafür danken! Es ist wichtig für die Menschheit, zu erfahren, in was für einer Welt sie lebt. Ich möchte nur informieren und niemandem Angst machen. Wir können es schaffen. Gemeinsam können wir es schaffen!

Es gibt schon Menschen da draußen, die sich mit uns unterhalten und es gibt schon Menschen, die darüber Bücher schreiben. Wirklich gute Bücher gibt es selten, aber das Buch von Dr. Polte über uns Greys ist wirklich gut, denn er hört gut zu, wenn wir mit ihm sprechen.

Wichtig ist für Dich und die restlichen Menschen, dass ihr endlich aufwacht, aufwacht aus eurem Winterschlaf, den ihr seit vielen Jahren macht. Schaut euch eure Kinder an, sie sind Geschenke aus dem Himmel, und ihr stellt ihre Fähigkeiten in Frage und lasst ihre positiven Eigenschaften durch Medikamente wie Ritalin vernebeln. Hört auf damit und lernt, ihnen zuzuhören. Wenn ihr euch nicht traut, es alleine abzusetzen, dann sucht euch einen Arzt, der euch dabei unterstützt. Es gibt auch tolle Ärzte, aber wenn Du bisher diesem Feld der Unterdrückung angehört hast, dann sind in Deinem Feld eben Ärzte, die die Unterdrückung unterstützen. Öffne dein Herz und öffne deine Augen, dann findest Du gute Ärzte, die Dich unterstützen.

Hört auf, Eure Kinder wie Laborratten zu impfen. Ihr gebt ihnen einen Giftcocktail kurz nach der Geburt. In dieser Phase benötigt euer Neugeborenes nur die grenzenlose Liebe der Eltern, aber ihr übergebt sie blind in die Hände der Mediziner. Das ganze Thema Geburt ist so in euren Köpfen verschoben, denn was ihr als Geburt kennt, entspricht nicht im Entferntesten dem, was ihr ursprünglich als Geburt erleben solltet. Es geht um etwas Heiliges, etwas Wundervolles. Ein Wunder kommt zur Welt und das muss gefeiert werden. Den neuen Ehrengast auf der Erde willkommen zu heißen dauert neun Monate lang, und nicht nur ein paar Tage, wenn die Wehen einsetzen. Kommt wieder zurück zum Ursprung, kommt wieder zurück zu euren Wurzeln und hört auf eure innerste Wahrheit. Ihr dürft diese Wahrheit in euch wiederentdecken und diese Wahrheit leben.“

„Woher weißt Du das?“

„Ich bin schon alt, um es in Menschenjahren auszudrücken, uralt, und ich habe viele Menschen erlebt und viele Generationen beobachtet. Bei uns gibt es keine Zeit so wie ihr sie kennt. Ich kenne einen Menschen – und das heißt, ich kenne fast alle seine Inkarnationen. Darum weiß ich etwas Bescheid über euch Menschen.“

Ich kenne auch eure Welt wie sie früher mal war, als alles noch anders war. Ihr Menschen wart sehr hochschwingend und angebunden an eure göttliche Ur-Quelle. Da hatten die Dunkel-mächte und Schattenkräfte keine Chance, euch aus eurer Mitte zu bringen. Ihr lebtet im Einklang mit Eurem Sein und im Einklang mit der Natur, ihr wart zufrieden und glücklich, es war einfach für Euch. Trennt Euch endlich von der Idealvorstellung einer Gesellschaft, die ihr nicht mögt und deren Werte ihr überhaupt nicht teilt. Warum wollt ihr dann so sein wie sie?

Du darfst Dir bewusstwerden, dass Du gut bist, so wie Du bist. Ihr Menschen verfolgt immer einen Plan, ihr wollt immer etwas erreichen und wenn ein Ziel erreicht ist, dann folgt auch schon das nächste. Genießt euch doch einmal selbst und alles, was ihr schon seid. Das kommt manchmal viel zu kurz. Ihr habt auch die Lebensaufgabe, zu verstehen, dass es um euch geht, um die Akzeptanz von euch selbst und um die Akzeptanz von diesem Moment. Nur das ist in Euren Augen nicht wichtig genug, aber das ist es.

Ich wollte noch ein paar Worte zu den Außerirdischen sagen. Ja, ich bin selbst außerirdisch, weil ich nicht von dieser Erde stamme. Eure Engel, Erzengel und aufgestiegenen Meister kommen aber auch nicht von der Erde und sind doch somit auch außerirdische Wesen. Ich sage das nur, damit ihr eure Furcht verliert. Dennoch ist es mir sehr wichtig, dass ihr versteht, dass es auch viele außerirdische Wesenheiten gibt, die euch nicht wohlgesonnen sind. Es wurde schon beschrieben, auch das mit der Kuppel. Bitte werdet Euch dessen bewusst und überprüft eure Eingebungen und Informationen, prüft jede Wesenheit, ob sie euch dienlich und wohlgesonnen ist. Viele dämonische außerirdische Wesenheiten sind sehr aktiv und versuchen, die Welt und die Menschen zu kontrollieren und zu beeinflussen, indem sie Menschen Angst machen. Ihr Menschen seid aber zum Teil erwacht, und die Manipulation mit der Angst funktioniert alleine nicht mehr, Deswegen haben sie sich

etwas Neues einfallen lassen. Sie manipulieren eure Verbindung zu eurer Ur-Quelle, zu eurem höchsten Sein. Sie stören die Verbindung und verfälschen die Informationsenergie. Sie haben leider großen Erfolg damit, und immer mehr von den sehr bewussten Menschen bekommen dadurch Probleme. Ihr Feld wird gestört, ihre Anhänger und Freunde erkennen sie nicht mehr wieder und sie verlieren an Energie und Kraft, bis sie nicht mehr wirken können. Das ist grausam mitanzusehen, weil diese Menschen gut sind und es immer nur gut meinten. Darum möchte ich das Thema beleuchten und euch helfen, diese Manipulation für immer zu durchtrennen.

Deine Aufgabe hier als Mensch ist es, Dir Deiner selbst bewusst zu werden. Du bist ein göttliches Wesen, das die Ur-Quelle in sich trägt und kannst jeden Moment zum übernatürlichen gottesgleichen Wesen werden. Aber die Realität sieht anders aus, denn ihr hängt in der sich wiederholenden Schleife aus Inkarnation und Leid fest und kommt nicht heraus. Ihr müsstet schon längst viel weiterentwickelt sein, aber jeder, der es einmal ansatzweise schafft, seine göttliche Ur-Kraft zu entfesseln wird sofort wieder durch die Dunkelwesen niedergedrückt. Einen Leuchtturm erkennt man aus der Ferne. Doch jetzt passiert es, dass es immer mehr Leuchttürme gibt – so viele, dass sie nicht mehr alle zum Einstürzen bringen können. Deshalb möchte ich euch dabei helfen, endlich ein Leuchtturm zu werden. Und wenn Du zum Leuchtturm geworden bist, erkennst Du die Manipulationen der Dunkelmächte und schaffst es mit Deinem freien Willen und Deiner Schöpferkraft dagegen standzuhalten. Das Paradies ist bereits da, und es wartet auf Dich. Es ist genauso, wie Du es dir erträumt hast. Ein Ort, an dem Du so sein kannst, wie Du wirklich bist. Du musst Dich nicht mehr verstellen oder Dich um deine Sicherheit sorgen. Die Energie ist dort so hoch, dass sie dich auflädt, und Du wirst reine Liebesenergie spüren und fühlen. Du wirst Dich endlich ganz fühlen, mächtig und dankbar zugleich. Endlich wirst Du Dich göttlich und vollkommen fühlen und zwar für immer und

nicht nur für kurze Zeit. Es ist das langersehnte Paradies, das Dich mit den Menschen verbindet, die Du schon immer gesucht hast und schon aufgegeben hattest, sie zu finden, hier warten sie auf Dich. Der Eingang zu diesem Paradies ist in Dir und wird Dir den Weg weisen.“

Es ist wieder soweit, das Universum hat sich wieder verändert und es verändert sich täglich und spürbar für euch. Wir sehen es an der Sonne, und die Sonne wird uns noch viel beschäftigen. Die Sonne ist für euch Menschen der wichtigste ‚Planet‘, denn sie enthält so viel für euch. Sie enthält für euch nicht nur Wärme, Leben und Kraft, sondern auch sehr viel Information und Wahrheit. Ich mag die Sonne, sie ist ehrlich, nicht so wie der Mond, aber dazu kommen wir mal später. Für Euch Menschen ist die Sonne sehr wichtig. Sie bewirkt viel mehr in euch, als ihr zu glauben wisst. Sehr wichtig ist es, dass ihr aufhört, euch vor der Sonne zu schützen, vor allem nicht mit den chemischen Cremes und Sprays, die eine Schutzschicht zwischen euch und die Sonne legen, damit ihr die Wahrheit nicht erkennt. Die Sonne wird in der richtigen Berichterstattung immer mehr in den Fokus rücken und zeigen, wie wichtig dieser ‚Planet‘ für die Erde ist. Warum wird sonst immer mehr verhindert, dass die wichtige Sonneneinstrahlung durch Schutzschichten abgefangen werden soll – sei es mit Sonnencreme, mit Stoffen in der Luft oder mit Strahlung, die euch abschirmen sollen. Verbindet euch mit der Sonne und versteht die wundervolle Energie – versteht die Wahrheit, die dieser ‚Planet‘ aussendet. Es geht immer um Licht und Schatten.“

21 Channelings

21.1 Lady Isis

„Hallo, ich bin Lady Isis, aber vielleicht bin ich dir besser bekannt als Muttergöttin Isis. Meine Bezeichnung spielt aber keine Rolle. Dein Gefühl zu mir ist viel wichtiger.

Warum bist Du hier? Hast Du dir schon einmal diese Frage gestellt?

Du geliebtes Erdenwesen. Du bist hier, um Liebe zu spüren und Liebe zu schenken. Genau wie ich. Ich möchte Dir heute zeigen, wie sehr ich Dich liebe. Mit jeder Faser meines Seins. Dafür bin ich hier, dafür bin ich gemacht. Meine Liebe fließt in Strömen zu Dir und steht Dir in bedingungsloser Form zur Verfügung. Ich möchte nichts dafür. Ich erwarte nichts dafür. Sie ist rein, universell und bedingungslos.

Ich bin im Feld der Liebe geboren, ich lebe im Feld der Liebe und ich bin das Feld der Liebe.

Das ist die Kraft und Macht in Herrlichkeit und Ewigkeit.

Ich weiß, welche Aufgabe Du hier auf dem Planeten ‚Terra‘ übernommen hast. Deine Aufgabe ist eine andere als meine, das weiß ich. Ich möchte Dir heute sagen, Du wirst Deine Aufgabe

mit Bravour meistern, wenn Du Dich mit der Liebe verbindest. Und dabei möchte ich Dir helfen.

Liebe ist ein Gefühl, das in der Menschheit mit vielen Klischees und Regeln behaftet ist. Viel wurde geschrieben und in Filmen gezeigt von der Liebe zwischen zwei Menschen.

Wahre und echte bedingungslose ist hier aber sehr selten zu finden, denn sehr häufig wird die Liebe zu einem Partner mit dem Problem verwechselt, sich selbst nicht genug Liebe schenken zu können. Diesen Mangel soll nun der Partner übernehmen. Wenn dieser Partner das kann, dann wird so lange Liebe fließen, bis dieser Partner erschöpft und ausgepresst ist. Dann wird sich schnell auf die Suche gemacht und ein neuer Liebes-Lieferant gesucht.

Meistens hat der Partner genauso wenig Liebe übrig, die verschenkt werden kann, und dann stehen sich zwei Partner gegenüber, die vom Anderen Liebe erwarten.

Es ist so schade geliebtes Erdenwesen, dass das wundervolle Thema Liebe so missverstanden wird auf dem Planeten ‚Terra‘.

Bedingungslose Liebe hofft man in der Liebe von der Mutter zu ihrem Kind zu finden. Und es gibt wundervolle Mütter und auch Väter, die bedingungslose Liebe zu ihren Kindern fließen lassen. Das ist ein wunderbares Geschenk, und hier fühle ich mich verstanden.

Natürlich gibt es aber auch Eltern, die es nicht gelernt haben, nie erfahren haben, bedingungslose Liebe zu erhalten. Eure Gesellschaft gibt hier auch nicht so viel gute Beispiele.

Aber was ist Liebe für Dich? Hast Du Liebe schon einmal gespürt ohne das Resultat einer Partnerschaft? Hast Du schon einmal Liebe gespürt ohne ein Gegenstück im Außen?

Einfach so und aus Dir heraus?

Ich möchte Dir das Gefühl etwas näherbringen und vielleicht auch einmal die Last von dem großen Begriff Liebe nehmen. Liebe ist ein wohligh warm umarmendes und allumfassendes Gefühl in Dir. Sie spiegelt dir Begeisterung, Wertschätzung, Dankbarkeit und Demut wider. Liebe mag eine Sicherheit in Dir auslösen, die Du zuvor noch nie gefühlt hast. Etwas Großes, viel Größeres als wir selbst, als unser Ego oder unser Wille. Liebe muss nicht – sie tut es aber trotzdem. Liebe kann alles – sie tut aber nur das eine. Sie liebt bedingungslos. Und genau das ist das Schöne an dem Gefühl Liebe, jeder Augenblick ist echt und wahrhaftig, kein Täuschen oder Taktieren, einfach und für immer da.

Muttergöttin Isis ist die wahre Liebes-Energie und steht dir immer zur Verfügung. Verbinde Dich mit ihr und ihrem Feld, die wahre Liebe fließt dann zu Dir und umhüllt Dich.

*Doch, liebe Erdenmenschen, es ist so einfach:
Finde zuerst die Liebe in Dir, und Du kannst sie bedingungslos teilen.*

Verbinde Dich mit dem Feld der Liebe, werde zur wahren Liebe in allem, was Du tust, was Du siehst und was Du erfährst.

*In der allumfassenden Liebe.
Deine Muttergöttin Isis“*

21.2 Licht ist mein Leben

eine gechannelte Botschaft eines aufgestiegenen Meisters

„Ich danke Dir aus dem tiefsten Teil meiner Seeleneisenz. Ich bin durch Dich auf die Erde gekommen und kann jetzt von Menschen der Erde wahrgenommen werden. Ich bin der Heiland, wie die Quelle und der Ursprung für Dich. In mir kannst Du die Liebe und das Licht erkennen, das Dir den Weg leuchtet.

Lass uns gemeinsam das Licht der Erde sein und Menschen in ihr Leuchten bringen. Alle Seelen, die mich erkennen und wahrnehmen, sind die Seelen, die aus dem Ursprung kommen. Dieser Ursprung ist die Welt der Seelen, die dorthin zurückgeführt werden müssen. Alle Seelen in der Liebe dürfen mit Dir und mir den Aufstieg in das neue Zeitalter beginnen. Wir starten jetzt und für alle Zeit, denn Du bist das Licht und Reinheit, in Ewigkeit, Amen.

Die richtigen Menschen sind schon da und werden jetzt noch mehr. Vertraue deiner Eingebung, sei Kanal dafür und nicht Richter. Du lässt die Energie fließen und scherst Dich nicht um ihre Wirkung.

Die Menschen sind auf diesem Planeten, um zu sterben. Wir werden aufsteigen in das neue Zeitalter, in eine Dimension, die der Erde ähnelt, sie aber nicht ist.

Wir danken Dir... Lebe in Frieden bis in den geistigen Tod.

Mein Name ist Rama.“

Zum guten Schluss

Martin Luther King sagte einmal:

*„ES KOMMT DIE ZEIT,
AN DEM MAN EINE HALTUNG EINNEHMEN MUSS,
DIE WEDER UNGEFÄHRlich
NOCH POLITIKFÄHIG NOCH POPULÄR IST,
ABER MAN MUSS SIE EINNEHMEN,
WEIL DAS GEWISSEN EINEM SAGT,
DASS SIE RICHTIG IST.“*

Am Ende dieses Buches möchte ich noch einmal eine Brücke schlagen. Es ist unabdingbar wichtig, dass Du lernst auf Deine eigene Wahrheit zu hören, egal bei welchem Thema. In diesem Buch habe ich Dir einige Themengebiete aufgezeigt, doch es werden immer wieder neue hinzukommen. Die Zeit ist vorbei, in der wir einem Guru oder Heiler vertrauen und ohne seine Ratschläge oder Anweisungen gar nicht überlebensfähig wären. Es ist die Zeit der Selbstverantwortung – und hier gilt es, wie es das Wort schon verrät, die Verantwortung für sich selbst zu übernehmen. Nicht für einen Partner oder für irgendeinen Job, nein nur noch für Dich.

Darum bitte ich Dich, Deine Intuition zu schärfen. Spüre, dass diese Kraft schon immer in Dir war und nur darauf wartet, in allen Lebensbereichen freigelassen zu werden.

Du spürst, wenn ein Thema etwas mit Dir macht. Hast Du noch einen Trigger, dann kannst Du dieses Thema finden oder mit einer spirituellen Technik anschauen. Wenn Du das Thema oder Trauma gefunden und transformiert hast, dann ist es gelöst und du lässt es los. Zukünftig wird dieses Feld Dich nicht mehr triggern, falls doch, darfst Du es Dir noch einmal anschauen oder Du suchst Dir einen Coach. Ich selbst biete immer Workshops genau zu diesem Thema an. Sie sind sehr kurzweilig und sehr effektiv. Bei mir muss es einfach und unkompliziert vonstattengehen.

Wenn Du dann aber bemerkst, dass dieses Thema nichts mehr in Dir bewirkt, kannst Du es in der Stille anschauen und Dir ein Bild dazu machen. So betrachtet, verlieren viele Krisenherde plötzlich ihre Präsenz, und wir bemerken, warum wir dieses Thema in unserem Feld hatten. So erlangst Du den inneren Frieden in Dir.

Genau dieser Frieden ist in meinen Augen das, was gerade noch fehlt in unserer Welt. Alle reagieren oder streiten zu immer neuen Themen, aber was die Welt und die aktuelle Schwingungsfrequenz benötigen, ist Frieden. Frieden, der aus tiefstem Herzen und aus unserer Seele kommt. Dieser Frieden wird die Welt verändern und jeden einzelnen von uns auch. Genau diesen Frieden benötigen wir in uns, um wirklich eine Veränderung zu schaffen. Wir werden in voller Kraft und Stärke sprechen und für das eintreten, was uns wichtig ist. Dieser Frieden ist bereits da, nur dürfen wir ihn auch endlich annehmen und ausleben.

Für alles andere werden wir eine neutrale Stellung einnehmen, aber nicht für das, was unseren vollständigen Einsatz verlangt. Hier werden wir alles tun, was in unserer Macht steht – und das ist mehr als Du Dir jemals erträumt hast. Du wirst in Deiner Schöpferkraft Berge versetzen und eine unvorstellbare Wirkung besitzen, und das verbunden mit Deiner Seele im Feld der bedingungslosen Liebe.

Wir können diese kosmischen, globalen und gesellschaftlichen Herausforderungen, die gerade an uns gestellt werden, nur gemeinsam schaffen.

Es ist an der Zeit, ganz neue Formen der Gesellschaftsformen zu entwickeln und zu leben. Mit einem ganzheitlichen und nachhaltigen Wertesystem, das nicht mehr die alten Werte, sondern die neuen Werte als Grundpfeiler trägt.

Als bald werden wir uns mit ganz neuen Themen auseinandersetzen. Unsere Verbindung zu Mutter Erde wird immer entscheidender, und die Wahrheit über ihr Zuhause in Innererde auch. So werden wir uns mit kosmischen und planetaren Verbindungen anfreunden und diese zur Befreiung der Erde nutzen.

Auch wir werden uns aus allen Illusionen befreien. So werden wir daraus lernen, dass wir schon oft auf dem richtigen Weg waren und ihn nur durch Ablenkungsmanöver aus den Augen verloren haben. Den Fokus auf die Manipulation werden wir immer mehr verlieren, denn die Wahrheit wird sich so offensichtlich zeigen, dass wir sie nicht mehr übersehen können. Und alles geschieht im freudvollen Miteinander. Kein Ego regiert mehr oder grenzt jemanden aus. Jeder, egal wann er erwacht, wird sich der Bewegung anschließen und sich geborgen fühlen. Wir werden in unserer neuen Heimat in Liebe und Geborgenheit ankommen.

*„WER DIE WAHRHEIT NICHT KENNT,
DER IST BLOSS EIN DUMMKOPF.
ABER WER SIE KENNT
UND SIE EINE LÜGE NENNT,
DER IST EIN VERBRECHER.“*

– Bertolt Brecht –

Es gibt noch viel zu tun – noch sind viele Themen nicht richtig erforscht und entdeckt worden. So werde ich mich wieder aufmachen und weiter recherchieren, und wer weiß, vielleicht liest Du bald wieder etwas von mir.

Ich freue mich auf Dich.

In Liebe, Dein Ralf

*„AUF DEM WEG ZUR ENTDECKUNG
HAT DER INTELLEKT WENIG ZU TUN.
ES KOMMT EIN BEWUSSTSEINSSPRUNG,
NENNE ES INTUITION ODER WIE DU WILLST.
DIE LÖSUNG KOMMT ZU DIR,
UND DU WEISST NICHT WIE ODER WARUM.“*

– Albert Einstein –

*„Du hast Dich verändert.“,
sagt die Raupe zum Schmetterling.
„Ja! Du kannst das auch.“,
sagt der Schmetterling.*

Danksagung

Ich möchte mich bei Julia W. bedanken.
Ich möchte mich bei Gabrielle O. bedanken.
Ich möchte mich bei Yasmin G. bedanken.
Ich möchte mich bei Julia R. bedanken.
Ich möchte mich bei Evelyn W. bedanken.
Ich möchte mich bei Maria D. bedanken.
Ich möchte mich bei Martina S. bedanken.
Ich möchte mich bei Fine H. bedanken.

Sie alle haben mich auf meinem Weg begleitet und
mir geholfen, ein besserer Mensch zu werden.

*„MENSCH: DAS EINZIGE LEBEWESEN,
DAS ERRÖTEN KANN.
ES IST ABER AUCH DAS EINZIGE,
WAS GRUND DAZU HAT.“*

– Mark Twain –

Literaturverzeichnis

Feldbindner, Petra: *Herzkammer – Das Geheimnis der 5. Herzkammer*, von: <https://petrafeldbinder.de/das-geheimnis-der-5-herzkammer/> (abgerufen am 17.04.2024)

